

AUGUST 2009  
Nr. 138  
www.hauspost.de

SCHWERINER KUNDENMAGAZIN

# hauspost



## Schwerin hat die Nase vorn

Seite 2+3



# Wieder Testhörer gesucht!

## Gut hören - leicht gemacht mit Hörgeräten der neuesten Generation

Gutes Hören bereits ab 10,- € Zuzahlung bei Vorlage  
einer HNO-Verordnung für die gesetzliche Krankenkasse



### Voller Komfort für's Ohr:

- klare Sprachverständlichkeit
- natürlicher Klang, exakt auf  
Ihr Hörbedürfnis abgestimmt
- ohne Rückkopplungspfeifen
- fast unsichtbar und kaum  
zu spüren

## Testen Sie unverbindlich und sagen uns Ihre Meinung!

### Die Besten im Alltag testen:

Bewerben Sie sich jetzt als Testperson!

- Ich weiß nicht, ob ich ein Hörgerät benötige.
- Ich möchte einen Termin für einen kostenlosen Hörtest vereinbaren.

### So können Sie teilnehmen:

Kommen Sie mit der ausgefüllten Antwortkarte in unser Geschäft oder schicken Sie uns diese per Post zu. Wir vereinbaren dann umgehend einen Termin und erstellen mit Ihnen ein kostenloses Hörprofil. Wenn Sie sich als Testperson für diese Technik eignen, erhalten Sie von uns das passende Hörsystem unverbindlich zum Probetragen.

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_



Hörgerätefachgeschäft  
- Meisterbetrieb -



Wittenburger Straße 16a  
19053 Schwerin  
Telefon 03 85 / 5 57 23 56

Dreescher Markt 4  
19061 Schwerin  
Telefon 03 85 / 3 97 80 90

Steinstraße 14  
19205 Gadebusch  
Telefon 0 38 86 / 71 12 88



HELIOS  
Kliniken Schwerin



**Dr. Josef Wolf**

Geschäftsführer der  
Stadtwerke Schwerin GmbH

**Liebe Leserinnen und Leser,**

vom 21. bis 23. August werden wieder die Trommelschläge der Drachenbootportler in der Altstadt von Schwerin zu hören sein. Zahlreiche Teams aus ganz Deutschland kämpfen beim 18. Drachenbootfestival um einen der begehrten Pokale. Tausende Besucher werden die spannenden Wettkämpfe vom Ufer des Pfaffenteiches aus verfolgen.

1992 wurde in der Landeshauptstadt die 1. Deutsche Meisterschaft im Drachenboot ausgetragen. Heute ist das Drachenbootfestival dank der großartigen Leistungen der Sportler, der Begeisterung der Zuschauer und der unverwechselbaren Kulisse inmitten der Altstadt eines der größten sportlichen Events dieser Art in Europa.

Für die Stadtwerke Schwerin ist es bereits eine langjährige Tradition, den Drachenbootport in der Landeshauptstadt zu unterstützen. Am 22. August tragen wir im Rahmen des Drachenbootfestivals bereits zum fünften Mal den Energiecup aus. Dieses Engagement hat für unser Unternehmen eine hohe Priorität. Großveranstaltungen wie das Drachenbootfestival machen es möglich, dass unsere Stadt auch über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist, sowohl als Hochburg des Drachenbootportes, als interessantes Touristenziel aber auch als attraktiver Ort zum Wohnen und Arbeiten. Auch und gerade im Jahr der BUGA ist es wichtig, die Veranstaltungen, die in Zukunft die Attraktivität unserer Stadt stärken sollen, in bester Qualität zu präsentieren.

Drachenbootfahren ist ein Teamsport. Die sportlichen Leistungen des Einzelnen sind unersetzlich, doch nur, wenn alle im Boot ihr Wirken aufeinander abstimmen, führen ihre Anstrengungen zum gewünschten Ziel. Gemeinsam handeln, um erfolgreich zu sein - dieses Prinzip lässt sich mühelos auf viele Situationen im Alltag und Arbeitsleben anwenden, auch auf unseren Unternehmensverbund. Die Stadtwerke Schwerin sind verantwortlich für die Versorgung der Landeshauptstadt mit Strom, Erdgas, Fernwärme und Wasser. Wir stellen uns täglich der Herausforderung, unseren Kunden die beste Versorgungslösung zu günstigen Preisen anbieten zu können. Die Stärke unseres Teams ergibt sich durch den täglichen Einsatz und das persönliche Engagement aller Mitarbeiter, ob in den Kundencentern, an den technischen Anlagen oder unterwegs in den Schweriner Haushalten.

Bei den Drachenbootportlern ist der gewonnene Pokal der Beweis für die gute Leistung. Für uns ist die Zufriedenheit unserer Kunden das oberste Ziel.

Herzlichst,  
Ihr

*Titelbild: Drachenbootrennen 2008 auf dem Pfaffenteich*

*Fotos: maxpress*



**Kleine Sportskanonen**

Bewegung macht Spaß: Deshalb gaben circa 1.100 Vorschul- und Hortkinder beim 8. Kindersportfest der Kita gGmbH am 8. Juli ihr Bestes. Die tolle Stimmung und Ehrengäste wie Ministerin Manuela Schwesig oder Hochsprung-Olympiasieger Gerd Wessig sportten die Nachwuchssportler noch mehr an. Die Wanderpokale gingen an den City Hort und die Kita Kirschblüte.



**Erster Spatenstich**

Am 10. Juli startete die LGE mit den Erschließungsarbeiten im neu entstehenden Wohngebiet „Mühlenscharrn“. Auf einer Fläche von 30 Hektar werden dort 260 Wohneinheiten mit Reihen-, Einzel-, und Doppelhäusern entstehen. Das Wohngebiet liegt nah am Ostorfer See. Künftige Bewohner werden einen märchenhaften Blick auf die Silhouette der Schweriner Altstadt haben.



**Perle des Sommers**

Mit Angela Merkel war am 15. Juli hoher Besuch auf der BUGA. Gemeinsam mit Ministerpräsident Erwin Sellering und Wirtschaftsminister Jürgen Seidel überzeugte sich die Kanzlerin von der „Perle des Sommers“ und bekam von der Deutschen Blumenfee, Victoria Salomon, einen sommerlichen Blumengruß aus Schwerin mit auf den Weg.  
Foto: ZVG/Margit Wild



Fällt auf - das Logo zu den diesjährigen Schweriner Drachenboottagen



Ludwigsluster gehen mit Grillangeboten ins Rennen

## Hier geht es um die Wurst

**Schwerin •** Jeden Meter auf dem Pfaffenteich müssen sich die Sportler hart erkämpfen - das kostet Kraft und weckt den Appetit. Mit deftigem Grillschmaus sorgen die Ludwigsluster Fleisch- und Wurstspezialitäten für die kulinarische Stärkung während des Sportevents.



*Schmeckt: Ob Bratwurst oder Steak, die Ludwigsluster produzieren für das Drachenbootfestival*

Wer zwischen den Rennen auf dem Wasser und dem Showprogramm auf der Bühne herzlich in eine Bratwurst beißt, kann sich sicher sein, dass diese nicht nur schmeckt, sondern auch von bester Qualität ist. Die Ludwigsluster Fleisch- und Wurstspezialitäten GmbH & Co. KG versorgen in diesem Jahr die Grillstände entlang des Pfaffenteichs mit schmackhaften

Produkten aus dem Haus des Traditionsunternehmens. Wem der Magen an diesem Wochenende knurrt, kann sich deftige Kost aus der Region schmecken lassen. Als eine der modernsten Wurstfabriken Deutschlands, beliefert die Firma zahlreiche Märkte in Mecklenburg-Vorpommern und der gesamten Bundesrepublik. Selbst Spanier, Dänen, Italiener und die kulinarisch verwöhnten Franzosen lassen sich Ludwigsluster Spezialitäten schmecken - Qualität setzt sich eben durch. Rund 260 Mitarbeiter im Ludwigsluster Betrieb sorgen dafür, dass niemand auf seine Lieblingsbratwurst oder den Sonntagsschinken verzichten muss. Beim diesjährigen Drachenbootfestival ist das regionale Unternehmen zum ersten Mal mit von der Partie. „Das sportliche Event passt mit seinem Teamgeist gut zu unserer Firmenphilosophie. Da haben wir uns gesagt: Da wollen wir dabei sein!“, erklärt Geschäftsführer Ulrich Müller. Für das 18. Spektakel auf dem Pfaffenteich wünscht er sich: „Tolles Wetter, spannende Wettkämpfe, viele Gäste und dass die Sportler und Zuschauer einen ordentlichen Hunger mitbringen.“ *ako*

Zufahrten für Bus und Auto anders geregelt

## Sicherheit geht vor

Um die Sicherheit für Zuschauer und Sportler zu gewähren, wird das Südufer am Pfaffenteich von Freitag ab 19 Uhr bis Sonntag 22 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt sein. Für den Busverkehr wird ein Ersatzfahrplan ausgeschrieben. Auf dem Schelfmarkt kommt es dadurch zu Einschränkungen beim Parken, da der Bus dort wenden muss. Die August-Bebel-Straße und Alexandrinenstraße können nur halbseitig genutzt werden.

*Holger Herrmann*



*Viele Menschen werden auf den Straßen unterwegs sein*

### Freitag, 21. August

19.00 Uhr bis 00.00 Uhr  
**belasso-Sommerhitparty** mit DJ Bernd Wilbrecht und den besten Sommerhits der letzten 25 Jahre

### Sonnabend, 22. August

ab 9.00 Uhr  
Drachenbootrennen auf dem Pfaffenteich  
Begonnen wird traditionell mit den Vorläufen zum „Großen Preis von Schwerin“ über die Strecke von 250 Meter.

9.00 Uhr - 16.00 Uhr

**Die Rennen:** „Energie-Pokal“, „Business Races“, „Meister-Cup des Handwerks“, Vorläufe der 250-Meter-Rennen

gegen 12.30 Uhr

**Imposante Eröffnungszereemonie**  
Eine atemberaubende Akrobatik-Show eröffnet das Festival.

gegen 16 Uhr

**Die große Sportlerwette**  
Ein Schiff, ein Löschzug und ein volles Müllauto zogen die Drachenbootportler bislang weg. Diesmal wird es eine Wette der ganz anderen Art.

ab 16.15 Uhr

**900-Meter-Rennen**  
Drachenboote paddeln entlang der Ufer

gegen 19.00 Uhr

**Festival-Umzug**  
Alle Sportler und Zuschauer sind herzlich eingeladen, mit dem Drachen auf eine etwas andere Stadtführung zu gehen.

gegen 19.30 Uhr

**Siegerehrungen**  
Ausgezeichnet werden die besten Paddler des „Meister-Cup der Handwerker“, des „Energie-Pokals“ und der Einzelverfolgungen über 900 Meter.

20.00 Uhr bis 22.00 Uhr

**Heiße lateinamerikanische Party-**  
Rhythmen mit tumba-itto.

22.00 Uhr bis 1.00 Uhr

**Disco** mit André Kuchenbecker

gegen 23.30 Uhr

Dreidimensionales **Musikfeuerwerk**

### Sonntag, 23. August 2009

ab 9.30 Uhr

**Die Rennen** um den „Großen Preis von Schwerin“, Hoffnungs- und Finalläufe über 250 Meter entscheiden darüber, welches Team sich den Sieg holt. Außerdem: Im letzten Renn-Block der „Business Races“ entscheidet sich, welches Unternehmen die Nase vorn hat.

10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

**Frühshoppen** mit Talk und Infos zum Tag

gegen 16.00 Uhr

Spektakuläre **Siegerehrungen**  
Die Sieger des „Großen Preises von Schwerin“ und des „Business Races“ werden gekürt.

Engagierte Partner und Sponsoren:





Partystimmung mit heißer Musik, Showeinlagen und Konfettikanonen gehören zum Drachenbootfestival in Schwerin dazu Fotos: max

Neues Konzept bringt Sportler und Zuschauer ganz nah zusammen

# Emotionen pur erleben

**Schwerin • So nah waren die Zuschauer noch nie an den Booten. Mit der diesjährigen Saison startet die Kanurenngemeinschaft Schwerin (KRG) ein neues Veranstaltungskonzept. Dort, wo die Sportler ein- und aussteigen, jubeln oder trauern, sitzt und steht in diesem Sommer auch das Publikum. Mittendrin - gemeinsam am Südufer.**

Doch bevor das Drachenbootpektakel mit fast 4.000 Sportlern und 30.000 Besuchern am 22. August startet, haben die Organisatoren den Kopf erstmal so richtig voll. Europas größtes Event dieser Art soll schließlich auch weiterhin wegen seiner Professionalität gelobt werden und Besucher aus ganz Deutschland ziehen.

Schon Tage vorher kündigt sich das Drachenbootfestival auf den Straßen an. Mit überlangen Anhängern werden die zwölf Meter langen Boote vom Schlossgarten, aus Barth oder Neubrandenburg geholt - pro Hänger zwei bis sechs Boote. Geübte Kanuten steuern auch an Land die überdimensionalen Kanus zielgenau. Erst am Nordufer packen dann mindestens zehn Männer und Frauen an, um die dreizehn je 250 Kilo schweren Drachenboote gemeinsam ins Wasser zu heben. Die imposanten Drachenköpfe und bunten Schuppenschwänze montieren die Helfer anschließend. „Allein würden wir das wohl kaum schaffen“, sagt Michael Zachrau von der KRG. „Aber wir haben immer ein paar engagierte Teams, die plötzlich da sind und mit anpacken. Das ist echter Sportsgeist.“

Fast eine Woche lang haben die Regatta-Spezialisten der KRG alle Hände voll zu

tun, um alle technischen Installationen vorzunehmen. So wird einen knappen Meter unter Wasser ein Netz aus Stahlseilen gezogen und zentimetergenau ausgerichtet. Daran werden die Bojen für die Wettkampfstrecke befestigt. Anker saugen sich in den schlammigen Pfaffenteichgrund, um die Stege für 22 Sportler je Boot sicher zu machen. In einem Baucontainer wird eine Zielkamera ausgerichtet und mit der entsprechenden Software verbunden.

In diesem Jahr tüftelten die erfahrenen Kanuten und Drachenbootportler Michael Zachrau und Heiko Stolp lange an einer neuen Idee. „Wir wollen den Drachenboot-sport nicht nur für die Paddler, sondern auch für die Zuschauer erlebbarer machen“, sagt Heiko Stolp, Verantwortlicher für Drachenboot-sport bei der KRG. Direkt an der Südufer-rasse sollen die Stege verläuft werden, um zwölf Boote nahezu gleichzeitig ablegen oder anlegen zu lassen. „Hier soll sich in diesem Jahr das sportliche Geschehen mitten im Publikum abspielen“, erklärt Stolp. „Jubel und Tränen sind dann ganz nah am Zuschauer.“ Erst wenn auf dem Wasser alles stimmt, kommen die Soundtechniker aus Schwerin und bauen am Südufer die NDR-Bühne und Streckenbeschallung auf. Denn genau vor dieser Bühne treffen Zuschauer und Sportler in diesem Jahr nach jedem Rennen hautnah zusammen. „Abgekämpft, aber in der Euphorie des Wettkampfes, holen wir uns Sportler auf die Bühne und kommentieren die Rennen davor, danach und währenddessen. Das wird phantastisch“, ist sich Stolp sicher. Eine Eröffnungszeremonie mit Gänsehautgarantie soll am Samstag gegen Mittag

Sportler und Zuschauer auf das Wochenende einstimmen. Die Zwillinge Beatrice und Christin Barkholz werden eine professionelle Akrobatik-Show, die derzeit deutschlandweit sehr erfolgreich tourt, auf der Bühne zeigen. Die beiden mehrfachen Deutschen Meister der Sportakrobatik sind seit Jahren bei „Cosmic Artist Berlin“ engagiert. Zuvor zeigen junge Akrobaten des „VfL Schwerin“ ihr Können, denn dort haben die Barkholz-Zwillinge auch einmal angefangen. Samstagabend startet die Band „tumba-ito“ mit lateinamerikanischer Musik das Programm. Anschließend legt NDR-Moderator André Kuchenbecker legendäre und aktuelle Discosongs auf. Auf einer Großleinwand zeigen die Veranstalter Drachenbootbilder des Tages und noch vor Mitternacht gibt der Schweriner Matthias Hörn den Startschuss für eines seiner legendären Musikfeuerwerke. Bestimmt leicht verkaterter kommen die Helfer und Sportler aber am nächsten Morgen wieder an die Stege. Schon 9.30 Uhr starten die ersten Sonntagsrennen. Stolp: „Sicher ist dann auch das Publikum wieder da und feuert uns an.“

Holger Herrmann

Liebe Leserinnen und Leser, mein erstes Mal war am Tegernsee.



Ein Kanute überredete mich, ins Drachenboot zu steigen. Wie er das geschafft hat, frage ich mich heute noch. Doch wer einmal im Drachenboot saß, echte Kanuten und Drachenbootportler bei Wettkämpfen und in der Vorbereitung erlebt hat, ist und bleibt begeistert. Immer hundert Prozent. Immer für die Sache. Immer mit Herz und im Ehrenamt dabei. Da tut es gut zu spüren, dass die Stadt, viele Partner und Sponsoren das Festival wirklich leben. Seit Jahren! Und der Erlös kommt wie immer ausschließlich dem Nachwuchs der KRG zugute.

Hochachtungsvoll,  
Ihr Holger Herrmann



Ausgelassene Partystimmung an der NDR-Bühne ist seit Jahren Programm

**Kontakt**

Ellerried 74  
19061 Schwerin  
(0385) 48 50 00  
info@belasso.de  
www.belasso.de

**Öffnungszeiten**

\*\*\*\*\*  
**Saunawelt**  
Montag, Mittwoch,  
Donnerstag  
10.00 bis 22.00 Uhr  
Dienstag und Freitag  
10.00 bis 23.00 Uhr  
Samstag / Sonntag  
10.00 bis 20.00 Uhr

**Fitness**

Montag bis Freitag  
9.00 bis 21.00 Uhr  
Samstag / Sonntag  
9.00 bis 20.00 Uhr

**Restaurant**

Montag bis Samstag  
11.00 bis 14.00 Uhr  
und ab 17.00 Uhr,  
sonntags geschlossen

**Happy Bowl**

Dienstag bis Sonntag  
ab 17.00 Uhr  
und nach  
Vereinbarung

**Asia-Wochen**

im Monat August

**Samstag, 15. August**

Asiatische Saunanacht  
ab 19 Uhr

**Samstag, 22. August**

Qigong, 10.00 bis  
11.30 Uhr und 13.00  
bis 14.30 Uhr

**Samstag, 29. August**

Yoga, 10.00 bis  
11.30 Uhr und 13.00  
bis 14.30 Uhr

**Exotische Leckereien**

Nach dem Sport eine kleine Stärkung gefällig? Asiatische Köstlichkeiten wie koreanische Kartoffelsuppe mit Ingwer, Puten Chop Suey oder gebackene Banane unter warmem Blütenhonig warten im belasso-Restaurant während der Asia-Wochen auf alle Feinschmecker.

Gesundheitskassen beteiligen sich an den Kosten für Präventionskurse

## Sport ist immer noch die beste Medizin

**Schwerin • Gutes für Körper und Geist tun und dabei Geld sparen? Im belasso ist das möglich. Die Präventionskurse werden in der Sport- und Wellnesslandschaft von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst.**

Laut dem Gesetzgeber sind Kassen dazu verpflichtet, ihren Mitgliedern Präventionsprogramme anzubieten und diese zu fördern. Wer demnach einen solchen Kurs

besucht, kann einen erheblichen Teil seiner Teilnehmergebühren einsparen. „Im Regelfall liegen die Fördersätze bei 80 Prozent der Kosten“, erklärt Andreas Kalbe, Leiter Sport im belasso. Die Sport- und Wellnesslandschaft arbeitet mit zahlreichen Gesundheitskassen zusammen. „Möchte jemand an unseren Kursen teilnehmen, aber seine Kasse zählt bislang noch nicht zu unseren Partnern, kümmern wir uns darum“, so Kalbe. Das Angebot an Prä-

ventionskursen ist vielfältig. Neben Nordic Walking, Aqua- und Wirbelsäulengymnastik empfiehlt sich beispielsweise für alle, die viel im Sitzen arbeiten, die Rückenschule. Neben praktischen Übungen gibt es Tipps zur Verbesserung der Körperhaltung. Beim neuartigen Trainingsgerät Power Plate können Kursbesucher dank fließender mechanischer Schwingungen, die den Körper durchströmen, ihre Muskulatur auf sanfte Weise stärken. Die Präventionskurse im belasso kosten ab 80 Euro und umfassen jeweils acht Unterrichtseinheiten. Die neuen Kurse starten bereits am 31. August. Wer zu dieser Zeit noch seinen Urlaub genießt, braucht nicht lange warten, denn der nächste Präventionszyklus beginnt im Oktober. Rückenbeschwerden, Kopfschmerzen oder Stress - den typischen Symptomen am Arbeitsplatz lässt sich im belasso leicht vorbeugen. Mit „job vital“ können Mitarbeiter firmenintern die Sport- und Wellnesslandschaft zu vergünstigten Konditionen nutzen und den Alltagsstress einfach wegrainieren. Spezielle Präventionskurse werden extra für Unternehmen angeboten. Auf Wunsch kommen die belasso-Trainer auch gerne in die Firma und zeigen direkt am Arbeitsplatz, wie Mitarbeiter zukünftig einen schmerzenden Rücken verhindern können. **Weitere Informationen und Anmeldung unter (0385) 48 50 00. ako**



Regelmäßiges Training im Wasser stärkt Gelenke und Muskulatur Fotos: max

Asia-Wochen laden zum exotischen Wohlfühlen ein

## Unbekanntes entdecken

**Schwerin • Exotik pur im belasso: In der Schweriner Sport- und Wellnesswelt können Gäste immer wieder etwas Neues ausprobieren. Während der Asia-Wochen im August warten auf alle Gäste fremdländische Genüsse und neue Übungen zum Wohlfühlen.**

Um ferne Kulturen zu erleben, ist der Weg nach Bangkok oder Tokyo nicht nötig. Im August rückt der asiatische Kontinent ein Stück



Im August trifft man im belasso auf fremde Kulturen

näher an Schwerin, wenn im belasso alte chinesische Heilpraktiken gelehrt und im haus-eigenen Restaurant exotische Leckereien gereicht werden. Eine asiatische Saunanacht verwöhnt am 15. August mit wohriechenden Aufgüssen. Während des Saunagangs schwitzt der Körper schädliche Stoffe aus und wird so auf gesunde und schonende Weise gereinigt.

Für weitere Entspannung sorgt eine indische Ayurveda-Massage. Rhythmische Knetbewegungen lockern die Muskulatur. Warmes Sesam-Öl sorgt zusätzlich für ein angenehmes Gefühl der Geborgenheit. Während der Asiatischen Wochen bezahlen Gäste im belasso für 75 Minuten Erholung nur 49 Euro.

In der Fitness-Welt laden die belasso-Trainer zu besonderen Kursen ein. Yoga, eine indische Bewegungslehre, fordert durch fließende und entspannende Übungen gleichzeitig den Körper und den Geist. Ein weiteres Angebot ist die chinesische Koordinations-, Bewegungs- und Meditationsform Qigong. Spezielle Übungen regulieren dabei unter anderem den Blut-, Lymph- und Energiefluss im Körper und wirken sich positiv auf das Nervensystem aus.

Die Teilnahme an den Kursen im belasso ist für Mitglieder frei. Nicht-Mitglieder zahlen acht Euro. **Anja Kollruß**



Drachenbootfestival

## belasso-Party am Pfaffenteich

**Schwerin • Während des Drachenbootfestivals (21. bis 23. August) dreht sich am Pfaffenteich wieder alles um den beliebten Wassersport. Bevor am Samstag die Wettkämpfe um den „Großen Preis von Schwerin“ starten, können sich Sportler und Gäste bereits am Freitagabend auf der belasso-Sommerhitparty auf das Wochenende einstellen. Zur Musik der schönsten Sommerhits der letzten 25 Jahre kommt garantiert Urlaubsstimmung auf. Perfekter kann der Start in das 18. Drachenbootfestival nicht sein. **ako****

Ein verlässlicher Partner

## Sparkasse fördert Drachenboot sport in der Region

**Schwerin** • Seit Jahren engagiert sich die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin für die regionale Drachenboot scene. Im Gespräch mit *hauspost* erklärt Vorstandsvorsitzender **Diedrich Baxmann** unter anderem, warum der Sport für die Stadt so wichtig ist.

**hauspost:** Seit wann unterstützt die Sparkasse den Drachenboot sport in der Landeshauptstadt und wie kamen Sie auf diese doch etwas ausgefallene Sportart?  
**Baxmann:** Seit über zehn Jahren unterstützen wir den Drachenboot sport in unserem Geschäftsgebiet. Schwerin bietet mit dem Pfaffenteich und dem Faulen See perfekte Bedingungen für diesen Sport. Schwerin und die Region sind bekanntlich eine Sporthochburg. In den letzten Jahren konnte die Landeshauptstadt bundesweit ihren Bekanntheitsgrad auch durch den Drachboot sport steigern.

**hauspost:** Warum erachtet die Sparkasse dieses Engagement für so wichtig?

**Baxmann:** Wir sind hier verwurzelt und tragen Verantwortung für die Region. Deshalb setzt unser Engagement da an, wo es den Bürgerinnen und Bürgern direkt zugute kommt. Ob Schülermeisterschaften oder Drachenboot festival, die Wettkämpfe sind nicht zuletzt darum bei Jung und Alt so beliebt, weil es ein Teamsport ist. Es macht eben Spaß, gemeinsame Erlebnisse zu teilen. Diesen Teamgedanken wollen wir fördern. Wir unterstützen den Drachenboot sport aber auch, um Schwerin überregional bekannt zu machen und die Menschen für die Region zu begeistern.

**hauspost:** Unterhält die Sparkasse eigentlich eine eigene Drachenboot-Mannschaft?



Die Drachenboot-Teams verstehen es, auch schon die kleinsten Fans für ihren Sport zu begeistern  
Foto: max



Diedrich Baxmann

**Baxmann:** Ja, wir haben ein eigenes Team. In unserem Boot paddeln Mitarbeiter und Kunden gemeinsam. Das ist jedes Jahr eine neue schlagkräftige Truppe, die für den Start beim Drachenboot festival im August auf dem Pfaffenteich trainiert und dabei viel Spaß hat.

**hauspost:** Welche Rolle spielt Sport in Ihrem Leben?

**Baxmann:** Sport spielt für mich eine sehr wichtige Rolle. Bis vor einigen Jahren habe ich aktiv Tennis gespielt. Leider musste ich diesen Sport aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Seitdem habe ich meine Passion beim Golfen gefunden. Ich spiele aber nicht nur gern selbst, sondern genieße es auch, als Zuschauer dabei zu sein, wenn die Schweriner Handballer oder Volleyballerinnen auf dem Parkett ihr Bestes geben.

**hauspost:** Haben Sie selbst schon einmal in einem echten Drachenboot gesessen?

**Baxmann:** Ich glaube, für jeden Schweriner ist es selbstverständlich, schonmal in einem Drachenboot gesessen zu haben, so also auch für mich.

**hauspost:** Was wünschen Sie sich für Schwerins Zukunft als Sportstandort?

**Baxmann:** Ich denke wir sind da schon auf einem guten Weg. Wir waren und sind bis heute eine Sportstadt und ich hoffe sehr, dass wir uns weiterhin so bezeichnen dürfen. Ich bin da guter Dinge, denn mit der Sanierung der Sport- und Kongresshalle, aber auch mit dem Neubau des Sportinternats und der Dreifelderhalle setzt die Stadt Zeichen. Damit bietet sie gute Voraussetzungen für den Spitzensport. Auch der Breitensport muss in Schwerin weiter ausgebaut und gefördert werden. Natürlich auch die beliebten Drachenbootwettkämpfe. Ich bin mir sicher, dass wir auch weiterhin viele Drachenbootbegeisterte Paddler und Zuschauer bei den Wettkämpfen begrüßen dürfen.

Einnahmen kommen sozialen Projekten zugute

## Lotteriesparen und helfen

**Schwerin** • Jedes zehnte Los gewinnt! Wo gibt es das noch? Auf jeden Fall beim beliebten PS-Lotterie-Sparen der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin.

Bereits für fünf Euro erhält man ein PS-Los der Ostdeutschen Lotteriegesellschaft mbH, von dem jeder doppelt profitieren kann: Vier Euro werden angespart und mit einem Euro sichert man sich gute Gewinnchancen. Durch die monatlichen Auslosungen und die zusätzlichen drei Sonderziehungen besteht 15 Mal im Jahr die Chance, bis zu 50.000 Euro bzw. attraktive Sachpreise zu gewinnen. Doch nicht nur die Kunden profitieren vom Lotte-

riesparen. Jeder Sparer unterstützt mit dem Kauf eines Loses auch soziale Projekte in seiner Nähe. Insgesamt wurden auf diese Weise in den letzten fünf Jahren über 170.000 Euro an Schulen, Kindereinrichtungen, Vereine und Tafeln in Schwerin und der Region gespendet. In 2008 wurde ein großer Teil der Förderung für 50 BUGA-Parkbänke verwendet. Die Grundidee des PS-Loses wird von immer mehr Sparkassen-Kunden gern mitgetragen. Derzeit nehmen jeden Monat fast 29.000 Lose der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin an der Auslosung teil. PS-Lose gibt es in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin oder im Internet unter [www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de](http://www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de).



### Immobilien-Service

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Mecklenburgstraße 13  
19053 Schwerin  
Tel. (0385) 5 51 33 00  
[www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de](http://www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de)



### Einfamilienhaus

Objekt-Nr. 1433:  
Gemütliches Einfamilienhaus mit Garage in Cramonshagen, an wenig befahrener Seitenstraße, Baujahr 1995, vier Zimmer, 102 qm Wohnfläche, ca. 699 qm Grundstück, 150.000 Euro zzgl. 5,950 % Käuferprov.



### Mit Sonnenbalkon

Objekt-Nr. 0171:  
Sanierter Altbauvilla in Schweriner Innenstadt, 3-Zimmer-WHg. im 2. OG, 20 qm Balkon, 2. Balkon mit Blick ins Grüne, Baujahr 1920, ca. 95 qm Wohnfläche, Holzdielen, Kaufpreis 140.000 zzgl. 5,950 % Käuferprov.



### Doppelhaus

Objekt-Nr. 1154:  
Putz-Doppelhaus in Schwerin-Warnitz, Baujahr 2009, ca. 91 qm Wohnfläche, ca. 267 qm Grundstück, Kaufpreis 119.000 Euro zzgl. 4,200 % Käuferprov.





Betreutes Wohnen in Lankow bietet Senioren Pflegeleistungen und Hilfen im Alltag

## So lange wie möglich zu Hause bleiben

**Lankow** • „Es sind meist Alleinstehende und viele davon Frauen“, berichtet Petra Radscheidt, WGS-Ansprechpartnerin in Sachen Betreutes Wohnen. Als Alternative zum Wohnheim mieten sich in der Rahlstedter Straße 1 Senioren eine eigene Wohnung und nehmen Pflegeleistungen der Volkssolidarität in Kooperation mit der WGS direkt zu Hause in Anspruch.

„Früher habe ich sonntags immer noch selbst gekocht, aber das geht einfach nicht mehr“, erzählt Hedwig Schröder. Die 96-Jährige wohnt seit 26 Jahren in der Rahlstedter Straße. Das lange Stehen in der Küche ist ihr in diesem Alter einfach nicht mehr möglich. Sie ist alleinstehend. „Ich habe damals mit Frau Radscheidt gesprochen, ob es nicht Möglichkeiten gäbe. So kamen wir auf das Angebot des Betreuten Wohnens hier.“

Täglich morgens und abends kommt bei Hedwig Schröder eine Mitarbeiterin vom Pflegedienst vorbei, hilft im Haushalt, beim Duschen, eben alltäglichen Dingen. Das Mittagessen kommt auf Rädern. „Auch ein ambulanter Pflegedienst, ein Wäscheservice, Friseur und haustechnische Hilfen werden angeboten“, so Hannelore Borawski von der Volkssolidarität. „Ganz wichtig ist für viele der 24-Stunden-Hausnotruf.“ In ganz Schwerin können die WGS-Mieter problemfrei diese Dienste der Volkssolidarität in Anspruch nehmen. Die Mitarbeiter beider Unternehmen stehen in ständigem Kontakt, um älteren, eingeschränkten Anwohnern das Leben in den eigenen vier Wänden so lange wie möglich zu erhalten. Optimal sind dabei in der Tat die Rahlstedter Straße 1 und 2. Direkt im Gebäude befindet sich ein Servicebüro des Betreuten Wohnens und der Mietertreff im Haus sorgt mit einem bunten Programm für abwechslungsreiche Freizeit. Ein besonderer Pluspunkt ist die dort befindliche Gästewohnung. Sie bietet allen Besuchern, zum Beispiel zu Familienfeiern oder ähnlichem, alles, was für einen Urlaub notwendig ist.

Bei Fragen und Interesse stehen zum Thema Betreutes Wohnen Petra Radscheidt unter (0385) 4 77 35 21 und Hannelore Borawski unter (0385) 4 80 78 33 gern bereit.



Andreas Splitt von der Volkssolidarität wünscht Hedwig Schröder guten Appetit Foto: max

Restaurant „Märchenbrunnen“ feierte im Juli fünfjähriges Jubiläum

## Königspaar lud zu großem Feste

**Großer Dreesch** • Vergangenen Monat feierte der „Märchenbrunnen“ in den Dreesch Arkaden fünfjähriges Bestehen. Mit einer kleinen Feier bedankte sich das Restaurant bei seinen Gästen und Partnern für die Treue. Die WGS gratulierte ihrem langjährigen Kunden herzlich zum Jubiläum.

Leckere deutsche Küche, täglich wechselnder Mittagstisch und eine freundliche Bedienung - so kennen die Gäste den Märchenbrunnen in der Friedrich-Engels-Straße. Kein Wunder also, dass er vor Kurzem seinen fünften Geburtstag feiern konnte: Die Stammkunden mögen den gewohnt guten Service.

Inhaberin Beate Köster ist es wichtig, ihren Grundsätzen seit der Eröffnung am 6. Juli 2004 auch in Zukunft treu zu bleiben: „Wir möchten unseren Kunden eine gewisse Beständigkeit bieten. Nur so kann sich ein solides Vertrauensverhältnis aufbauen.“ Eine Stärke sieht Beate Köster vor allem darin, ein zuverlässiges, kompetentes Team hinter sich zu haben: „Ständig wechselndes Personal ist nicht gut. Wir sind ein eingespieltes Team hier und unsere Gäste wissen das.“

Das Konzept des Märchenbrunnens ist ein ganz besonderes: „Als für mich damals feststand, dass ich ein Restaurant auf-

machen möchte, wollte ich gern etwas vollkommen Neues in Schwerin anbieten. Wir entschieden uns für ein Restaurant, in dem auch gerade für Kinder etwas angeboten wird, daher natürlich auch der Name.“ Immer wieder gibt es kleinere Feiern von Schulklassen und auch Kindergeburtstage stehen im Bestellbuch. Zum sonnentlichen Brunch kann sogar eine Märchenstunde gebucht werden, in der der Märchenkönig

alias Beate Kösters Mann Axel verkleidet Geschichten erzählt. Für die Zukunft wünscht sich die Geschäftsfrau, dass alles so gut weiterläuft wie bis dato: „Ich möchte mich ganz herzlich bei allen treuen Kunden, unseren Partnern und auch der WGS bedanken, die immer ein offenes Ohr hat, wenn es mal Probleme gibt. Wir arbeiten nun auf unser Zehnjähriges in fünf Jahren hin.“ Die WGS wünscht dafür alles Gute! dp



Beate und Axel Köster traten gemäß dem märchenhaften Anlass als Königspaar vor die Gäste. Kerstin Freitag (r.) von der WGS gratulierte herzlich zum Geburtstag Foto: max

### Wohnungsvermietung

Silvia Wiegatz  
Hannelore Drechsler  
Antje Gromotka  
Robert Kutscher  
G.-Scholl-Straße 3-5  
19053 Schwerin  
Telefon 7 42 61 32  
wohnverm@  
wgs-schwerin.de

### Gewerberaumvermietung

Birgit Schneider  
Mathias Jahns  
G.-Scholl-Straße 3-5  
19053 Schwerin  
Telefon 7 42 62 10  
7 42 62 12  
gewerbe@  
wgs-schwerin.de

### Mietercenter in Schwerin:

#### Großer Dreesch/ Krebsförden

Teamleiterin  
Kerstin Freitag  
F.-Engels-Straße 2c  
19061 Schwerin  
Telefon 3 95 71 21  
dreesch.krebs@  
wgs-schwerin.de

#### Neu Zippendorf/ Mueßer Holz

Teamleiterin  
Jutta Heine  
Hamburger Allee 140c  
19063 Schwerin  
Telefon 2 08 42 41  
zipp.muess@  
wgs-schwerin.de

#### Altstadt/Weststadt/ Fremdverwaltung

Teamleiter  
Peter Majewsky  
G.-Scholl-Straße 3-5  
19053 Schwerin  
Telefon 7 42 62 71  
alt.westst@  
wgs-schwerin.de

#### Lankow

Teamleiterin  
Petra Radscheidt  
Kieler Straße 31a  
19057 Schwerin  
Telefon 4 77 35 21  
lankow@  
wgs-schwerin.de



Beim wöchentlichen Training am Faulen See läuft sich das „Grüne Welle“-Team schon mal warm fürs Drachenbootfestival Foto: max

WGS paddelt wieder beim Drachenbootfestival auf dem Pfaffenteich mit

## Grüne Welle für den Teamgeist

**Schwerin • Die „Grüne Welle“ - so der Name des WGS-Drachenbootteams - wird auch in diesem Jahr wieder an den Start gehen beim Drachenbootfestival auf dem Pfaffenteich. Auch wenn es bis jetzt noch nicht zum Titel reichte, eines haben die Paddler sicher: Spaß!**

„Für uns ist es ein Riesenspaß! Jedes Jahr wieder“, erzählt Birgit Gautzsch, Mitarbeiterin der WGS, lachend. Sie ist der Teamkapitän des WGS-Drachenbootteams,

der „Grünen Welle“. Einmal die Woche trifft sie sich mit etwa 15 Mitarbeitern und Auszubildenden des Wohnungsunternehmens, Partnern, Freunden und auch Vertretern von kooperierenden Firmen am Faulen See zum Training. Den Ausleih des dafür nötigen Equipments übernimmt die WGS. WGS-Geschäftsführer Guido Müller erklärt: „Ich denke, es ist eine gute Chance, sich auch mal außerhalb der Firma etwas privater kennenzulernen. Es trägt enorm zur Teambildung bei. Bei den Rennen sind auch

Mitarbeiter von uns vor Ort, um anzufeuern. Danach grillen wir zusammen. Es ist sehr familiär.“

Seit 2004 paddelt die WGS beim Drachenbootfestival mit. Im vergangenen Jahr belegten sie den 6. Platz beim Business-Race auf dem Pfaffenteich. „Wir geben natürlich immer unser Bestes“, berichtet Birgit Gautzsch. „Aber wenn es zum Sieg nicht reicht, ist das für uns auch o.k. Es stehen wirklich die Freude und das Erlebnis im Vordergrund.“ *Doreen Pegel*

**Gartenabfälle nicht gedankenlos entsorgen**  
Vierorts in Schwerin finden derzeit die WGS-Mitarbeiter unsachgemäß entsorgte Gartenabfälle. Sie werden in Plastiktüten gestopft und einfach mit zu den Müllcontainern gestellt. „Die Müllabfuhr nimmt diese Säcke nicht mit, sie bleiben einfach stehen“, berichtet Mathias Jahns, WGS-Mitarbeiter. Um diesen unschönen Anblick zu verhindern, ruft die WGS dazu auf, die Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen. „Sind die Biotonnen voll gibt es die braunen Papiersäcke, die extra für Äste, Zweige und Blätter vorgesehen sind. Stellt man sie zu den Biotonnen, werden sie auch abgefahren“, so Jahns. In jedem Recycling-Hof oder auch im Stadthaus sind die Säcke für 30 Cent das Stück erhältlich.

Für die Zeit der Ausbildung unkompliziert ein eigenes Zuhause finden

## Junges Wohnen in allen Stadtteilen

**Schwerin • Auch in Schwerin fällt in den kommenden Wochen für viele junge Menschen wieder der Startschuss für den Eintritt ins Berufsleben: Die Ausbildungszeit hat begonnen. Gerade wer von außerhalb zuzieht, hat vielleicht Probleme, eine passende und vor allem bezahlbare Unterkunft zu finden. Die WGS kann helfen.**

„Nicht jeder, der nach Schwerin kommt, war schonmal hier oder hat hier Verwandte, Freunde und Bekannte, über die dann eine Bleibe organisiert wird“, sagt Sören Klaus, Abteilungsleiter Zentrale Dienste bei der WGS. „Schon steht man vor Problemen: Man kennt die Stadt nicht, weiß vielleicht nicht, wo es günstige Wohnungen gibt oder der Wohnungsmarkt hat nicht das passende Angebot.“

Das ist genau der richtige Zeitpunkt, sich bei dem Schweriner Wohnungsunternehmen zu melden. Die WGS bietet in allen Stadtteilen Wohnungen, die für WGs und junge Menschen optimal sind. Zum Beispiel 50 Quadratmeter Wohnfläche, Küche mit Herd und Spüle, Duschbad, zwei Zimmer (keine Durchgangszimmer), jedes mit Balkon, ab

monatlich 190 Euro warm pro Zimmer - ideal für eine Zweier-WG. „In der Plöner Straße in Lankow haben wir viele dieser Wohnungen. Das Gute ist, die Zimmer hier können auch einzeln angemietet werden“, so Klaus. Jeder bekommt einen eigenen Mietvertrag und kann somit auch unabhängig vom Mitbewohner kündigen. „Gerade wenn man neu in der Stadt ist, vielleicht eine Unterkunft gefunden hat und merkt, dass es nicht ganz so gut passt, ist das eine schnelle, unkomplizierte Lösung.“

Jedoch auch für geplante Wohngemeinschaften mit mehreren Leuten ist man bei der WGS an der richtigen Adresse. Ob Drei- oder Vierpersonwohnung oder größer - im Bestand des Unternehmens findet sich ein passendes Plätzchen. „Im Einzelfall bieten wir auch Wohnungen mit Einbauküchen an. Dies aber nur in Wohnungen im dritten und vierten Obergeschoss auf dem Großen Dreesch, in Lankow, Krebsförden oder Neu Zippendorf/Mueßer Holz“, erläutert Sören Klaus. Wichtig ist der WGS bei der Auswahl der Wohnungen für WGs, dass es auch vom Umfeld und von der Hausstruktur her passt, damit sich alle Mieter in ihrem Zuhause auch wohl fühlen. Die zentrale Wohnungsver-

www.wohnen-in-schwerin.de

**GRÜNE Aussichten** ... junges Wohnen leicht gemacht!

Wohnen in schwerin

(0385) 74 26 - 132

mietung und die zuständigen Mietercenter stehen in ständigem Kontakt, um genau solche Punkte zu klären. Fazit: Es lohnt sich auf jeden Fall, bei der WGS einmal nachzufragen, wenn man auf der Suche nach einer Wohngemeinschaft ist, oder eine gründen möchte. Die zentrale Wohnungsvermittlung steht gern zur Verfügung. *dp*

**Havarie- und Notfälle**  
Telefon 73 42 74  
Telefon 74 26-400

**Kleiner Tipp:** Im Foyer des Haupthauses in der Geschwister-Scholl-Straße gibt es ein WG-Forum, wo sich junge Leute vorstellen und zueinander finden können.



Eckdrift 43-45  
19061 Schwerin

**E-Mail**  
stadtwerke-schwerin  
@swsn.de

**Zentrale**  
Telefon 6 33 0  
Fax 6 33 11 11

**Störungsdienst**  
Telefon 6 33 42 22

**Service-Hotline**  
Telefon 6 33 14 27

**E-Mail**  
kundenservice@  
swsn.de

**Privatkunden**  
Fax 6 33 14 24

Eckdrift 43 - 45  
Öffnungszeiten:  
Mo. 8 bis 18 Uhr  
Di. 8 bis 18 Uhr  
Mi. 8 bis 14 Uhr  
Do. 8 bis 18 Uhr  
Fr. 8 bis 14 Uhr

Mecklenburgstraße 1  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Do.  
9 bis 18 Uhr  
Fr. 9 bis 16 Uhr  
Sa. 9 bis 12 Uhr

**Geschäftskunden**  
Telefon 6 33 12 83  
Fax 6 33 12 82

**Hausanschlüsse**  
Anschlussbearbeitung  
Telefon 6 33 35 90  
bis 6 33 35 95  
Fax 6 33 35 96

Leitungsauskunft  
Telefon 6 33 35 27  
Fax 6 33 35 21

**Kommunikation/  
Presse**  
Telefon 6 33 12 92

**Besichtigung  
von Anlagen/  
Schulinformation**  
Telefon 6 33 11 90  
Fax 6 33 12 93

**Stadtwerke im  
Internet:**  
www.stadtwerke-  
schwerin.de  
www.swsn.de



Acht Teams aus Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Berlin werden am 22. August um den Energie-Pokal kämpfen Foto: max

5. Energiecup der Stadtwerke mit Teilnehmerrekord

## Energy Dragons als Titelverteidiger

**Schwerin • Are you ready? Attention! Go!** Vom 21. bis 23. August wird der Starturf der Drachenbootportler erneut über den Pfaffenteich hallen. Im Rahmen des 18. Drachenbootfestivals laden auch die Stadtwerke Schwerin wieder Energieversorgungs- und Dienstleistungsunternehmen aus M-V, Brandenburg und Berlin zum Energiecup ein.

Am 22. August um 9.30 Uhr startet bereits zum fünften Mal der Energiecup der Stadtwerke Schwerin. In diesem Jahr treten acht Teams auf dem Wasser gegeneinander an - ein Teilnehmerrekord. Mit viel Elan haben

sich die „Energy Dragons“ der Schweriner Stadtwerke das Ziel gesetzt, ihren Titel zu verteidigen. Wie schon in den letzten Jahren sind auch die „WAG-Würmer“ des städtischen Wasserversorgungsunternehmens, die „Gasmolche“ von E.on Hanse sowie die „Stromschnellen“ der WEMAG AG bei den spannenden Rennen mit dabei. Beim diesjährigen Energiecup werden erstmalig auch Stadtwerke-Teams aus Neubrandenburg und Brandenburg sowie die „Putzdrachen“ der Berliner Stadtreinigung um den begehrten Pokal kämpfen. Mit Spannung erwarten die Schweriner den Auftritt des Rostocker „EURA-Wasser-

Teams“. Die Geschäftsführerin des Unternehmens hat die Begeisterung für den Drachenbootssport aus ihren Schweriner Zeiten mit an die Küste genommen und dort nun eine schlagkräftige Mannschaft aufgestellt. Bleibt abzuwarten, wer am Ende der Rennen die Drachennase vorn hat. Alle Teams freuen sich bereits auf diesen Höhepunkt und werden alles geben, um den neu ausgelobten Energiecup-Pokal mit nach Hause zu nehmen. Das Spektakel wird sicher auch für alle Besucher des Drachenbootfestivals, die entlang des Pfaffenteiches die Rennen beobachten, ein spannendes Erlebnis. *cj*

Erste Ausgabe des Infoblattes für Lehrer und Schüler erschienen

## Spannende Wissensseiten für Groß und Klein

**Schwerin • „Wissen heißt: Wissen, wo es geschrieben steht.“** Diesen klugen Ausspruch von Albert Einstein können sich Schüler und Lehrer zu Herzen nehmen, denn ab sofort wissen sie, dass sie viele spannende Informationen zu den Themen Umwelt, Energie und Wasser im „Schulforum“ finden. Das Infoblatt der Stadtwerke Schwerin ist in diesem Monat erstmalig erschienen.

Wie funktionieren Heizkraftwerke und Biogasanlagen? Wie kommt das Trinkwasser in die Leitung? Welche Forschungsprojekte gibt es an den Schweriner Schulen? Diese und weitere aktuelle Fragen unserer Zeit beantwortet ab sofort das „Schulforum“. Seit Jahren arbeiten die Stadtwerke eng mit Schulen und Kindertagesstätten zusammen. Es gibt viele Themen, die es wert sind, über sie zu berichten. Damit alle Kinder und Jugendlichen in Zukunft in gleichem Maße informiert werden können, haben die Mitarbeiter der Stadtwerke das „Schulforum“ entwickelt. Nicht nur die Erstklässler bekom-

men hier Infos zum Beispiel zur jährlichen Malaktion, sondern auch die Großen, die sich bereits Gedanken um ihre Ausbildung machen müssen, finden interessante Hinweise. Und auch die Lehrer werden im „Schul-



Die Schüler dürfen auf die zweite Ausgabe des „Schulforums“ gespannt sein Foto: SWS

rum“ fündig. So helfen ihnen Kontaktdaten und Termine, die Unterrichtsvorbereitungen aufzupeppen. Das Stadtwerke-Maskottchen Alex ist natürlich mit dabei und begleitet die Leser durch die Seiten des Infoblattes. „Das ‚Schulforum‘ der Stadtwerke möchte zukünftig noch mehr Service rund um den Schulalltag bieten. Wir werden regelmäßig über Besichtigungsmöglichkeiten in unseren technischen Anlagen, Schulungsangebote und Schulprojekte berichten. So können wir dazu beitragen, die Bildungs- und Zukunftschancen unserer Kinder und Jugendlichen zu ergänzen und weiter zu verbessern“, so Ute Becker, Leiterin Unternehmenskommunikation der Stadtwerke. Das „Schulforum“ erscheint von nun an immer zweimal im Jahr, jeweils zu Beginn des Schulhalbjahres. Schon im September können sich Schüler und Lehrer auf die nächste Ausgabe freuen. Ein persönliches Leseexemplar kann unter (0385) 633 11 91 angefordert werden. Auf [www.stadtwerke-schwerin.de](http://www.stadtwerke-schwerin.de) steht die aktuelle Ausgabe zum Download bereit. *cj*

Stromverteiler können im Haushalt zu einem Risiko werden

# Brandgefahr durch Steckerleisten

**Schwerin •** Kaum ein Haushalt kennt dieses Problem nicht: Ausgerechnet dort, wo man viele elektrische Geräte nutzen möchte, sind an der Wand keine oder nur wenige Steckdosen vorhanden. Schnelle Abhilfe bieten oftmals Steckerleisten, mit denen man im Handumdrehen an eine Wandsteckdose drei, vier oder noch mehr Geräte anschließen kann.

Bei der Nutzung von Steckdosenleisten ist jedoch Vorsicht geboten, denn aus den praktischen Helfern kann schnell ein gefährlicher Brandherd werden - wenn sie beispielsweise defekt sind oder zu viele Geräte mit großer Leistung angeschlossen werden.

Häufig sind Steckerleisten für eine maximale Leistung von 3.500 Watt ausgelegt. Ist die Gesamtleistung aller angeschlossenen Geräte höher als die Maximalleistung der Steckerleiste, dann wird sie beim gleichzeitigen Betrieb der Geräte überlastet. Die Kontakte und auch die Zuleitung zur Steckdose sind nur für die angegebene Höchstleistung ausgelegt und erwärmen sich mit zunehmender Belastung immer stärker, was letztlich einen gefährlichen Kabelbrand verursachen kann.

Eine Waschmaschine benötigt oft mehr als 2.000 Watt. Selbst ein Wasserkocher bringt es auf 1.500 oder 2.000 Watt. Gemeinsam mit Kaffeemaschine oder Toaster erreicht die Gesamtleistung dann schon die kritische



Mehrere Steckdosenleisten sollten nicht hintereinander geschaltet werden Foto: max

Grenze. Holm Kraska, Energieberater bei den Stadtwerken Schwerin, rät Verbrauchern deshalb, nicht zu viele leistungsstarke Geräte an einen Mehrfachstecker anzuschließen.

„Große Elektrogeräte gehören gar nicht an eine Verlängerung, sondern direkt in die Wandsteckdose“, so Kraska. „Zudem sollten mehrere Steckerleisten nicht hintereinander verwendet werden, denn die Leistungsgrenze bleibt unverändert bei 3.500 Watt.“

Normalerweise springt die Sicherung nach kurzer Zeit heraus, wenn zu viel Leistung an einem Mehrfachstecker hängt. Veraltete

Anschlüsse und Kabel, mangelnde Qualität der Leiste oder ein defektes angeschlossenes Gerät können dies jedoch verhindern. Aber auch wenn alles richtig funktioniert, besteht in der Zeit, bis die Sicherung auslöst, bereits Brandgefahr, zum Beispiel wenn sich Holz in der Nähe der Wärmequelle befindet. Besonders gefährlich sind Steckerleisten und Steckdosen, die hinter Schrankwänden liegen. Weil sich hier oftmals Stauwärme bildet und schmorende Kabel schwer entdeckt werden können, sollten Steckdosenleisten an solchen Stellen bedacht eingesetzt werden.

Verhaltenstipps für frische Luft und ein angenehmes Klima in der Wohnung

## Richtiges Lüften und Kühlen im Sommer



An heißen Tagen sollten die Fenster morgens geschlossen werden Foto: maxpress

**Schwerin •** Bei sommerlichen Temperaturen ist es oft eine Herausforderung, in der Wohnung frische Luft und Kühle zu erhalten und das möglichst ohne oder mit geringem Energieaufwand. Einige Verhaltenstipps helfen, die Temperatur in der Wohnung angenehm zu halten.

Ist die Wohnung erst einmal aufgeheizt, ist es oft schwer, die Lufttemperatur wieder zu senken. Deshalb ist es wichtig, die Wohnung erst gar nicht aufheizen zu lassen. Fenster sollten tagsüber komplett geschlossen bleiben. Gelüftet werden sollte überwiegend nachts und dann mit weit geöffneten Fenstern. Um die Wohnung in Schatten zu bringen, sind außen liegende Sonnenschutzsysteme wie Roll- oder Schie-

beläden effektive Maßnahmen. Ist dies nicht möglich, helfen tagsüber schon helle, innen liegende Jalousien.

Ventilatoren senken die gefühlte Temperatur. Sie sorgen zwar nicht für weniger Wärme in der Wohnung; die Bewegung der Luft vermittelt aber das Gefühl einer kühleren Umgebung. Bei extrem heißen Temperaturen können mobile Raumklimageräte helfen. Besonders ältere Geräte sind jedoch große Stromverbraucher und sollten nur genutzt werden, wenn unbedingt nötig. Wer sich ein neues Gerät kauft, sollte auf das EU-Energielabel achten. Natürlich gilt: Die Tipps sind durch bauliche Gegebenheiten begrenzt. Heizen sich Gebäude im Sommer zu stark auf, kann eine energieeffiziente Gebäudesanierung Abhilfe schaffen.



### Energiespartipp: Steckdosenleiste mit Schalter

Richtig benutzt, ist die Steckdosenleiste mit Ein- und Ausschalter ein großer Freund des Stromsparerers. Denn mit ihrer Hilfe können unnötige Stand-by-Verbräuche per Knopfdruck vermieden werden. Alle angeschlossenen Geräte wie Computer, Bildschirm, Drucker und Modem können mit nur einem Handgriff vollständig vom Netz getrennt werden, so dass sie wirklich keinen Strom mehr verbrauchen. Das Gleiche gilt für Waschmaschinen, Fernseher, DVD-Player, HiFi-Anlagen usw. Die Liste der Geräte, die, manchmal auch versteckt, im Stand-by-Betrieb laufen, ist lang. So lang, dass eine 4-köpfige Familie im Jahr gut 90 Euro allein für den Stand-by-Betrieb ihrer Elektrogeräte zahlt.

### Festspiele M-V 2009

Die Stadtwerke Schwerin sind langjähriger Partner der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. Als Eventunterstützer fördern sie in diesem Jahr folgende Veranstaltungen:

#### Patricia Kaas „Kabaret“

Freitag, 14. August, 19.30 Uhr, BUGA-Freilichtbühne, Programm: Kaas entführt ihr Publikum auf eine Reise in die schillernde Welt der Musik der 1930er Jahre.

#### Preisträger-Konzert

Samstag, 12. September, 19.00 Uhr, Schellkirche, Viviane Hagner (Violine) & Friends, Programm: F. Schubert, A. Schönberg, M.-A. Turnage und A. Dvorák

## Werden Sie Online-Kunde

und sichern Sie sich Jahr für Jahr eine Gutschrift auf Ihrer Stromrechnung.

Mehr Informationen zum Onlinebonus erhalten Sie von unserem Kundenservice, Telefon 0385 633-1427, und im Internet unter [www.stadtwerke-schwerin.de](http://www.stadtwerke-schwerin.de)



Online Bonus  
SWS online



### Nahverkehr Schwerin GmbH

Ludwigsluster  
Chaussee 72  
19061 Schwerin  
Postfach 15 01 42  
19031 Schwerin

#### Zentrale

Telefon  
(0385) 39 90-0  
Fax  
(0385) 3 97 61 53

#### Kundendienstbüro und Fundbüro

Platz der Freiheit  
Telefon  
(0385) 71 06 35  
Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., Fr.  
09.00 - 13.00 Uhr  
13.30 - 18.00 Uhr  
Mi.  
09.00 - 13.00 Uhr

#### Fahrplanauskunft

(0385) 39 90-222

#### Abo-Service

(0385) 39 90-555

#### Tarifauskunft

(0385) 39 90-666

#### Leitstelle Straßenbahn und Bus

(0385) 39 90-444

#### Service Parken

(0385) 39 90-446

#### Schadens- und Unfallbearbeitung

(0385) 39 90-161

(0385) 39 90-162

#### Internet

www.nahverkehr-schwerin.de

#### E-Mail

info@nahverkehr-schwerin.de

#### NVS Tipp

Zum Üben des Schulweges gibt es für Schulanfänger und deren Begleiter das ABC-Ticket beim NVS.



Mit dem Schüler-Ferien-Ticket kann man in Mecklenburg-Vorpommern auf Tour gehen

# Einmal quer durchs Bundesland

**Schwerin • Das „SchülerFerienTicket“ gilt ganze sechs Wochen lang - vom 18. Juli bis zum 30. August 2009. Für nur 27 Euro geht es in Bussen und Bahnen des Nahverkehrs und in der 2. Klasse der Nahverkehrszüge durch ganz Mecklenburg-Vorpommern.**

Das „SchülerFerienTicket“ gilt für alle Schüler und Schulabgänger des Jahrganges 2009 von allgemeinbildenden Schulen (Grund-, Haupt-, Gesamt-, Real und Förderschulen, Gymnasien, Fachgymnasien und diesen Schulen gleichgestellten Privatschulen) bis einschließlich Klassenstufe 13.

Auch Schüler aus anderen Bundesländern haben die Möglichkeit, das Ticket zu nutzen. Es ist allerdings personengebunden und gilt nur in Verbindung mit einem Schülerschein oder einem vergleichbaren Berechtigungsausweis.

Das Ticket darf nicht von Studenten, Auszubildenden und Absolventen von Volkshochschulen genutzt werden. Auch berechtigt es nicht zur Mitnahme eines Fahrrades. Wer mit dem Fahrrad unterwegs ist, muss dafür eine Extraticket lösen.

Es gilt aber nicht nur als Fahrausweis. Mit dem Ticket gibt es ermäßigten Eintritt in die Erlebnisbäder „Wonnemar“ in Wismar

und die „Seestern-Therme“ im HanseDom Stralsund. Auch der Eintritt für das Nationalpark-Zentrum Königsstuhl, das Ozeaneum und das Müritzeum sind mit dem SchülerFerienTicket ermäßigt. Inhaber eines SchülerFerienTickets können kostenlos einen Jugendherbergsausweis bekommen und

damit in den 29 Jugendherbergen günstig übernachten. Wer jetzt Lust bekommen hat, das Ticket zu nutzen, kann es in den Verkaufsstellen am Marienplatz und am Platz der Freiheit, bei vielen Kooperationspartnern und bei jedem Bus- und Straßenbahnfahrer erwerben.



Sechs Wochen lang können Schüler mit dem SchülerFerienTicket mit Bussen und Bahnen durch ganz Mecklenburg-Vorpommern reisen  
Grafik: NVS

Personengebundene Zeitkarten nur ausgefüllt gültig

## Vollständigkeit beachten

**Schwerin • Bei der Überprüfung der Fahrausweise stellen die beauftragten Kontrolleure immer wieder fest, dass personengebundene Zeitkarten nicht vollständig ausgefüllt werden. Somit soll die Nutzung der Karte durch eine zweite Person möglich gemacht werden.**

Bei vielen Fahrgästen ist es ein Versehen, aber es gibt Menschen, die versuchen, mit Hilfe nur teilweise ausgefüllter Zeitkarten

den einen oder anderen Euro zu sparen. Dass es sich dabei keineswegs um ein Kavaliärsdelikt handelt, ist ihnen zwar bewusst, aber trotzdem nehmen sie das Risiko einer Anzeige und der zusätzlichen Zahlung von 40 Euro billigend in Kauf.

„Allein durch das Fehlen einer Angabe wie des Vornamens, wird aus der personengebundenen eine übertragbare Karte und alle Familienmitglieder mit dem gleichen Nachnamen und der gleichen Anschrift können sie ebenfalls mitnutzen“, erklärt Norbert Klatt, Geschäftsführer der Nahverkehr Schwerin GmbH (NVS). „Gültig ist die Karte aber nur mit der vollständigen Adresse des Karteninhabers - also Name, Vorname und aktueller Wohnsitz - und im Zusammenhang mit einer Legitimation mit Lichtbild“, so Klatt weiter. Diese Legitimationen sind natürlich stets im Original mitzuführen, denn bei Kopien sind Manipulationen nur sehr schwer auszumachen.

Als Legitimation sind zum Beispiel der Personalausweis, der Führerschein oder der Reisepass möglich. Ist die personengebundene Zeitkarte nicht vollständig ausgefüllt oder der Nutzer kann sich nicht ausweisen, muss laut den Allgemeinen Beförderungsbedingungen des Nahverkehrs das erhöhte Beförderungsentgelt von 40 Euro erhoben werden.



Schwarzfahrer müssen 40 Euro zahlen und werden angezeigt  
Foto: NVS

Meinung der Fahrgäste

## Mitfahrt ohne einen Fahrschein?



**Mareike Schultz** (Foto) „Wie verhalte ich mich richtig, wenn ich nur Geldscheine und keine Münzen für den Automaten habe. Darf

ich dann ohne Fahrschein mitfahren?“

### Kommentar des NVS

Nein, ohne Fahrschein dürfen Sie nicht mitfahren. In der Verordnung über die Allgemeinen Beförderungsbedingungen im § 7 ist das richtige Verhalten geregelt. Dort heißt es, das Fahrgeld ist möglichst abgezählt bereit zu halten. Der Fahrer hat zwar Wechselgeld in bestimmter Höhe dabei, aber nach mehreren Wechselvorgängen ist auch dieser Vorrat irgendwann erschöpft. Falls er nicht mehr wechseln kann, erhält der Fahrgast neben dem Fahrschein vom Fahrer eine Restgeldquittung. Gegen Vorlage der Quittung erhält er das Wechselgeld zurück - es kann auch überwiesen werden, ansonsten erfolgt die Auszahlung nach Überprüfung des Vorganges an unseren Verkaufsstellen.

SAS

**Kundenservice**

Schweriner  
Abfallentsorgungs- und  
Straßenreinigungsgesellschaft mbH  
Ludwigsluster  
Chaussee 72  
19061 Schwerin

- Allgemeine und spezielle Abfallberatung
- Informationen zur Straßenreinigung und Wertstoffsammlung
- Ausgabe von Sperrmüllkarten und Vereinbarung von Terminen zur Sperrmüllabfuhr
- Ausgabe von Wertstoffsäcken „Grüner Punkt“, zusätzlichen Müllsäcken für vorübergehenden Mehrbedarf und Laubsäcken für kompostierbare Gartenabfälle

**Einmal kostenfrei**

Jeder Schweriner Haushalt hat die Möglichkeit, einmal im Jahr eine kostenlose Sperrmüllabholung zu bestellen. Dies ist auch online unter [www.sas-schwerin.de](http://www.sas-schwerin.de) möglich.

**Öffnungszeiten**

Mo. - Mi. 8 - 16 Uhr  
Do. 8 - 18 Uhr  
Fr. 8 - 12 Uhr

**Telefon**

0385 5770-200

**Fax**

0385 5770-222

**E-Mail**

service@  
sas-schwerin.de

**Internet**[www.sas-schwerin.de](http://www.sas-schwerin.de)**Verwaltung,  
Geschäftsführung****Telefon**

0385 5770-100

**Fax**

0385 5770-111

**E-Mail**

office@sas-schwerin.de



Der Container ist innerhalb weniger Minuten abgeladen

Foto: dp

SAScontainerEXPRESS bietet unkomplizierten Service für alle Bauherren

# Entsorgen von heute auf morgen

**Schelfstadt** • In den kommenden Wochen wird eine Eigentümergemeinschaft den Altbau in der Röntgenstraße 20 sanieren. Bei der derzeitigen Überprüfung des Bauzustandes fällt jede Menge unterschiedlichster Abfall an, den die Bauherren problemfrei über den SAScontainerEXPRESS entsorgen lassen.

Das alte Fachwerk und die Dachbalken sollen teilweise entfernt werden, um den Zustand der Hölzer zu begutachten. Auch die alten Öfen werden wohl weichen müssen. An Gerümpel stand noch so einiges in dem Haus - bei einem solchen Projekt wie dem in der Röntgenstraße fallen verschiedenste Abfälle an. Drei Wohnungen entstehen in der etwa um 1890 erbauten Gründerzeit-Villa. Seit mehr als zehn Jahren stand das Haus leer - dementsprechend viel ist dort nun zu tun.

Seit mehreren Jahren arbeiten die Bauherren dieses Projektes bereits mit der SAS zusammen und kennen daher den ausgezeichneten Service. „Es läuft alles völlig unkompliziert - wir rufen an, dass wir einen Container

brauchen, am kommenden Tag oder manchmal auch früher steht er auf der Baustelle“, erklärt Thomas Witkowski, Vorarbeiter des Unterfangens. Mindestens zwei Container hat das Unternehmen parallel zu stehen, denn bei den verschiedenen Abfällen ist eine vorherige Trennung durch die Bauleute nicht nur ökologisch, sondern auch finanziell gesehen sinnvoll. Roland Gartz, Vertriebsmitarbeiter der SAS, war zu Beginn

## SAS containerEXPRESS

der Kooperation direkt auf der Baustelle vor Ort. „Das machen wir grundsätzlich so, die Entsorgungsberatung gehört für uns mit dazu. Da die Entsorgung von Mischabfall wesentlich teurer ist als zum Beispiel die von Holz, Bauschutt oder auch Schrott, bietet es sich an, gleich auf der Baustelle schon vorzusortieren - da kann man richtig Geld sparen“, so der Fachmann.

Jeweils sieben Kubikmeter groß sind die beiden Container, die derzeit in der Röntgenstraße stehen. Behälter bis zu einer Größe

von 34 Kubikmetern bietet der SAScontainerEXPRESS an. Ergänzt wird das Angebot durch sogenannte Bigbags, die es in Größen von bis zu 15 Kubikmetern gibt. Thomas Witkowski und seine Kollegen arbeiten auch mit diesen großen Kunststoffsäcken, die vor allem für feine, staubige Materialien verwendet werden. „In den Decken wurde hier damals so eine Art schwarzer Schlacke verarbeitet. Die bröseln einem nach über

hundert Jahren natürlich unter den Fingern weg“, berichtet Witkowski. „Diese Bigbags sind komplett dicht und können einfach mit in die Container reingesetzt werden. Beim Abtransport staubt es dann weniger und auch die Stadt bleibt sauber.“ Der SAScontainerEXPRESS kann durch die Zugehörigkeit zur REMONDIS-Gruppe alles entsorgen. Was die SAS nicht direkt übernehmen kann, wie zum Beispiel bestimmte Schadstoffe, wird durch die Partnerfirmen zuverlässig abgeholt. Infos unter 0385 5770-200. dp



Müll einmal ganz anders recycelt: Farbenfroh und ideenreich bastelten Kinder für die SAS-Aktion „Unser Traumschloss aus dem Gelben Sack“. Gewonnen hat die Kita Löwenzahn der Kita gGmbH  
Foto: max

**SAS-Aktion mit Kitas****Gewinner gekürt**

**Schwerin** • Die Aktion „Unser Traumschloss aus dem Gelben Sack“ hat einen Gewinner: Die Kinder der Kita „Löwenzahn“ haben die Jury der SAS mit ihrer farbenfrohen Nachbildung des Schweriner Schlosses (Foto hinten) überzeugen können. Die Herausforderung für die Kinder war, dass sie nur Materialien aus dem Gelben Sack verwenden durften, Joghurt-Becher, Folie und ähnliches. Als Belohnung für die kreativen Mühen schickte die SAS die Kleinen zur „Mülltonnenparty“, die am 18. Juli am Marstall stattfand. Auch diese Aktion wurde von der SAS initiiert. Dem Unternehmen ist es ein Anliegen, Kindern auf spielerische Art den verantwortungsvollen Umgang mit Abfällen nahe zu bringen. dp



**Tag des offenen Wasserturms**  
Am 13. September zum Tag des offenen Denkmals öffnet auch der Wasserturm in Neumühle seine Pforten für neugierige Besucher. Von 10 bis 14 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, den Turm mal von innen zu sehen und im Rahmen einer kleinen Führung die Aussichtsplattform zu besteigen. Der Eintritt ist frei.

**WAG - Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH**  
Eckdrift 43-45  
19061 Schwerin  
**Geschäftsführer**  
Holger Fricke  
Lutz Nieke  
**Telefon**  
(0385) 6 33 15 61  
**Fax**  
(0385) 6 33 15 62  
**E-Mail**  
wag@schwerin.de  
**Internet**  
www.wag-schwerin.de

**SAE - Schweriner Abwasserentsorgung**  
Eckdrift 43-45  
19061 Schwerin  
**Werkleiter**  
Hugo Klöbzig  
Lutz Nieke  
**Telefon**  
(0385) 6 33 15 00  
**Fax**  
(0385) 6 33 17 02  
**E-Mail**  
info@saes.de  
**Internet**  
www.saesn.de

**AQS - Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH**  
**Telefon**  
(0385) 6 33 34 00  
**Internet**  
www.aqsn.de



Schweriner Abwasserentsorgung reinigt verstopfte Rohrleitungen im öffentlichen Bereich

## Keinen Müll über die Toilette entsorgen

**Schwerin • Fast jeder hat es erlebt: Man spült und spült, aber das Wasser läuft nicht ab. Während Klempner die Verstopfung in privaten Haushalten beseitigen, übernehmen die Mitarbeiter der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH (WAG) im Auftrag der Schweriner Abwasserentsorgung (SAE) diese Arbeit im öffentlichen Bereich.**

Schnell fällt einem beim Reinemachen der Putzläppen in die Toilette. Wenn alles gut geht, wird er einfach weggespült und macht keine Probleme. Das Missgeschick kann jedoch auch zu einer Verstopfung oder gar einem Abwasseraustritt im Haus führen. Laut Satzung der SAE gilt generell: Stoffe, die Entwässerungskanäle oder Pumpen verstopfen oder zu Ablagerungen an den Rohren führen

können, dürfen nicht über Toilette oder Waschbecken in die Entwässerungskanäle eingeleitet werden. Ob Katzenstreu, Textilien, Windeln oder Küchenabfälle - all diese Stoffe gehören in den Hausmüll. Auch das Bratenfett aus der Pfanne sollte nicht über den Abfluss entsorgt werden. Besser ist, es mit einem Papiertuch aus der Pfanne zu nehmen und so in den Mülleimer zu werfen.

Ist die Toilette dann doch einmal verstopft, ist schnelle Hilfe gefragt. Liegt die Verstopfung direkt im Haus, muss ein Klempner gerufen werden. Mieter in Mietshäusern wenden sich in diesem Fall an ihren Vermieter. Außerhalb von Gebäuden kann die SAE helfen, verstopfte Rohrleitungen zu reinigen. Bei Verstopfungen auf privaten Grundstücken, die durch eine fehlerhafte Entsorgung entstanden sind, ist dies kostenpflichtig. Im öffentlichen Bereich entstehen keine Kosten für angrenzende Kunden.

Um bei Störungen rund um die Uhr helfen zu können, ist ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Dieser ist unter der Telefonnummer (0385) 633 44 26 zu erreichen. Ob an Wochenenden oder nachts, in den letzten Jahren mussten die schnellen Helfer mehr als zehn Mal im Monat ausrücken. Ein großer Aufwand, der durch richtiges und umsichtiges Verhalten reduziert werden kann. *cj*



Die Mitarbeiter der WAG sind im Auftrag der SAE mit mobilem Spülgerät sofort zur Stelle, wenn zum Beispiel unter einer Straße eine Rohrleitung verstopft ist *Fotos: max*

Wasserversorger kooperiert erfolgreich mit der AQS

## Kostbares Nass in guten Händen

**Schwerin • Die Aufbereitung von Grundwasser zu Trinkwasser ist für die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin (WAG) selbstverständlich. Das Unternehmen kooperiert dafür erfolgreich mit der Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH (AQS), die unter anderem die Trinkwasseruntersuchungen für den Wasserversorger durchführt.**

Seit vielen Jahren sind die WAG und die AQS starke Partner. Regina Baasner, Dipl.-Ing. für Wasserwirtschaft, und Torsten Goosmann, ausgebildeter Wassermeister, sind Mitarbeiter der WAG. Neben ihrer eigentlichen Tätigkeit bieten sie für Wasserversorger außerhalb von Schwerin verschiedene Leistungen über die AQS an. Dazu gehören die Optimierung von Trinkwasserversorgungsanlagen sowie Desinfektionsmaßnahmen zur Qualitätssicherung. Immer wenn bei den Wasserversorgern Auffälligkeiten bei biologischen und chemischen Parametern auftreten, kommen die beiden zum Einsatz und suchen nach der Ursache für die Störungen. Dazu wird die Prozessführung in den Wasserwerken zur Aufbereitung und Verteilung des Trinkwassers überprüft. Ihre Erfahrung bei der Inbetriebnahme von Filteranlagen, neuen Rohrleitungen oder Trinkwasserbehältern sowie bei der Anlagen-desinfektion bringen sie nicht nur in Schwerin ein. Das Wissen der beiden Fachleute wird in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Niedersachsen nachgefragt.

Gibt es in Schwerin Probleme mit dem Trinkwasser, zum Beispiel wenn der Wasserdruck mal schlecht oder die Trinkwasserqualität vermeintlich beeinträchtigt ist, können sich die Kunden rund um die Uhr an den Bereitschaftsdienst wenden unter der Telefonnummer (0385) 633 44 26. *Cordula Jess*



Die WAG-Mitarbeiter Regina Baasner und Torsten Goosmann vor ihrem Einsatzwagen



Zusammenarbeit gewürdigt

## Schüler engagieren sich für die Umwelt

**Schwerin • Die WAG hat sich seit Jahren der Umweltbildung verschrieben. Bei der Besichtigung des Wasserwerkes Mühlenscharn oder der Kläranlage in Schwerin Süd werden Werte der Ressourcenschutz der sinnvoller Umgang mit Trinkwasser, Abwasseraufbereitung und vieles mehr vermittelt. Direkter Kontakt besteht zu drei Schweriner Schulen, die unter anderem verschiedene Ausstellungstafeln gestaltet haben.**

Auf einer Mitarbeiterversammlung stellten die Schüler ihre Arbeiten der Belegschaft vor (Foto). Beide Seiten waren begeistert von den Ergebnissen. Die WAG dankt der ecolea-Schule, dem Goethegymnasium und der Neumühler Schule für ihr Engagement. *cj*



Die Mitarbeiter mit dem grünen Daumen - das Grünpflege-Team der SDS

Foto: max

Mitarbeiter der SDS in Parkanlagen sowie auf Spiel- und Sportplätzen im Einsatz

## Pflege für das städtische Grün

**Schwerin • 150 Hektar Grün- und Parkanlagen, 17 Hektar Spielplätze, außerdem 20 Sportplätze und die Schweriner Badestellen - das ist das tägliche Einsatzgebiet für die Mitarbeiter des Öffentlichen Grüns der SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin. Im Grün der Stadt gibt es für die 30 Kollegen immer etwas zu tun.**

Rasen mähen, Papier aufsammeln, Sträucher beschneiden, bei Trockenheit wässern, neue Pflanzen setzen oder die Wasserspiele der Stadt reinigen - die Liste

der Aufgaben, die die SDS-Mitarbeiter des Öffentlichen Grüns absolvieren, ist lang. Von morgens bis abends und auch mal am Wochenende sind sie im Einsatz. „Unsere Mitarbeiter sind fast täglich in allen Stadtteilen vor Ort. Für Fragen und Hinweise können sich die Anwohner gern an sie wenden. Wir versuchen dann, so schnell wie möglich zu helfen“, so Uwe Autrum, Leiter der Grünpflege bei der SDS. Ob im Wohngebietspark Friedrichsthal oder rund um den Faulen See, die Grünpfleger der SDS übernehmen alle gärtnerischen Leistungen in den Parkanlagen. Weiterhin

obliegt ihnen die Bewirtschaftung der 74 kommunalen Spielplätze. In erster Linie geht es darum, die Sicherheit und Hygiene für die Kinder zu gewährleisten. Mindestens einmal in der Woche werden die Spiel-oasen kontrolliert und Unrat, Scherben und sichtbare Schäden beseitigt. Auch Vereinssportflächen mit einer Gesamtfläche von 550.000 Quadratmetern, die Badeanstalt „Kalkwerder“ sowie die Bade-stellen an den Schweriner Seen, am Südufer des Lankower Sees und der Strand in Zippendorf werden von der SDS instand gehalten. Cordula Jess

Sanierung abgeschlossen

## Pfaffenteich erstrahlt für Einwohner und Gäste im neuen Glanz

**Schwerin • Die SDS-Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin hat die Sanierungsmaßnahmen am Ost-, Süd- und Westufer des Schweriner Pfaffenteiches abgeschlossen. Der Staatssekretär des Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Sebastian Schröder sowie Baudezernent Dr. Wolfram Friedersdorff übergaben am 24. Juni den Pfaffenteich wieder an die Öffentlichkeit.**

„Der Pfaffenteich gehört zu den bedeutendsten Freiflächen in Schwerin. Die Befestigung war jedoch in einem maroden Zustand, so dass die Uferkanten in den letzten Jahren durch einen Zaun für die Öffentlichkeit abgesperrt werden mussten“, erklärt Dr. Friedersdorff die Notwendigkeit der Baumaßnahmen. Mit dem Ziel, die Nutzung der Grünfläche wieder möglich zu machen und dabei das äußere Erscheinungsbild des Pfaffenteiches zu erhalten, begann bereits 1993 die Planung für die Sanierungsmaß-



Baudezernent Dr. Wolfram Friedersdorff (l.), SDS-Mitarbeiterin Marlies Bachmann und SDS-Werkleiter Hugo Klöbzig bei der offiziellen Übergabefeier am Pfaffenteich Foto: mu

nahmen. Ein Schwerpunkt lag in der Erneuerung der Uferkonstruktion. Bis auf das Nordufer wurden sämtliche Uferabschnitte neu gestaltet. Zahlreiche Pfähle mit einer Gesamtlänge von 4.672 Metern wurden in den Boden eingelassen und Betonteile unter der Wasseroberfläche verlegt. Im östlichen Teil wurde die Uferkante bis zu 1,80 Metern in Richtung Wasser verschoben, um die dort stehenden Linden zu erhalten. Seit Mitte

Oktober letzten Jahres wurde im Auftrag der SDS auch die Promenade am Westufer des Pfaffenteiches nach denkmalpflegerischen Gesichtspunkten saniert. Hier entstand ein neuer breiterer Weg für Fußgänger und Radfahrer. Die SDS plant die Sanierung des Nordufers für das Jahr 2011. Bis dahin werden dort die Arbeiten für das Regenrückhaltebecken fertiggestellt sein. Cordula Jess

### Neue Falkarten der SDS

Eltern, die mit ihrem Nachwuchs nicht immer auf den gleichen Spielplatz gehen wollen, haben mit der **Falkarte „Unsere Spielplätze“** die Möglichkeit, den Kleinen neue Abenteuer zu bescheren. Gartenfreunde können sich mit der **Falkarte „Grüne Oasen der Erholung“** einen Überblick über die 78 innerstädtischen Kleingartenanlagen verschaffen und die Frage, wann welche Mülltonne entleert wird, kann ab sofort mit dem **„Schweriner Abfallkalender“** beantwortet werden. Die Karten sind im Bürgercenter des Stadthauses und in den Kundenzentren der Stadtwerke kostenlos erhältlich und stehen unter [www.sds-schwerin.de](http://www.sds-schwerin.de) als Download zur Verfügung.

### Investitionen am Pfaffenteich

Für die gesamte Erneuerung des Pfaffenteiches am Ost-, Süd- und Westufer wurden 4,1 Millionen Euro Städtebaufördermittel des Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung verwendet. Die Gesamtinvestitionen für die Promenade am Westufer in Höhe von fast 730.000 Euro konnten durch eine Gemeinschaftsfinanzierung des Verkehrsministeriums und des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus realisiert werden. Die SDS, die das Projekt betreute, dankt den Ministerien für die Unterstützung sowie dem Sanierungsträger EGS, dem Planungsbüro und den Bauunternehmern für ihre engagierte Arbeit.



**Kindertagesstätte  
„Regenbogen“  
Zertifizierte  
Kneipp-Kita**  
Erich-Weinert-Str. 36  
19059 Schwerin  
**Telefon**  
(0385) 71 06 28  
**Fax**  
(0385) 7 60 71 56  
**E-Mail**  
kita-regenbogen@  
awo-schwerin.de

**Weitere Einrichtungen  
der AWO**

**Fachbereichsleitung  
Kita / Familie**  
Ariane Bartsch  
**Telefon**  
(0385) 5 75 66 96

**Fachberatung**  
Simone Mülbauer  
**Telefon**  
(0385) 5 21 94 07

**Integrative Kita  
Görries**  
Schulzenweg 10  
19061 Schwerin  
**Telefon**  
(0385) 61 36 53  
**Fax**  
(0385) 6 40 11 23  
**E-Mail**  
kita-integrativ@awo-  
schwerin.de

**Kindertagesstätte  
„Igelkinder“**  
Justus-v.-Liebig-Str. 27  
19063 Schwerin  
**Telefon**  
(0385) 2 01 20 77  
**E-Mail**  
kita-igelkinder@awo-  
schwerin.de

**Kindertagesstätte  
„Leuchtturm“**  
Alexandrinenstr. 25  
19055 Schwerin  
**Telefon**  
(0385) 7 44 03 63  
**E-Mail**  
kita-leuchtturm@awo-  
schwerin.de

**Kinder- und  
Jugendnotdienst**  
Tel. (0385) 7 44 03 63

AWO-Mitarbeiterinnen auf Fachtagung zur frühkindlichen Bildung

## Zeitgemäße Erziehung

**Schwerin** • Mehr als 100 Mitarbeiterinnen der Arbeiterwohlfahrt trafen sich Anfang Juli zur Fachtagung „Frühkindliche Bildung“ im InterCity Hotel. Referentin Prof. Dr. Musiol (Foto) informierte während der Veranstaltung über zeitgemäße individuelle Pädagogik zur Vermittlung von Schlüsselkompetenzen.

„Die ersten Jahre sind entscheidend für die spätere Bildungsbiografie unserer Kinder“, so die AWO-Bereichsleiterin für Kita/Familie, Ariane Bartsch. „Deshalb sind wir sehr froh, Frau Prof. Dr. Musiol für eine Zusammenarbeit gewonnen zu haben. Sie hat den Modellstudiengang „Early Education“ an der Fachhochschule Neubrandenburg entwickelt.“ In einem Resümee blickte Ariane Bartsch auf bereits entwickelte Ziele und Methoden und machte die Strategie des Trägers AWO-Soziale Dienste deutlich. „Wir wollen weg von den Frontalangeboten hin zu einer zeitgemäßen Pädagogik, die sich an der Individualität eines jeden Kindes orientiert. Dabei kann es nicht mehr um verschulte Angebote gehen, an denen alle Kinder zu selben Zeit und im selben Raum teilnehmen. Bildung von Kindern ist immer ein Selbstbildungsprozess, das heißt, wir müssen ihnen den Zugang zur Bildung ermöglichen.“ Kinder mit diesen Ansätzen auf das Leben vorzubereiten, sie mit Schlüs-

selkompetenzen auszustatten, die sie zur Bewältigung des Lebens brauchen, das ist die Philosophie der AWO, die sich an den neusten Erkenntnissen orientiert. Das im Anschluss dargelegte Referat von Frau Prof. Dr. Musiol, die mit ihren wissenschaftlichen praxisorientierten Anregungen sehr offen dargelegte Ziele und Strategien bestätigte und auf veränderte Anforderungen hinwies, forderte die Mitarbeiterinnen zur kritischen Reflexion auf. Die vielen kleinen Fallbeispiele, die pädagogisch sehr fundiert waren und die Sichtweisen aus vielen Perspektiven zuließen und forderten, gaben Impulse und bestätigten den eingeschlagenen Weg. Die Beobachtung von Kindern immer mehr als Ausgangspunkt für die Angebote zu nutzen, ist für die Arbeit der AWO unerlässlich, wenn die Kinder individuell gefördert werden sollen. Nur wenn man weiß, wo die Stärken der Kinder liegen, kann man über die Stärken Schwächen abbauen, können ihnen Materialien zur Verfügung gestellt werden, an denen sie Freude haben, mit denen sie sich spielerisch Wissen aneignen. Hier gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Eltern in einen fachlichen konstruktiven Austausch zu treten, ist der AWO ein wichtiges Anliegen. Für die Zukunft wird es weiterhin wichtig sein, durch ein gutes Fortbildungskonzept alle Mitarbeiter auf den neusten Stand zu bringen, um im Sinne der Kinder und mit den Kindern eine

zeitgemäße Pädagogik zu leben. Dabei wird es, so wie Frau Prof. Dr. Musiol hervorhob, zu einem Nachdenken über sich selbst und schließlich zu Konsequenzen in dem eigenen Rollenverhalten der Erzieherinnen kommen müssen. Die Fachtagung mit Frau Prof. Dr. Musiol und die vorausgegangenen Fortbildungen sowie die ständige Fachberatung für die AWO-Mitarbeiterinnen sind Bausteine einer geplanten Weiterentwicklung der Kindertagesstätten und verleihen der AWO ein eigenes Profil. „Wir brauchen Erzieherinnen und Erzieher mit einer großen Offenheit, so offen, wie unsere Kinder allem Neuen gegenüberstehen. In diesem Sinne freuen wir uns schon jetzt auf die Umsetzung der gegebenen Impulse sowie auf weitere interessante Treffen mit interessanten offenen Referenten“, so Ariane Bartsch.

In der Kita Regenbogen wird das Konzept von Sebastian Kneipp realisiert

## Gesunder Alltag in Kindertagesstätte

**Schwerin** • Das Team der AWO Kita „Regenbogen“ in der Schweriner Weststadt aktualisiert zurzeit die Bildungskonzeption der Einrichtung. Im Rahmen der Umsetzung binden sie das Gesundheitskonzept nach Sebastian Kneipp in die tägliche pädagogische Arbeit der Kinder mit ein.

Dazu hat sich das Team in Fortbildungen intensiv mit der Kneippschen Lehre auseinandergesetzt. Die Wünsche der Kinder werden sehr ernst genommen. Um diese zu erkennen und positive Impulse zu setzen, ist es wichtig, die Kinder zu beobachten und die gewonnenen Ergebnisse zu dokumentieren. „Seit März sind wir eine zertifi-

zierte Kneipp - Kita“, so Margitta Martschinke, die maßgeblich an der Entwicklung und Umsetzung beteiligt war. Die ganzheitliche Gesundheitserziehung Kneipps durchzieht den gesamten Kita-Alltag. Das Wasser-treten, Taulaufen oder die Armgüsse sind zum festen Bestandteil des Tagesablaufes geworden, ebenso eine gesunde, ausgewogene Ernährung. Die Kinder haben verschiedene Obst- und Gemüsearten wie Erdbeeren, Salat und Tomaten gepflanzt, von Unkraut befreit und gegossen. Mit viel Spaß fertigen sie Obst- und Gemüsesalate, Fruchtmilch oder Quarkspeisen an. Selbst Geschnippeltes schmeckt eben doch am besten. So auch verschiedene Teesorten wie Pfefferminze, Apfelmünze oder Melisse, die selbst geerntet und verarbeitet werden. Aber auch die Entspannung kommt bei den Kleinen nicht zu kurz. Der Wechsel von Anspannung und Entspannung trägt dazu bei, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Kinder zu fördern. So wird ein Klima geschaffen, in dem die Kinder sich als Einheit von Körper, Geist und Seele verstehen. „Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern“, erkannte bereits Sebastian Kneipp.



In der AWO-Kindertagesstätte „Regenbogen“ werden schon die Kleinsten mit dem Gesundheitskonzept von Sebastian Kneipp vertraut gemacht  
Fotos: mu

SWG im Immobilienpavillon

## Besucher sind sehr interessiert an der Landeshauptstadt

**Schwerin •** Der gemeinsame Pavillon von SWG, WGS und der Landeshauptstadt lockte bereits 5.000 interessierte Gäste an. Besucher und Bewohner Schwerins informierten sich am Stand der Genossenschaft unter anderem über den Stadttumbau und Angebote wie das Service-Wohnen.

„Natürlich zieht das Gewinnspiel, bei dem neben einem Baugrundstück, Wochenendaufenthalte in Hotels oder unseren Ferienwohnungen gewonnen werden können, die BUGA-Besucher an“, erklärt Karin Vetter von der SWG. „Aber viele Gäste kommen auch ganz gezielt zu uns, um sich über die Angebote der SWG zu informieren.“ Besonders stolz macht es Karin Vetter, wenn die Menschen am Pavillon zum ersten Mal in Schwerin und voller Lob für die Stadt sind. „Einige Gäste haben noch Klischees im Kopf und es freut mich immer, wenn ich dazu beitragen kann, diesen Menschen mein Schwerin zu zeigen.“ Der absolute Renner, was das Interesse angeht, sind die 4 Ferienwohnungen der SWG. „Ich habe mit zahlreichen Leuten gesprochen, die sich sicher waren, späte-



Karin Vetter, Mitarbeiterin der Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft (r.) informierte interessierte Gäste über Wohnungsangebote Foto: cj

stens im kommenden Jahr zur 850-Jahrfeier wieder die Stadt der sieben Seen zu besuchen“, so Vetter. „Und viele von ihnen wollen sich schon jetzt für die Gästewohnungen anmelden.“

Zusammen mit der SWG präsentieren sich auch die WGS und die Landeshauptstadt im Pavillon. „Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der anderen Stände ist wirklich toll“, schwärmt Karin Vetter. „Wir helfen einander und tauschen uns aus. So bekommen wir immer neue Einblicke

und können die Besucher zum Beispiel auch über Vereine, das Freizeitangebot in Schwerin oder die vielen Wasserwege informieren.“ Die Reaktionen der Gäste sind durchweg positiv. Nicht nur die Bundesgartenschau, sondern auch die malerische Innenstadt und der Stadttumbau haben viele der Gäste von Schwerin überzeugt. Und der eine oder andere Besucher spielt mit dem Gedanken, in die Landeshauptstadt zu ziehen.

Martin Ulbrich

Fast 1,5 Millionen Euro in zwei Umbaumaßnahmen investiert

## Modernisierung fortgeschritten

**Schwerin •** Die Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft (SWG) wendet in diesem Jahr insgesamt 3,9 Millionen für Modernisierungsmaßnahmen auf.

Alein in die 31 Wohnungen der Friesenstraße 1-7 flossen 530.000 Euro. Dafür wurden die Wärmedämmung der Außenwände auf den neusten Stand der Technik gebracht und die vorhandenen Balkone durch neue und größere ersetzt. Außerdem verfügen

die Balkone nun über seitlichen Windschutz, die obersten wurden überdacht. In der Pilaer Straße 33-37 wurden die dritte und vierte Etage zurückgebaut. Zusätzlich hat die SWG die Gebäude rundum gedämmt und die Fassade in hellen dezenten Tönen streichen lassen. Die Zielsetzung, den Mietpreis trotz Modernisierungsmaßnahmen unter 5 Euro zu halten, ist erfüllt. Inklusiv der neuen Versorgungsanschlüsse investierte die SWG hier rund 970.000 Euro. mu



Mit Spezialtechnik wurden in der Friesenstraße größere Balkone installiert



Aus der Giebelwohnung in der Pilaer Straße hat man Zugang in den Hof Fotos: mu



### Geschäftsstellen

**Weststadt**  
L.-Frank-Straße 35,  
Tel.: (0385) 7 45 00  
Fax: (0385) 7 45 01 39

**Mueßer Holz**  
Lomonossowstraße 9  
Tel.: (0385) 7 45 00  
Fax: (0385) 7 45 02 50

### Öffnungszeiten:

Mo. 7.30 - 15.30 Uhr  
Di. 7.30 - 18 Uhr  
Mi. 7.30 - 13 Uhr  
Do. 7.30 - 18 Uhr  
Fr. 7.30 - 14 Uhr

### Notruf

F&S Sicherheitstechnik  
und Service GmbH;  
Tel.: (0385) 7 42 64 00  
Fax: (0385) 73 42 74  
(Tag und Nacht)

### Telefonnummern

**Nachbarschaftsreffs**  
Hamburger Allee 80  
(0385) 7 60 76 33  
Tallinner Straße 42  
(0385) 7 60 76 35  
Lessingstraße 26a  
(0385) 7 60 76 37  
F.-Engels-Straße 5  
(0385) 7 60 76 34  
Friesenstraße 9A  
(0385) 7 60 76 36  
Wuppertaler Straße 53  
(0385) 3 04 12 91

### Gästewohnungen

Hamburger Allee 80  
(2 Personen)  
Kopernikusstraße 2  
(2 Personen)  
J.-Sibeliuss-Str. 1  
(4 Personen)  
Wuppertaler Straße 53  
(4 / max 6 Personen)

Kontakt: Karin Vetter  
(0385) 7 45 01 45

### Wohnungsvermietung

Isolde Preußner  
Tel.: (0385) 7 45 01 17  
Angela Griefahn  
Tel.: (0385) 7 45 02 34

**Anfragen per E-Mail**  
direkt@swg-schwerin.de

## Veranstaltungen

**05.09.** Stadtteilstadt Mueßer Holz/NZ -  
Freifläche Halle Fernsehurm

**06. und 07.10.**  
Sportfest Weststadt -  
Sport- und Kongresshalle

**09.10.** Lampionumzug Weststadt  
18:00 Uhr Sportplatz  
Lessingstr.

**21.10.** Lampionumzug Mueßer Holz  
18:00 - um den Kepler Grünzug

**04.11.** Lampionumzug Neu Zippendorf -  
18:00 Uhr durch das  
Wohngebiet

## Mietangebot

Altenfreundlich mit Service-Angebot  
L.-Meitner-Str. 15: 2-RW, EG, 59,90 m<sup>2</sup>  
KM ca. 345 Euro, NK ca. 150 Euro  
Betreuungspauschale  
35,00 Euro (1-Personenhaushalt)





## Kinderzentrum Mecklenburg

**Adresse**  
Wismarsche  
Straße 390  
19055 Schwerin

**Telefon**  
(0385) 55 15 90

**Fax**  
(0385) 5 51 59 59

**E-Mail**  
info@kinderzentrum-  
mecklenburg.de

**Internet**  
www.kinderzentrum-  
mecklenburg.de

**Spendenkonto**  
Sparkasse Meck-  
lenburg-Schwerin

BLZ 140 520 00  
KTO 301 040 044

## Verhaltensbesonderheiten erklärt Warum der kleine Tim jeden Menschen umarmen möchte

**Schwerin** • Über 100 Teilnehmer, darunter Eltern, Therapeuten, Erzieher und Psychologen, nutzten am Samstag, dem 4. Juli die Möglichkeit, sich über das Thema „Verhaltensbesonderheiten bei Kindern mit geistiger Behinderung“ zu informieren und auszutauschen.

„Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung entwickeln sich auf eine besondere Art und Weise, die meist anders verläuft als bei ‚normalen‘ Kindern“, so Dr. med. Thomas Spribille, Geschäftsführer des Kinderzentrums Mecklenburg. „Mit dieser Veranstaltung wollen wir bei den Eltern und Fachkräften das Verständnis für diese Besonderheiten fördern und beispielhaft darstellen, wie sich die Kinder und Jugendlichen mit einer gezielten Förderung weiterentwickeln können.“

Um Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern mit mentalen Entwicklungsstörungen verstehen zu können, müssen zunächst die Entwicklungseinflüsse und ihre Lebensgeschichten systematisch analysiert werden. Daraus ergeben sich Strategien für eine bessere Verhaltenssteuerung und eine soziale Eingliederung. Refe-



Die Veranstaltung des Kinderzentrums zum Thema „Verhaltensbesonderheiten bei Kindern mit geistiger Behinderung“ stieß bei den Teilnehmern auf großes Interesse Foto: mu

rent Dr. phil. Dipl.-Psych. Friedrich Voigt, Leitender Psychologe am Kinderzentrum München, erläuterte besondere Verhaltensmerkmale bei Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung und zeigte anhand von Fallbeispielen, welche Entwicklungsaufgaben sich daraus ergeben. Ein Hauptaugenmerk in seinem Vortrag legte Psychologe Dr. Voigt auf die Entwicklungsverläufe bei häufigen genetischen Syndromen. Beispielhaft veranschaulichte er eine gezielt darauf ausgerichtete Entwicklungsbegleitung für Eltern und Betreuer.

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin Dr. Melanie Voigt, ebenfalls im Kinderzentrum München tätig, erläuterte die therapeutische Arbeit im Rahmen der entwicklungsorientierten Musiktherapie. Dabei stellte sie verschiedene Arbeitsprinzipien dar, die von Familien mit behinderten Kindern und Jugendlichen in den Alltag eingebunden werden können.

Die große Teilnehmerzahl bewies, dass das Thema der Veranstaltung auf großes Interesse stieß. Eine Fortsetzung und Vertiefung ist zu einem späteren Zeitpunkt geplant. Cordula Jess



## Handwerkskammer Schwerin

Friedensstraße 4a  
19053 Schwerin

**Telefon**  
(0385) 74 17 0

**Fax**  
(0385) 71 60 51

**E-Mail**  
info@hwk-schwerin.de

**Internet**  
www.hwk-schwerin.de

## Berufsbildungs- und Technologiezentrum (BTZ)

Werkstraße 600  
19061 Schwerin

**Leiter**  
Gundemar Warsow

**Telefon**  
(0385) 64 35 27 1

**E-Mail**  
g.warsow@hwk-  
schwerin.de

Mitarbeiter der Hagenower Werkstätten besuchten das BTZ für einen Lehrgang

## Die Wiedereingliederung fördern

**Schwerin** • Mitarbeiter der Hagenower Werkstätten, einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung, besuchten kürzlich einen Maschinenlehrgang im Berufsbildungs- und Technologiezentrum (BTZ) der Handwerkskammer Schwerin.

Dabei konnten sie sich zum ersten Mal an Arbeitsgeräten und Maschinen ausprobieren, die sonst nur in professionellen Produktionsstätten zu finden sind. Die Weiterbildung sollte ihnen Kenntnisse und Fertigkeiten bei der Maschinenbedienung vermitteln und sie mit den komplexen

Abläufen der Holzbearbeitung und dem Tischlerhandwerk vertraut machen.

In den Hagenower Werkstätten haben Menschen mit geistiger Behinderung eine Aufgabe und gewinnen so ein Stück Normalität. Solch eine Aufgabe ermöglicht ihnen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und hilft ihnen, sich selbst zu verwirklichen.

„Um ihre Kompetenzen zu fördern und auszubauen, habe ich zusammen mit dem Ausbilder Wolfgang Schlüter einen abgestuften und individuell zugeschnittenen Ausbildungsplan erarbeitet“, erläutert Rene Scheibe, stellvertretender Leiter im BTZ.

Die Mitarbeiter der Hagenower Werkstätten zeigten sofort großes Interesse für die technischen Abläufe und waren mit großer Begeisterung dabei. Bei einigen Teilnehmern konnten die Ausbilder schon nach kurzer Zeit kaum noch Einschränkungen in den Arbeitsabläufen wahrnehmen.

Ziel des Lehrgangs war es, den Einstieg beziehungsweise die Wiedereingliederung der Mitarbeiter aus den Hagenower Werkstätten auf den ersten Arbeitsmarkt zu fördern. Ein Anfang ist gemacht. Martin Ulbrich



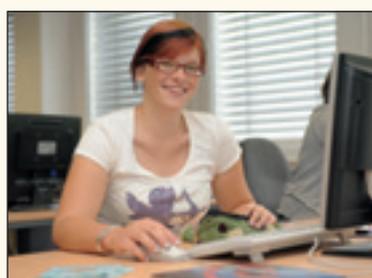
Die Mitarbeiter der Hagenower Werkstätten zeigen stolz ihr Zertifikat, das ihnen den absolvierten Lehrgang bescheinigt Foto: privat



**Judith Gartmann (I.), Christine Klemkow und Peter Martens/Physiotherapeuten:** Die drei beenden gerade ihre Ausbildung und setzen ihr Bachelorstudium, das sie in Schwerin ausbildungsbegleitend begonnen haben, in Heerlen fort.



**Alexander Wulf/Logopäde:** Auf diesen Beruf bin ich aufmerksam geworden, weil mein Opa eine Zeit lang logopädisch behandelt wurde. An den SWS-Schulen hat mich besonders die moderne Ausstattung beeindruckt.



**Franziska Ragge/Physiotherapeutin:** Ich werde Physiotherapeut, weil ich als Kind selbst oft bei einem war und er mir sehr geholfen hat. Meine Wahl fiel u. a. auf die SWS-Schulen, weil das hier angewandte „problemorientierte Lernen“ viel effektiver ist.



**Christin Hellwig/Altenpflegehelferin:** Meine Mutter arbeitet in der Pflege und hat mich für den Gesundheitsbereich begeistert. Meine Praktika haben die Entscheidung, Altenpflegehelferin zu werden, bestätigt.



**Claudia Trinh/Masseurin:** Für mich ist die Masseur Ausbildung ein sehr guter Einstieg in einen therapeutischen Beruf. Ich will danach noch die verkürzte Ausbildung zum Physiotherapeuten machen.



**David Rossow/Altenpflegehelfer:** Die Ausbildung entspricht meinen Vorstellungen und das Praktikum im Altenheim Schelfwerder hat mir viel Spaß gemacht, obwohl die Arbeit schwer ist.

Eine gute Ausbildung ist die beste Grundlage für eine erfolgreiche Karriere

# Mein Traumberuf mit Zukunft



**Yves Häring/Masseur:** Ich will Masseur werden, weil ich bereits während eines Schulpraktikums in diesem Beruf viel Spaß hatte. Eine Stelle für mein Anerkennungspraktikum habe ich schon in Parchim gefunden.

**Schwerin • Berufe in der Gesundheitswirtschaft sind krisensicher. Nach einer Studie des FOCUS wird die Anzahl der Arbeitsplätze in dieser Branche weiterhin deutlich zunehmen. Bestehende Jobs werden schon jetzt als sicher eingestuft.**

„Nur mit anerkannten Ausbildungsprogrammen können wir junge Menschen in unserem Land begeistern“, sagt Dr. Barbara Dieckmann, Senior-Geschäftsführerin der SWS-Schulen. „Für eine fundierte Ausbildung haben wir die besten Voraussetzungen. Hier können junge Menschen nicht nur den richtigen Beruf erlernen, sondern anschließend auch einen sicheren Job finden.“ Grund: In M-V hat die Anzahl der Arbeitsplätze in dieser

Branche deutlich zugenommen - Tendenz steigend. Jobs in der Gesundheitsbranche bieten zudem beste Entwicklungsmöglichkeiten. Bachelor-Abschlüsse oder ein Masterabschluss in Gesundheitswirtschaft können hier absolviert werden. Um jungen Menschen den Einstieg ins anerkannte Berufleben zu erleichtern, haben die SWS-Schulen ihre Lehrmethoden nach modernen europäischen Standards ausgerichtet. Zudem werden alle Neustarter mit einem Laptop ausgestattet. „Wer bereits einen besitzt, kann den Wert auf sein Schulgeld anrechnen lassen“, sagt Dr. Dieckmann. Auslandspraktika über das anerkannte Leonardo-Programm begleiten die Ausbildung. Kein Wunder also, dass die Nachfrage steigt. hh



**Tim Berkholz/Physiotherapeut:** Als Physiotherapeut habe ich viel mit Menschen zu tun. Nach meiner Ausbildung bei den SWS-Schulen würde ich am liebsten einen Fussballverein betreuen.



**Miriam Wagner/Logopädin:** Ich werde Logopädin, weil mir der ganzheitliche Ansatz in der Logopädie gefällt und ich Menschen durch Therapie helfen kann. Ich träume von einer eigenen Praxis.



**Sarah Hill/Logopädin:** Als Logopädin kann ich mit behinderten Kindern arbeiten. Nach dem Tag der offenen Tür in den SWS-Schulen war für mich klar, das ist der richtige Weg für mich.

**Wir haben noch freie Ausbildungsplätze in den Bereichen:**

- Logopädie (mit BA)
- Physiotherapie (mit BA)
- Altenpflege (duale Ausbildung)
- Masseur und med. Bademeister (mit Wellnessmodulen)
- Kranken- und Altenpflegehilfe
- Ergotherapie

**Aufnahmegespräche ab 27. Juli 2009.**

**Dr. Barbara Dieckmann**  
Lehrerin,  
Senior-Geschäftsführerin der SWS-Gruppe



**Jana Dieckmann**  
Diplom-Psychologin,  
Junior-Geschäftsführerin der SWS-Gruppe



**Christine Peters**  
Diplom-Sprechwissenschaftlerin/Logopädin, Leiterin der Logopädienschule



**Cornelia Albrecht**  
Master of Arts/Physiotherapeutin, Leiterin der Physiotherapieschule



**Ute Behling**  
Diplom-Medizinpädagogin,  
Leiterin der Pflegeschule



**Adresse**  
Wismarsche Str. 300  
19055 Schwerin

**Telefon**  
(0385) 20 88 80

**Internet**  
www.sws-schulen.de



Radiohörer wählen bei unabhängiger Medienanalyse ihren Lieblingssender

# Ostseewelle ist und bleibt der Hit

## Adresse

Warnowufer 59a  
18057 Rostock

## Kontakt

Studiohotline:  
(0381) 4 97 81 10

Faxhotline:  
(0381) 4 97 81 20

## E-Mail

Redaktion:  
redaktion@ostseewelle.de

Nachrichtenredaktion:  
news@ostseewelle.de

Kostenlose Verkehrsmelder-Hotline ist auf Anforderung per E-Mail erhältlich.

## Internet

www.ostseewelle.de

## Jobservice

Immer montags bis freitags um 11:20 und 19:20 Uhr kann man brandaktuell erfahren, wo es freie Stellen im Land gibt.

Wer einen Job zu vergeben hat, kann unter jobs@ostseewelle.de Bescheid sagen. Alle Angebote sind bequem unter www.ostseewelle.de nachzulesen.

## Musikwünsche

Bei Ostseewelle HIT-RADIO kann man selbst Musikchef werden und die Hits der Hörerschaft bestimmen.

Einfach eine Mail mit dem Musikwunsch an musikchef@ostseewelle.de schicken und mit etwas Glück ist der Song dann dabei.

## Mehr Infos zur Media-Analyse 2009 Radio II

Im Internet kann man unter www.reichweiten.de oder www.agma-mmc.de weitere Informationen zur Media-Analyse finden.

**Schwerin** • Es gibt Tage, an denen reicht nicht allein ein starker Kaffee, um richtig wach zu werden. Da braucht es gute Musik zum Mitsummen und ein paar Witze für die Lachmuskeln. Was liegt da näher, als den Lieblingsradiosender einzuschalten? Dieser ist, wie die aktuelle Media-Analyse 2009 Radio II jetzt bestätigt, in Schwerin und im ganzen Land kein anderer als Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern.

Ostseewelle HIT-RADIO wurde 1995 gegründet und erlebte seitdem eine spannende Geschichte mit Höhen und Tiefen. Dass sich das Durchhalten und Kämpfen gelohnt hat, beweist nun einmal mehr die unabhängige aktuelle Media-Analyse 2009 Radio II. Diese erhebt national und regional, für welche Sender sich die Hörer in ihrer Region entscheiden. In Mecklenburg-Vorpommern hat der Studie zufolge Ostseewelle HIT-RADIO den privaten Mitbewerber Antenne M-V bei Weitem überholt und das schon seit vier Jahren. Durchschnittlich schalten 150.000 Hörer

unabhängig welchen Alters in der Stunde zu Ostseewelle. Bei Antenne M-V sind es 51.000 weniger. Betrachtet man die Gruppe der 14- bis 49-jährigen, sieht der Abstand zwischen den beiden Privatsendern des Landes noch gravierender aus. Pro Durchschnittsstunde wählen hier etwa 120.000 Hörer Ostseewelle HIT-RADIO. Das entspricht einem Marktanteil von 43,8 Prozent. Damit liegt der Sender um Längen vor NDR 1 Radio M-V und Antenne M-V.

## Das Erfolgsgeheimnis

So ganz können die Macher von Ostseewelle HIT-RADIO den Erfolg nach anfangs stürmischen Zeiten noch nicht fassen. „Wir wollen mit den Füßen auf dem Boden bleiben. Es ist wie bei der Zeugnisübergabe am Ende des Schuljahres. Unsere Noten sind in diesem Jahr wiederholt sehr gut. Doch wir können uns nicht darauf ausruhen“, sagt Tino Sperke, Geschäftsführer und Programmdirektor beim Erfolgssender. „Es freut uns aber besonders, dass wir bei Familien und jungen Menschen so beliebt sind. Auf das Ergebnis sind wir wirklich sehr stolz.“ Worin sich der Durchbruch begründet, können er und Marketingleiter Wolfgang Kaiser nur erraten. „Ich denke, es liegt an unserer Frische und dem abwechslungsreichen Musikprogramm. Bei uns hört



Stehen täglich ab zehn vor fünf an den Mikros, um Mecklenburg-Vorpommern aus den Federn zu holen: Das Erfolgsteam Marcus Japke und Andrea Sparmann Foto: rj

man keinen Song doppelt oder dreifach am Tag. Wir sind authentisch und nicht so steif. Nicht selten polarisieren wir auch. Diese Mischung kommt an genauso wie unser interaktiver Charakter“, meint Kaiser.

Sperke ergänzt: „Unser Bauchgefühl scheint zu stimmen.

Nicht nur was das Konzept angeht, sondern auch in punkto Musik. Wir haben schon viele Hits gespielt, bevor andere Sender die Interpreten im Programm hatten.“

Ein Teil zum Erfolg hat auch die unkonventionelle Sendung „Der gute Morgen“ mit dem Moderatoren-Kultteam Marcus Japke und Andrea Sparmann beigetragen. Ihre Sendung erreicht Spitzenwerte von 215.000 Hörern in der Stunde. Das ist in etwa so, als ob alle Rostocker gleichzeitig ihren Tag mit den zwei gutgelaunten Frühaufstehern beginnen würden.

Die Einschaltquoten wurden von einem unabhängigen Forschungsinstitut der Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e.V. erhoben. Diese Gemeinschaft ist ein Zusammenschluss aus etwa 240 privaten und öffentlichen Sendern deutschlandweit. Sie finanzieren gemeinsam fünf Forschungsinstitute.

Die Idee, das Medienverhalten der Bundesbürger zu untersuchen, führte bereits 1972 zu ersten Erhebungen. Dabei wird unterschieden zwischen der Nutzung von Radio und Fernsehen. Bei der Media-Analyse zur Radionutzung gibt es jährlich zwei Erhe-

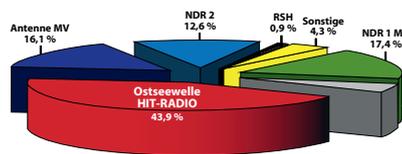
bungswellen im Frühjahr und im Sommer auf Basis von je rund 67.000 Interviews. „Die Zahl scheint bei einer bundesweiten Bevölkerungszahl von über 80 Millionen Einwohnern gering. Bezogen auf die Radiodichte in Deutschland, ist diese Fallzahl durchaus aussagekräftig“, erklärt Wolfgang Kaiser. Bis 1999 wurden die Hörer noch an der Haustür befragt. Heute erfolgt die Umfrage telefonisch per Zufallsgenerator. Dieser gibt den Interviewern Festnetznummern vor, bei denen nur die ersten vier Zahlen feststehen. Der Rest der Nummernkombination wird beliebig von Computern bestimmt. Das Institut ruft nicht mehr als fünf Mal bei einem Anschluss an und wenn sich bis dahin niemand gemeldet hat, wird die Telefonnummer aus der Datenbank gelöscht. Bei der anonymen Befragung wird nach bestimmten Zielgruppenmerkmalen, wie etwa Alter, Beruf oder Region geschaut. So entsteht ein repräsentatives Bild zum Hörerverhalten.

## Nachfragen erlaubt

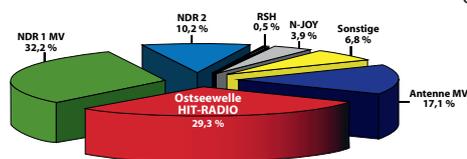
Oberstes Gebot der Befragung ist Seriosität. Ist man also unsicher, ob es sich bei einem Anruf wirklich um die Media-Analyse handelt, kann man sich die Kontaktdaten geben lassen und durch einen Rückruf der Echtheit versichern. „Für uns ist es sehr wichtig, dass es Menschen gibt, die sich interviewen lassen“, so

Kaiser. „Die Untersuchung ist Grundlage für unsere Vermarktung und Qualitätsprüfung zugleich. Das Ergebnis freut uns sehr. Wir danken allen, die jeden Tag den ganzen Tag Ostseewelle HIT-RADIO hören.“

Raja Schönbeck-Jurasinski



Einschaltquoten der Hörer von 14 bis 49 Jahren in M-V Grafiken: maxpress



Marktanteile der Radiosender in M-V bei der Hörerschaft ab 10 Jahren aufwärts

## Riskantes Ausweichen vermeiden Ein Viertel der Verkehrsunfälle wird durch Wild verursacht

**Schwerin** • Knapp ein Viertel aller Verkehrsunfälle in Nordwestmecklenburg sind Wildunfälle. „Allein im vergangenen Jahr kamen dabei 40 Personen schwer zu Schaden“, berichtet Frank Goede, Sachbearbeiter für polizeiliche Verkehrsaufgaben.

Bei einer Geschwindigkeit von 100 km/h entwickelt ein Hase eine Aufprallwucht von 125 Kilogramm. „Bei einem Reh sind wir dann schon bei 500 Kilo“, so Frank Goede. Zahlen, die aufmerken lassen. Mit 24,7 Prozent Wildunfällen in der Statistik der Verkehrsunfälle wird klar, dass diese Unfälle in Mecklenburg-Vorpommern recht häufig passieren. M-V ist mit seinen vielen Landstraßen, Wäldern und ländlichen Gegenden ein Gefahrengebiet. „Wild wie Rehe, Hirsche oder Füchse, wechselt vor allem zur Nahrungsaufnahme“, erklärt Goede, „durch Störungen von Menschen und Hunden sowie bei Revierkämpfen in der Brunftzeit.“ Letztere findet in der Regel in den Monaten April/Mai und Oktober/November statt, wo auch die meisten Unfälle zu verzeichnen sind. Häufig durchschneiden aber auch Straßen alte Wildwechsel.

Doch wie können schwere Unfälle vermie-



Bei 100 km/h Fahrtgeschwindigkeit entwickelt ein Reh bei einem Zusammenstoß bis zu 500 Kilo Aufprallwucht  
Foto: cc

den werden? „Als erstes ist es natürlich ratsam, auf die warnenden Verkehrsschilder zu achten. Die Standorte wurden aufgrund von ausgewerteten Unfallschwerpunkten festgelegt“, berichtet Frank Goede. Obwohl im Straßenverkehr natürlich immer mit Wildwechsel zu rechnen ist, besteht die größte Gefahr in der Abend- und Morgendämmerung sowie in den ersten Nachtstunden. Frank Goede empfiehlt: „Es ist wichtig, auch immer ein Auge auf die Randstreifen zu werfen.“ Taucht Wild am Straßenrand auf sollte der Fahrer sofort abblenden, bremsen und hupen. Auch ist es gut zu wissen, dass Wild selten allein unterwegs ist, es könnten also immer mehrere Tiere folgen. „Auf gar keinen

Fall darf der Fahrer riskante Ausweichmanöver starten“, warnt der Fachmann. „So gefährdet er sich selbst und auch eventuell entgegenkommende Autos.“

Ist der Unfall unvermeidlich gewesen, gibt es genau vorgeschriebene und auch zu empfehlende Vorgehensweisen (siehe Randspalte). Ist die Polizei informiert und hat den Vorfall aufgenommen, erhält der Fahrer eine Wildschadensanzeige als Bescheinigung für seine Versicherung. „In der Regel trägt die Versicherung die Kosten für die Reparatur, wenn nachgewiesen wurde, dass der Unfall durch Wild verursacht wurde“, ergänzt Frank Goede. Auch ein Jäger darf derartige Anzeigen ausstellen.

Doreen Pegel

- Was ist zu tun bei einem Wildunfall?**
- Sofort anhalten und die Warnblinkanlage anschalten.
  - Unfallstelle mit einem Warndreieck sichern.
  - Totes Wild muss (mit Handschutz) von der Straße entfernt, darf aber nicht mitgenommen werden. An verletztes Wild besser nicht herantreten. Gefahr!
  - Bei angefahrenem und fliehendem Wild ist die Fluchtrichtung zu merken. Dies ist wichtig für die Jäger.
  - Die Polizei (110) oder die Rettungsleitstelle (112) ist zu benachrichtigen.
  - Jeder Unfall muss gemeldet werden, denn: Verletztes Wild leidet.



Modernes Einfamilienhaus

Seeblick in Retzendorf

## Aussicht am Seeufer genießen

**Retzendorf** • Das Einfamilienhaus, Baujahr 2003, ist am Ostufer des Schweriner Sees gelegen und hat dementsprechend einen tollen Seeblick zu bieten. Das Grundstück erstreckt sich auf rund 895 qm. Auf 120 qm Wohnfläche verteilen sich vier Zimmer. Das Objekt verfügt über einen offene volle ausgestattete Wohnküche (mit EBK) und hochwertigen Markengeräten. Desweiteren gibt es ein Vollbad und teilweise Fußbodenheizung sowie Jalousien und ein Doppelcarport. Ein Kaminanschluss ist vorbereitet und sorgt, gerade in der kalten Jahreszeit, für gemütliche Stunden in den eigenen vier Wänden. Der Kaufpreis beträgt 145.000 Euro.

Wohnen in Plate/Peckatel

## Einfamilienhaus vor den Toren der Stadt

**Plate/Peckatel** • Die Gemeinde liegt circa sechs Kilometer südöstlich von Schwerin und bietet eine sehr gute Infrastruktur. Vom Bahnhof Plate fahren Züge stündlich in 20 Minuten zum Schweriner Hauptbahnhof. Das Einfamilienhaus bietet mit circa 158 qm, sechs Zimmern, Parkett und Kamin im Wohnzimmer hohen Komfort für die ganze Familie. Auf dem circa 550 qm Grundstück befindet sich ein Brunnen zur Gartenbewässerung. Die Werkstatt für Hobbyhandwerker ist vom Haus aus begehbar. Der Kaufpreis von 149.000 Euro beinhaltet eine Garage.



Das Haus in Peckatel bietet viel Platz für die ganze Familie  
Fotos: VR Immo



Das „Schlossquartier Altstadt Schwerin“

Eigentumswohnungen

## Uhlequartier wird neu gestaltet

**Schwerin** • Lange herrschte Stillstand am so genannten Uhlequartier, doch die erhaltenswerten Häuser im Karree Schlossstraße/Buschstraße werden demnächst saniert. Unter dem Namen „Schlossquartier Altstadt Schwerin“ werden dort Häuser und Wohnungen präsentiert, die modernen Ansprüchen an Grundriss und Ausstattung voll und ganz entsprechen. Ergänzend werden sechs individuelle Stadthäuser zwischen der Buschstraße 12 und der Ecke Schlossstraße entstehen. Mitten im Herzen der Landeshauptstadt liegt das Karree genau zwischen Burgsee und Pfaffenteich. Auch Einkaufsmöglichkeiten sind gut zu Fuß zu erreichen. Nähere Informationen zum Bauvorhaben sind bei VR Immo zu erhalten.



**VR Immobilien GmbH**  
Werner Hinz  
Alexandrinstraße 4  
19055 Schwerin

**Telefon**  
(0385) 51 24 04

**E-Mail**  
info@vr-immo-schwerin.de

**Internet**  
www.vr-immo-schwerin.de

- Wir suchen ständig für unsere vorgezeichneten Kunden Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Baugrundstücke.
- Wir beraten Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie auf der Grundlage einer sachverständigen Wertermittlung und unserer fundierten Marktkenntnis.

**Backfisch**

Der Ausdruck stammt aus dem Fischfang und bezeichnet einen nicht ausgewachsenen Fisch, der wegen seiner Größe wieder in das Wasser zurück geworfen wird. Das englische Wort „back“ bedeutet übersetzt „zurück“. Außerdem werden die Fische über die Back zurückgeworfen. Der Begriff ging auf Mädchen zwischen 14 und 17 Jahren über, die zum Heiraten noch zu jung waren.

**Eselsbrücke**

Selbst bei flachen Gewässern weigern sich die wasserscheuen Esel, diese zu durchwaten. Durch die spiegelnde Oberfläche können sie nicht erkennen, wie tief das Wasser ist. Aus diesem Grund baute man ihnen einfache Brücken. Der Einfall wurde bezeichnend für gedankliche Hilfestellungen.

Das Ding ist gelaufen. Spätestens seit der Bekanntgabe des amtlichen Endergebnisses der Bundestagswahl 2009 durch Barack Obama ist klar: Angela Merkel bleibt Kanzlerin. Für mich die beste Nachricht seit Jahren, von der strategischen und perspektivischen Bedeutung her allenfalls vergleichbar mit der Vertragsverlängerung von Zschuber. Und nun muss endlich Schluss sein mit der unsäglichen Mitregiererei der Sozen! Die sind anders als die CDU zum einen im Grundgesetz nicht als Regierungspartei vorgesehen, im übrigen durch die Bank Vaterlandsverräter, Antiamerikanisten sowie Freunde der Vielweiberei und können nicht mit Geld umgehen. An den Sozen wäre zuletzt fast noch die Weiterbeschäftigung von HSH-Nordbank-Chef Nonnenmacher gescheitert, der eine lächerliche Sonderzahlung von 2,9 Millionen Euro erbeten hatte. Zurecht! Er hatte 2,7 Milliarden Miese erwirtschaftet und im Gegenzug drei Milliarden Stützkohle vom Land erhalten, was betriebswirtschaftlich einen Gewinn von 300 Millionen macht. Solche Manager brauchen wir jetzt! Aber so was begreifen Sozis nicht. Also sollen sie aus der Regierung verschwinden und sich um ihre Kernklientel kümmern, zum Beispiel um unverschuldet in

**ALLES  
MIESE**



Not geratene Rentner wie Madeleine Schickedanz. Mutti Uckermark hat dann endlich freie Bahn, ihr Wahlprogramm eins zu eins umzusetzen und uns in Zeiten stetigen Wachstums und sprudelnder Staatseinnahmen ungehindert mit den Wohltaten zu versorgen, auf die

wir alle einen Rechtsanspruch haben und die uns die Sozis lange genug vorenthalten wollten: Runter mit der Einkommensteuer! Rauf mit dem Kindergeld! Kindergartenplatz umsonst! Mehr Geld für die Bauern! Für die Eltern! Für alle!!!!  
Also ein Tag der Freude, denn durch die Fortsetzung der Ära Mutti ist uns Mecklenburgern die weiterhin positive Medienpräsenz unseres Bundeslandes gewiss. Ich denke da an neuerliche stimmungsvolle Grillabende mit den großen Demokraten unserer Zeit, aber auch an Fördergelder für den medialen Ausbau imagefördernder Kunstprojekte wie Hundekackezählen am Pfaffenteich oder für TV-Formate, in denen sich klimaktierende Rheinländerinnen einen Ossi gönnen. Ansonsten ist alles schick. Boris fängt schon mal an, öffentlich seine Olle anzublaffen; da kündigt sich nach all dem unerträglichen Liebesgesüsel vielleicht endlich wieder ein Personalwechsel an. In Afghanistan jubelt die Bevölkerung über die endgültige Befreiung von den Taliban, die sich in die Berge geflüchtet haben, nachdem Sarah Connor einen Besuch der deutschen Truppen angekündigt hatte, und auch Nelson Mandela soll nach dem Geburtstagsständchen von Carla Bruni mittlerweile wieder auf dem Wege der Besserung sein. Wir hören!  
*Euer Matze Maus*



**DIAKONIEWERK  
NEUES UFER gGmbH**

**Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH**  
Retgendorfer Str. 4,  
19067 Rampe  
**Telefon**  
(03866) 6 70  
**Fax**  
(03866) 6 71 10  
**E-Mail**  
info@neues-ufer.de  
**Internet**  
www.neues-ufer.de

**Evangelische  
Altenpflegeschule**  
Bleicherufer 5-11  
19053 Schwerin  
**Telefon**  
(0385) 4 87 82 44

Das neue Schuljahr beginnt am 1. September 2009!

**Ausbildung mit Kind  
Nach dem Babyjahr geht es nur mit viel Organisationstalent**

**Schwerin • Heike Brandt ist 20 Jahre alt. An der Evangelischen Altenpflegeschule vom Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH lässt sie sich zur Altenpflegerin ausbilden. Das ist alles nichts Besonderes, wenn da nicht Marie Sophie wäre, ihre 18 Monate alte Tochter.**

Am Anfang des zweiten Lehrjahres wurde Heike Brandt schwanger: „Wir hatten das nicht so geplant, aber sie ist trotzdem ein absolutes Wunschkind“, sagt Heike Brandt. Ohne die Unterstützung der Großeltern würde aber vieles nicht so glatt laufen. „Wir waren ja beide noch in der Ausbildung, und da hat man ja nicht nur wenig Geld, sondern auch wenig Zeit. Wenn meine Schwiegermutter die Kleine nicht immer mal abgeholt hätte, damit wir Zeit zum Lernen haben, wäre mein Verlobter sicher noch nicht mit seiner Ausbildung fertig geworden“, freut sich die junge Mutter. Sie selbst hat ihre Ausbildung für das Babyjahr unterbrochen. „Mein Arbeitgeber und die Schule waren sehr hilfsbereit - allerdings habe ich beide auch immer auf dem Laufenden gehalten, damit sie wissen, ab wann ich in den Mutterschutz gehe und wann ich wiederkomme“.



Heike Brandt plant mit Schulleiter Olaf Winkler die Prüfungstermine

Foto: DNU

Für Schulleiter Olaf Winkler ist das alles kein Problem: „Wir können über alles reden“, sagt er. „Aber natürlich müssen die Schüler selbst rechtzeitig auf mich zukommen, denn wenn es Schwierigkeiten in der Ausbildung gibt, muss man frühzeitig nach Lösungen suchen.“ Heike Brandt hatte sich ihr Leben nach der Schulzeit eigentlich ein bisschen anders vorgestellt: „Ich wollte die Ausbildung durchziehen und danach ein oder zwei Jahre arbeiten, zum Beispiel in Hamburg, denn so eine Großstadt hätte mich schon gereizt.“ Inzwischen hat sie diese Pläne aufgegeben. „Ich will unsere Tochter auch nicht aus ihrem gewohnten Umfeld reißen, und mit Kind ist die Großstadt auch nicht mehr so

attraktiv“. Außerdem wird ihr Freund in der Region arbeiten und auch Heike hofft nach der Ausbildung auf einen Platz in der Nähe. „Ich mache mir da aber wenig Sorgen, denn in der Altenpflege gibt es auch im ländlichen Bereich viele Arbeitschancen“, sagt sie. Trotzdem: Als junge Mutter in der Ausbildung ist das Leben extrem stressig. „Wir müssen unser Leben jetzt richtig durchorganisieren“, erzählt Heike Brandt. „Aber dadurch, dass wir uns beide für Berufe in der Pflege entschieden haben, sind wir durch das medizinische Wissen relativ ruhig im Umgang mit Krankheiten, und aufgrund des Schichtdienstes können wir gut für Marie Sophie da sein“.  
*Silke Roß*

Bei Depressionen kann nur die richtige Therapie wirklich helfen

# Erste Anzeichen immer ernst nehmen

**Altstadt • Depressionen zeigen sich sehr unterschiedlich, und mindestens so vielschichtig sind auch die Gründe, die zu dieser Krankheit führen. Der umgangssprachliche „Knacks im Kopf“ hat damit nichts zu tun.**

Schlechte Stimmung, niedergeschlagen, lustlos und den Tränen nah - das kennt wohl jeder. „Solch ein vorübergehendes Stimmungstief ist ganz normal und hat nichts mit Depressionen zu tun“, erläutert Dr. med. Heike Beneš, Geschäftsführerin der Somni Bene GmbH. „Unter Depression verstehen wir hingegen eine ernst zu nehmende und übrigens sehr gut zu behandelnde Erkrankung, die nichts mit so einem Tief und schon gar nichts mit persönlicher Schwäche zu tun hat.“

Häufig sind es alltäglich scheinende Beschwerden, hinter denen sich aber keine organische Ursache verbirgt. Das können zum Beispiel sein: Schlafstörungen, Müdigkeit, Kopfschmerzen, Rückenbeschwerden, Magen-Darm-Probleme, Herz-Kreislauf-Störungen oder Muskel- und Gelenkschmerzen. Häufig ist auch der Sexualtrieb gestört.

Die Diagnose ist nicht immer leicht. Dr. Beneš erklärt: „Das Tückische an Depressionen ist, dass sie den Betroffenen nicht unbedingt im Gesicht geschrieben stehen.



*Depressive fühlen sich häufig isoliert. Die richtige Therapie kann helfen Foto: cc*

Vor allem bei leichteren Fällen ist es schwierig. Das Seelenleid sucht sich sein Ventil sehr oft über den Körper. Die Patienten spüren körperliche Veränderungen, die sie dann, meist erst viel später, zum Arzt führen.“

Und der Gang zum Arzt ist wichtig. Die bisherigen Forschungsergebnisse belegen deutlich, dass hinter Depressionen eine mit dem Willen nicht beeinflussbare körperliche

Erkrankung steckt. Experten haben herausgefunden, dass bestimmte Stoffwechselprozesse bei einer Depression nicht mehr einwandfrei funktionieren. „Dadurch läuft bei der Reizübertragung einiges schief, was sich im Gefühlsleben niederschlägt. Die Chemie stimmt einfach nicht mehr“, so Dr. Beneš. Verschiedene Faktoren wie Veranlagung, persönliche Belastungen, biologische Veränderungen oder bestimmte Persönlichkeitsstrukturen spielen da eine Rolle.

Im Schweriner Forschungsinstitut Somni Bene werden Anzeichen auf Depressionen sehr ernst genommen. In klinischen Studien werden zum Beispiel Schlafstörungen und Tagesmüdigkeit genauestens analysiert. „Wir diagnostizieren und betreuen unsere Patienten umfassend. Sie verbleiben zusätzlich aber weiterhin in ihrer gewohnten haus- und fachärztlichen Betreuung“, so Dr. Beneš.

Die modernen Medikamente gegen Depressionen, so genannte Antidepressiva, packen das Krankheitsübel an der Wurzel an: Sie lenken den bei Depressionen gestörten Hormonstoffwechsel im Gehirn wieder in die richtigen Bahnen. Mittlerweile stehen den Betroffenen hoch wirksame Medikamente zur Verfügung, die zudem sehr gut verträglich sind. Die Teilnahme an den klinischen Studien ist für die Probanden kostenfrei.

*Dr. Heike Beneš/Doreen Pegel*

Freizeitangebote und Betreuungsleistungen unterstützen Familien mit behinderten Angehörigen

## Eine kleine Auszeit vom Pflegealltag

**Schwerin • Menschen mit Behinderungen haben das Recht, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Um dies zu ermöglichen, bieten die Dreescher Werkstätten Freizeitmöglichkeiten und Angebote zur Unterstützung von Familien mit behinderten Angehörigen.**

„Mein Freier Samstag“, Ferienprojekte, Einzelbetreuungen und Reisen - das sind nur einige der Angebote des Bereiches Freizeit und Familienunterstützung der Dreescher

Werkstätten, um für Menschen mit Behinderungen attraktive Freizeitmöglichkeiten zu schaffen und gleichzeitig die Familien zu unterstützen.

Den Menschen mit Behinderung eröffnen sich dadurch neue Perspektiven. Sie können außerhalb ihres Wohnumfelds Erfahrungen sammeln und andere Menschen kennenlernen, um so mehr Autonomie zu erlangen. „Familien mit behinderten Angehörigen stehen häufig vor besonderen Herausforderungen. Mit unserer breiten Palette von

Freizeit-, Assistenz- und Integrationshilfen ermöglichen wir ihnen eine kleine Auszeit“, so Bereichsleiterin Heike Winkler. „Gerade bei älter werdenden Eltern ist es wichtig, dass ihre Angehörigen andere Betreuungs- und Wohnformen kennenlernen. Dies erleichtert den Prozess des Loslassens.“ Ein erster Schritt dahin kann das Freizeitangebot „Mein Freies Wochenende“ sein. Allmählich wird so der Familie die Angst genommen, ihre behinderten Angehörigen in Lebensräume außerhalb des eigenen Haushaltes zu geben. Die Familien können sich dabei auf die Kompetenz der Dreescher Werkstätten verlassen.

Die Finanzierung der Freizeit- und Betreuungsleistungen ist über die Pflegeversicherung (Verhinderungspflege, zusätzliche Betreuungsleistungen, Kurzzeitpflegegeld) oder Eingliederungshilfe möglich. „Besonders möchten wir auf den Betreuungsbetrag der Pflegekasse von 100 Euro pro Monat hinweisen, auf den viele Menschen mit einer geistigen Behinderung Anspruch haben. Dies wird bisher so selten genutzt. Häufig wird der Aufwand der Beantragung dieser Mittel höher bewertet, als er eigentlich ist“, erklärt Winkler. „Wir helfen gerne bei der Klärung der Finanzierung und der jeweiligen Antragstellung. Jederzeit kann bei uns ein persönliches Gespräch vereinbart werden.“ *cj*



*Hella Gottschalk (2.v.l.) informiert Familie Hoffmann über Freizeitangebote Foto: max*



**Somni Bene**  
Institut für Medizinische Forschung und Schlafmedizin  
Schwerin GmbH  
Arsenalstraße 10  
19053 Schwerin

**Telefon**  
(0385) 20 79 80

**Fax**  
(0385) 2 07 98 13

**E-Mail**  
heike.benes@  
sombibene.de

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag  
8 - 17 Uhr

### Aktuelle Studienbehandlungen

- Restless Legs Syndrome
- Depressionen
- Diabetes Typ II
- Schlafstörungen
- Narkolepsie
- Tagesmüdigkeit nach Schädel-Hirn-Trauma
- Morbus Alzheimer
- Epilepsie u.a.



**Dreescher Werkstätten**  
Es geht auch anders.

### Dreescher Werkstätten

gemeinnützige Gesellschaft für Menschen mit Behinderung mbH

- Arbeit
- Bildung
- Wohnen
- Freizeit

**Adresse**  
Robert-Bunsen-Str. 11  
19061 Schwerin

**Telefon**  
(0385) 63 54-0

**Fax**  
(0385) 63 54-199

**E-Mail**  
info@dreescher-  
werkstaetten.de

**Internet**  
www.dreescher-  
werkstaetten.de

**Spendenkonto**  
Sparkasse  
Mecklenburg-Schwerin  
BLZ 140 520 00  
KTO 380 037 467



WOHNPARK  
ZIPPENDORF

#### Adresse

Wohnpark Zippendorf  
Alte Dorfstraße 45  
19063 Schwerin

#### Telefon

(0385) 20 10 10-0

#### Fax

(0385) 2 00 20 57

#### Internet

www.wohnpark-  
zippendorf.de

#### Einrichtungsleitung

Christel Kliemchen

#### Telefon

(0385) 20 10 10 11

#### Pflegedienstleitung

Britta Schermer

#### Telefon

(0385) 20 10 10 52

#### Betreutes Wohnen

Anspruchspartner

Annette Ulsperger,

#### Telefon

(0385) 20 10 10 16

#### Vermietung

Martina Teske

#### Telefon

(0385) 20 10 10 10

#### Anspruchspartner für Öffentlichkeitsarbeit

Robina Greese

#### Telefon

(0385) 20 10 10 13



schönster  
**BALKON**  
prämiert

Einrichtungsleiterin Christel Kliemchen (m.) gratulierte dem Ehepaar Buschow zum schönsten Balkon im Wohnpark Zippendorf.

#### Auf dem Gelände des Wohnparks gibt es

Angebote für Physiotherapie, ein Restaurant, einen Friseur, einen Lebensmittelmarkt, ein Parkhaus mit 250 Plätzen sowie einen ambulanten Pflegedienst.

Christiane Zilliges ist im Haus 1 des Wohnparks Zippendorf für alle Bewohner da

## Vertrauen ist ganz besonders wichtig

**Schwerin** • Damit in einer Einrichtung wie dem Wohnpark Zippendorf alles reibungslos funktioniert, sind hinter den Kulissen viele Mitarbeiter im Schichtbetrieb tätig. Eine von ihnen ist Christiane Zilliges, die im Bereich Hauswirtschaft arbeitet. *hauspost* sprach mit ihr, um mehr über den Menschen hinter dem Namensschild zu erfahren.

**hauspost:** Frau Zilliges, was hat Sie bewegt, gerade in einer Einrichtung wie dem Wohnpark Zippendorf zu arbeiten und was genau machen Sie eigentlich hier?

**Christiane Zilliges:** Ich hatte bereits in meinem früheren Beruf als Bürokauffrau viel mit anderen Menschen zu tun, was mir immer viel Freude bereitet hat. Zum Wohnpark bin ich eher zufällig über eine Bekann-

te gekommen. Inzwischen bin ich hier im Obergeschoss von Haus 1 unter anderem für die Vorbereitung der Mahlzeiten, den Wechsel der Bettwäsche und die Organisation der Hauswirtschaft zuständig.

**hauspost:** Hatten Sie als „Quereinsteiger“ Anlaufschwierigkeiten im neuen Beruf?

**Christiane Zilliges:** Ich war mir anfangs nicht ganz sicher, wie ich mit den Bewohnern umgehen sollte, aber das hat sich sehr schnell gelegt. Allgemein kann ich sagen, dass ich mit jedem Bewohner erst einmal eine gemeinsame Wellenlänge finden muss, bevor sich ein Vertrauensverhältnis entwickelt. Bei dem einen geht das schnell, bei anderen ist es manchmal ein langwieriger Prozess. Vor allem Frauen, die ihr Leben lang einen eigenen Haushalt hatten, fällt es nicht leicht, zu akzeptieren, dass dies nun jemand anderes für sie übernimmt.

**hauspost:** Können Sie nach der Arbeit zu Hause abschalten?

**Christiane Zilliges:** Inzwischen ja. Wenn man, wie ich, zehn Jahre in einem solchen Beruf arbeitet, braucht man einen gewissen Abstand. Ich verbringe viel Zeit mit der Familie oder entspanne in meinem Garten in Görries. Das ist ein guter Ausgleich. *mu*



Christiane Zilliges findet mit jedem Bewohner im Wohnpark Zippendorf eine gemeinsame Wellenlänge  
Fotos: mu/wpz

Service der besonderen Art

## Obst und Gemüse bis vor die Haustür

**Schwerin** • In regelmäßigen Abständen kommt Thomas Radtke in den Wohnpark Zippendorf. Den Mitarbeiter der Kartoffel-Gemüse-Service Plate GmbH verbindet eine langjährige Beziehung mit der Einrichtung. „Seit Jahren schaue ich alle drei bis vier Monate mit einer Auswahl unserer Produkte vorbei. Vor allem die Bewohner des Betreuten Wohnens nutzen gerne die Gelegenheit, einfach einmal kleinere Mengen an Obst und Gemüse einzukaufen.“ Viele von ihnen kochen dann selbst und erhalten sich so einen Teil ihrer Selbstständigkeit.



Thomas Radtke (l.) war auch beim „Tag des Gartens“ im Wohnpark vertreten



**Schwerin** • Das Sommerfest des Wohnparks Zippendorf war auch in diesem Jahr eine gelungene Veranstaltung. Darüber waren sich alle Bewohner, Gäste und Mitarbeiter einig. Die Angebote wie ein kleiner Kunsthandwerkermarkt, Kaffee und selbstgebackener Kuchen sowie eigens von der Einrichtungsleitung hergestelltes Sauerkraut stießen bei allen Anwesenden auf großen Zuspruch. Als Überraschungsgäste der Veranstaltung waren der gute Schlossgeist Petermännchen und das BUGA-Maskottchen Fiete vor Ort und sorgten für gute Laune. Mit

einem großen Blumenstrauß dankte die Einrichtungsleiterin Christel Kliemchen Barbara Vollring und Gertrud Welding, die den Wohnpark Zippendorf mit ihrem großen ehrenamtlichen Engagement bereichern. Bei strahlendem Sonnenschein, den Klängen der Brassband der Musik- und Kunstschule ATARAXIA und der Darbietung einer Flamencotänzerin genossen Gäste und Bewohner bis in den späten Nachmittag ein sommerliches Vergnügen. Als nächste Aktion für den gesamten Wohnpark ist ein Adventsbasar geplant. *Martin Ulbrich*

## Hauptpreis ist ein Neuwagen Stadttombola in Schwerin und Umland unterwegs

**Schwerin • Tolle Sachpreise gewinnen und dabei noch etwas Gutes tun - mit der Stadttombola ist das kein Problem. Dank des mobilen Glückswagens sind die Chancen auf Fernseher oder Sportausrüstung zum Greifen nahe.**

Der bunte Glückscontainer hat sich schon längst zur festen Größe auf dem Marienplatz entwickelt. Besonders der Hauptgewinn - ein neuer Renault Twingo eco - der das Dach des Containers zielt, zieht die Blicke der Stadtbummeler auf sich. An sieben Tagen in der Woche wird die Lostrommel hier gerührt, dabei warten unter anderem Preise vom Laptop bis zum Kinogutschein auf die Teilnehmer.

Doch nicht nur am festen Verkaufsstand der Stadttombola gibt es die Lose für einen Euro zu kaufen. Ob Stadtfest oder sportliche Veranstaltung, überall wo etwas los ist, kann man den Glückswagen, den mobilen Verkaufswagen der Stadttombola, antreffen. Mit seiner knallgelben Farbe ist er auch in der größten Menge nicht zu übersehen.

Zuletzt freuten sich die Besucher der 725-Jahrfeier in Alt Meteln über den Losspaß. Auch beim 18. Drachenbootfestival, dem



*Viel Andrang am Glückswagen: Zusammen mit der hauspost präsentierte sich die Stadttombola auf der Festwoche zur 725-Jahrfeier in Alt Meteln*  
Foto: mu

traditionellen Höhepunkt der Schweriner Drachenboottage, ist die Stadttombola vor Ort. Wenn vom 21. bis zum 23. August Sportler aus ganz Deutschland auf dem Wasser um jede Sekunde kämpfen und tausende Zuschauer die Teams begeistert anfeuern, kann anschließend um zahlreiche Gewinne gelost werden.

Riesenrad und Feuerwerk - beim diesjährigen Altstadtfest (10. bis 13. September) erhalten Schweriner und Gäste ebenfalls die Chance, ihr Losglück zu versuchen, wenn der mobile Verkaufswagen wieder direkt zu den Menschen kommt und seinen

Standplatz am Pfaffenteich bezieht. Ist der Glückswagen gerade nicht auf Achse, steht er auf dem Altstadtparkplatz, gegenüber dem Marstall und in direkter Nähe zur Bundesgartenschau.

Die Einnahmen der vom Verein „bürger für schwerin“ initiierten Stadttombola kommen ausschließlich sozialen Vereinen, Einrichtungen und Projekten der Stadt zugute.

Wer seine Veranstaltung aufwerten und gleichzeitig die Spendenaktion unterstützen möchte, kann den Glückswagen der Stadttombola unter (0385) 76 05 20 buchen.

Anja Kollruß

Walter Thies gewinnt am Glückscontainer einen Laptop

## Dem Einkaufstrubel entflohen

**Schwerin • Für Walter Thies haben sich die zwei Euro, mit denen er Lose bei der Stadttombola kaufte, mehr als ausgezahlt. Mit dem Griff in die Lostrommel zog er einen der diesjährigen Hauptpreise - einen Laptop im Wert von rund 450 Euro.**

Eigentlich wollte Walter Thies nur dem Trubel im Einkaufszentrum entfliehen. „Meine Lebensgefährtin, meine Tochter und ihr Freund wollten shoppen gehen. Das ist aber nicht so mein Fall und darum wollte ich ein bisschen losen, um mir die Zeit zu vertreiben“, erklärt er. Eine ziemlich gute Idee, wie sich herausstellte. „Ich habe es erst gar nicht richtig verstanden, als da auf dem einen Zettel Hauptgewinn stand.“ Doch als die Stadttombola-Mitarbeiterin die Gewinnnummer im Computer eintippte, stand es fest: Walter Thies hatte einen Laptop gewonnen. Neben dem Renault Twingo eco zählt dieser zu den diesjährigen Hauptpreisen der Spendenaktion. „Wenn wir mal in Schwerin sind und die Stadttombola hat gerade geöffnet, kaufen wir immer das eine oder andere Los am Glückscontainer auf dem Marienplatz“, sagt Thies, der mit seiner Familie in Jessenitz-Werk, einem Ortsteil von Lübbthen, im Landkreis Ludwigslust lebt. Weitere Top-

Gewinne sind unter anderem eine Senseo Kaffeemaschine, ein 32-Zoll-LCD-Fernseher, ebenso wie ein 18,5-Zoll-Monitor, ein Blu-Ray-Player sowie ein digitaler Bilderrahmen. Alle Preise erhielt der Verein „bürger für schwerin“ im Handelshof Schwerin für die Stadttombola zu vergünstigten Konditionen. Seit mehreren Jahren unterstützt das Unternehmen bereits das Vereinsprojekt. „Als ortsansässiges Unternehmen fühlen wir uns sehr mit Schwerin verbunden. Für uns ist es

wichtig, städtische Projekte zu fördern, begründet Geschäftsleiterin Annette Reimers das Engagement.

Walter Thies freut sich sehr über den Gewinn. Doch viel wird er davon wohl nicht haben, denn seine Lebensgefährtin hat bereits Besitzansprüche geäußert. „Ich arbeite zwar auf Arbeit am Computer, aber einen Laptop zu Hause zu haben, das wäre natürlich toll“, so Monika Schumacher. Auch nach dem großen Los will die Familie weiter fleißig bei der Stadttombola mitmachen. Statten sie der Landeshauptstadt wieder einen Besuch ab, geht es erneut zum Glückswagen. „Wir machen schon all die Jahre mit. Allerdings eher wegen der sozialen Sache. Ich hätte ja nie gedacht, dass wir dabei einmal so etwas Tolles gewinnen würden“, sagt die Mitgewinnerin.

Die Teilnahme lohnt sich definitiv. Unter anderem wurden bereits eine Familienjahreskarte für das Freizeitbad Wonnemar im Wert von 150 Euro, eine Familienjahreskarte für den Schweriner Zoo im Wert von 75 Euro sowie ein neuer Reise-Trolley für 70 Euro verlost. Viele weitere Preise gilt es noch zu gewinnen und auch der Renault Twingo eco wartet auf dem Dach des Glückscontainers weiterhin auf einen neuen Besitzer.

Anja Kollruß



*Annette Reimers zeigt Walter Thies seinen neuen Laptop*  
Foto: ako



### Öffnungszeiten

Glückscontainer  
Mo. - Sa.  
9 - 19 Uhr  
So., Feiertags  
13 - 17 Uhr

Glückswagen  
Fr. - So., feiertags  
11 - 17 Uhr

### Standorte

Glückscontainer  
vor der Sparkasse/  
Apotheke,  
Marienplatz

Glückswagen  
Parkplatz Altstadt,  
gegenüber dem  
Marstall

### Bürger für Schwerin

Seit 1995 unterstützt der Verein soziale Projekte in Schwerin. Wer finanzielle Hilfe benötigt, kann einen Förderungsantrag einreichen. Die Mittel des Vereins stammen neben Spenden größtenteils aus den Einnahmen der Stadttombola.

### Adresse

Friedrich-Engels-  
Straße 2a  
19061 Schwerin

### Telefon

(0385) 76 05 20

### E-Mail

schwerin@  
stadttombola.de

### Internet

www.stadttombola.de

Um möglichst viele Förderungsanträge realisieren zu können, ruft der Verein zu Spenden auf.

### Spendenkonto

bürger für  
schwerin e.V.

Bankleitzahl  
130 10 111

Kontonummer  
147 653 01 00  
SEB-Bank

### Programmüberblick

#### 10. September 2009

18.00 Uhr  
 Besichtigung der Ausstellung „Stadtentwicklung in Schwerin und Mecklenburg-Vorpommern“ Puschkinstraße, Ecke Großer Moor  
 19.00 Uhr  
 vom Anleger der Weisen Flotte Schifffahrt auf dem Schweriner See mit offizieller Eröffnung und Erörterungen zu den angesteuerten Grundstücken und Gebäuden / Vortrag  
 Im Anschluss  
 Get-together mit Buffet gegen 22.00 Uhr  
 Rückkehr zum Anleger

#### 11. September 2009

9.00 Uhr  
 Empfang mit Kaffee und kleinem Imbiss im Rathaus  
 gegen 9.30 Uhr  
 Beginn der Vorträge und Diskussionen  
 12.15 Uhr  
 Mittagsbuffet  
 13.00 Uhr  
 Fortsetzung der Vorträge und Diskussionen  
 15.30 Uhr  
 Ausklang des Forums mit Kaffee und Kuchen  
 16.00 Uhr  
 Besuch der Bundesgartenschau  
 (Änderungen vorbehalten)

#### Anmeldung

Auf der Internetseite des Immobilien|forums steht ein Anmeldeformular bereit. Dieses kann auch angefordert werden unter:

#### Kontakt

Immobilien|Forum|Schwerin 2009  
 F.Engels-Straße 2a  
 19061 Schwerin

**Telefon**  
 (0385) 760 52 0

**Fax**  
 (0385) 760 52 60

**E-Mail**  
 info@immobilienforum-schwerin.de

**Internet**  
 www.immobiliengforum-schwerin.de



Der Blick über den Burgsee auf das Schloss ist sicher eine der schönsten Ansichten Schwerins. Die Landeshauptstadt bietet aber noch viele weitere schöne Ecken zum Wohnen, Arbeiten und Wohlfühlen  
 Fotos: max

Landeshauptstadt lädt am 10. und 11. September zum Immobilien|Forum|Schwerin ein

# Ganz nah am Wasser investieren

**Schwerin • Ganz nah am Wasser investieren, wohnen und arbeiten - mit diesem Motto lädt die Landeshauptstadt am 10. und 11. September zum ersten Immobilien|Forum|Schwerin ein. Investoren, Architekten, Projektentwicklern, Planern und Bauunternehmern aller Art wird damit eine Kommunikationsplattform gegeben, um gemeinsam die Entwicklung in Schwerin voranzutreiben.**

Die zahlreichen Gäste, die Schwerin anlässlich der Bundesgartenschau besuchen, werden es bestätigen: Ob das idyllisch am See gelegenen Märchenschloss, die Sieben Gärten mit ihren Blütenmeeren oder die historische Altstadt - die Landeshauptstadt Schwerin weiß mit ihren Stärken zu überzeugen. Damit sich die Stadt zur Bundesgartenschau als attraktiver Ausstellungsort präsentieren konnte, wurden im Vorfeld viele Investitionsvorhaben realisiert. „Jetzt gilt es, den BUGA-Schwung zu nutzen, um Visionen für die nächsten Jahre zu entwickeln“, so Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow, die das Immobilien|Forum|Schwerin am 10. September offiziell eröffnet wird. Schwerin - die Stadt am Wasser - bietet ein großes Potenzial für Wohnen, Gewerbe und die Ansiedlung von Dienstleistungen. Diese vielfältigen Möglichkeiten sollen zu Ideen und Investitionsvorhaben werden. Planer, Projektentwickler, Architekten, Bauunternehmer, Makler, Investoren und alle, die die Stadtentwicklung in Schwerin vorantreiben wollen, sind herzlich zum Immobilien|Forum|Schwerin 2009 eingeladen. Hier werden sie den richtigen Gesprächspartner zur Verwirklichung ihrer Ideen finden. Interessante Fachvorträge



Wohnen in unmittelbarer Nähe zum Wasser wird immer attraktiver

und ein abwechslungsreiches Programm inklusive Besichtigung der Bundesgartenschau runden die Veranstaltung ab.

#### Interessante Fachvorträge

Namhafte Redner werden das Immobilien|Forum|Schwerin mit ihren Fachvorträgen bereichern. Bereits am ersten Tag erfahren die Teilnehmer während der Schifffahrt auf dem Schweriner See, wie die Planungen der Landeshauptstadt zur Errichtung eines Tagungshotels am Wasser aussehen.

Was im Rahmen der Stadtentwicklung in den letzten Jahren geschehen ist und welchen Beitrag die Bundesgartenschau zur Verbesserung der Infrastruktur leistete, wird zu Beginn des zweiten Forumtages ausgeführt. Bei der Vorstellung der zukünftig geplanten Projekte darf die Marienplatz-Galerie als eines der derzeit größten städtebaulichen Projekte in der Landeshauptstadt

nicht fehlen. Doch wie soll sich die Stadt in den nächsten Jahren und Jahrzehnten entwickeln? Ein Vortrag zu den Visionen der Stadtentwicklung wird Ideen geben und sicher zu zahlreichen Diskussionen anregen. Ein Entwicklungspotenzial für Schwerin liegt im Wassertourismus. Auch dazu werden die Teilnehmer mit den Referenten gemeinsam ins Gespräch kommen. Um innovative Stadtentwicklungsprojekte realisieren zu können, bedarf es meist einer finanziellen Unterstützung. Wie diese aussehen kann und welche Fördermöglichkeiten der Stadt und des Landes für Investoren und Projektentwickler zur Verfügung stehen, wird während des Immobilien|Forums ebenfalls erörtert.

#### Anmeldung

Für die Anmeldung steht ein Anmeldeformular auf [www.immobiliengforum-schwerin.de](http://www.immobiliengforum-schwerin.de) zur Verfügung. Dieses kann auch unter nebenstehenden Kontaktdaten angefordert werden. Die Teilnahmegebühr für die Veranstaltung beträgt 160 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. Für diesen Beitrag erwarten die Teilnehmer interessante Fachvorträge, ein abwechslungsreiches Programm mit einer Schifffahrt auf dem Schweriner See sowie der Besuch der Bundesgartenschau, eine umfangreiche Verpflegung während der Veranstaltung und natürlich jede Menge interessante Gesprächspartner und Kontakte. Die Übernachtungskosten müssen vom Teilnehmer selbst getragen werden. Der Anmeldeschluss für das Immobilien|Forum|Schwerin ist der 25. August 2009. Interessenten sollten mit ihrer Anmeldung nicht zu lange warten, denn die Teilnehmerzahl ist auf 100 Personen begrenzt. *cj*

Familien- und Haushaltsservice kümmert sich in der Urlaubszeit um den Haushalt

## Mehr Zeit für Sommer und Sonnenschein

**Schwerin • Sonnenschein, heiße Temperaturen und Ferien.** Für viele Familien und Singles ist der Sommer Urlaubszeit. Wer Tiere, Haus und Garten auch in seiner Abwesenheit gut versorgt wissen möchte, findet bei dem Familien- und Haushaltsservice „Schweriner Engel“ kompetente Hilfe.

Das Hotel ist gebucht, die Koffer sind gepackt. Endlich steht der Sommerurlaub vor der Tür. Leider kommt zur schönsten Zeit des Jahres immer wieder die Frage auf, wer sich um den Haushalt kümmert. Gerade während eines heißen Sommers benötigen beispielsweise Zimmerpflanzen und Garten intensive Pflege. Auch die Tiere müssen täglich versorgt werden. Zeitungen und Briefe stapeln sich im Briefkasten - die Liste der Arbeiten ist lang. Doch auch während der Urlaubszeit ist Verlass auf die Schweriner Engel. Sind die Hausbesitzer auf Reisen, kümmern sie sich zuverlässig um alle anfallenden Aufgaben. „Wer nach einer langen Fahrt wieder nach Hause kommt, den erwarten keine Unordnungen sondern eine gepflegte Wohnung und ein gefüllter Kühlschrank, wenn gewünscht“, sagt Juliane Pingel-Stephans, Geschäftsführerin des Familien- und Haushaltsservice. „So wird es nach dem Urlaub nicht gleich wieder stressig.“ Wer sich keine Abkühlung



Wenn die Temperaturen steigen, benötigt der Garten intensivere Pflege. Kein Grund, den Urlaub abzusagen, denn die Schweriner Engel helfen auf Wunsch weiter Foto: max

im Urlaub holen kann, dem wird es bei sommerlichen Temperaturen schnell zu heiß in den vier Wänden. Hausputz erscheint da sehr lästig. Doch auch in diesem Fall ist Verlass auf die Engel. Beim Blick auf den Stapel Bügelwäsche beispielsweise muss sich kein schlechtes Gewissen einstellen, schließlich übernehmen die Service-Mitarbeiterinnen auch diese Aufgabe fachmännisch. Das

Rasenmähen ist ebenfalls nicht so attraktiv wie der Gang zum See. Wenn der Sommer lockt, sollte der Hausputz nicht die schönsten Sonnenstunden in Anspruch nehmen. Die Schweriner Engel übernehmen jede Arbeit, die im Haushalt anfällt. Auch bei der Grabpflege, dem Umzug sowie dem Einkauf bieten die Mitarbeiter ihre Hilfe an oder übernehmen Hausmeisterfähigkeiten. aka

Mitgliederstärkster Schweriner Fußballverein kommt trotz erfolgreicher Vereinsarbeit nicht zur Ruhe

## FC Eintracht sucht eine feste Heimstätte

**Schwerin • In den vergangenen Jahren hat der FC Eintracht gezeigt, was in ihm steckt. Die erfolgreiche Jugendarbeit kann sich sehen lassen; die B-Junioren sind jüngst sogar in Deutschlands zweithöchste Spielklasse, aufgestiegen. Sponsoren schätzen die Vereinsarbeit. Doch der Verein tingelt über die Sportplätze der Stadt, eine Heimstätte hat er nicht. Wie es weitergehen soll, darüber sprach hauspost mit dem neuen Vereinspräsidenten Bernd Tünker.**

**hauspost:** Herr Tünker, Sie sind Gründungspräsident des FC Eintracht und haben nun wieder eine große Aufgabe übernommen. Was wollen Sie erreichen?

**Tünker:** Die Stadt hat es vor Jahren versäumt, eine zukunftsfähige Infrastruktur an Fußballplätzen zu schaffen; wir haben zu viele kleinteilige Lösungen. Es wird daher höchste Zeit, die Machbarkeit eines Fußballzentrums zu untersuchen und dann dies oder alternativ die Schaffung einer eigenen Heimstätte für die Eintracht umzusetzen.

**hauspost:** Ohne feste Spielstätte „gastiert“ der FC Eintracht kostenpflichtig auf Sportanlagen anderer Vereine. Damit Ihr Verein zur Ruhe kommen kann, hat Ihnen die Stadt immerhin eine attraktive Spielstätte



Vereinspräsident Bernd Tünker (vorne links) will mit seinem Vorstand für die Belange des FC Eintracht kämpfen Foto: FCE

in Görries zum 1. Januar 2010 angeboten. Ist das die Lösung?

**Tünker:** Die Anlage in Görries ist sehr interessant für uns. Wir prüfen derzeit intensiv, ob die Spielstätte für unseren Verein ausreichende Möglichkeiten bietet. Sorgen bereiten uns die Sanierung der Plätze und die erforderlichen Erweiterungen der Anlage. Ein Kunstrasenplatz für das Wintertraining wäre notwendig. Die Parkplatzsituation und Verkehrsanbindung sind nicht optimal. Schon jetzt steht fest, dass ohne Erweiterungen nicht alle 15 Mannschaften unterkommen. Sie sehen, wir prüfen ganz nüchtern, ob und unter welchen Prämissen ein großer, leis-

tungsorientierter Verein wie der FC Eintracht dauerhaft eine Zukunft auf diesem Areal haben kann. Wir wollen in fünf Jahren nicht wieder vor dem gleichen Problem stehen.

**hauspost:** Damals favorisierten Sie den Sportpark in Lankow als Areal für mehrere Fußballvereine. Ist das noch denkbar?

**Tünker:** Durchaus. Lankow hat von der Fläche die besseren Voraussetzungen und Entwicklungsmöglichkeiten. Über diese Lösung muss man zwingend wieder nachdenken und diskutieren. Eine gute Zusammenarbeit engagierter Fußballvereine - natürlich mit gut strukturierten Nachwuchsabteilungen und leistungsorientierten Männerbereichen - auf einem Areal, ist meiner Meinung nach fruchtbar. Auf sportlicher Ebene funktioniert das trotz Wettbewerb schon recht gut. Nur die Rahmenbedingungen stimmen nicht.

**hauspost:** Nun wird die Stadt nicht ausreichend finanzielle Mittel haben, um den Vereinen unter die Arme zu greifen.

**Tünker:** Wenn wir wollen, finden wir auch gemeinsam eine Lösung. Engagierte Sponsoren aus der Wirtschaft, wie beispielsweise die Stadtwerke GmbH oder das Autohaus Ahnefeld, sind seit Jahren unsere festen Partner. Ohne sie wäre Fußball in Schwerin nicht denkbar. Holger Herrmann



**Schweriner Engel GmbH**

Johannes-Brahms-Str.  
59  
19059 Schwerin

**Telefon**  
(0385) 7 77 85 91  
**Fax**  
(0385) 7 58 82 82

**Internet**  
www.schweriner-engel.de  
**Email**  
info@schweriner-engel.de

**Öffnungszeiten Büro**  
Mo. bis Fr.  
8 bis 16 Uhr

**Tipp**  
Alle Leistungen der Schweriner Engel sind auch als Geschenkgutschein erhältlich.

### Gewinnspiel

In unserer August-Ausgabe verlosen wir zwei Rundflüge über das BUGA-Gelände mit Nilsfly. Wer mitmachen möchte, muss einfach das Rätsel auf Seite 32 lösen und die richtige Antwort an die **Friedrich-Engels-Straße 2a, 19061 Schwerin** schicken. Einsendeschluss ist der **14. August**. Bitte unbedingt die Telefonnummer angeben! Viel Glück!

### Gewinner der Juli-Ausgabe

Das Lösungswort war „TOMBOLA“. Jeweils fünf Lose der Stadttombola und eine Drachenbootasse gehen an:

- Anke Daubitz, Schwerin
- Horst Jahnke, Schwerin
- Kathrin Neumann, Gehrdren

Herzlichen Glückwunsch!



### Dienstleistungszentrum

Wismarsche Str. 380  
19055 Schwerin

### Öffnungszeiten

Mo. 7 bis 17 Uhr  
Di. 7 bis 18 Uhr  
Mi. 7 bis 17 Uhr  
Do. 7 bis 18 Uhr  
Fr. 7 bis 15 Uhr

### Telefon

(0385) 59 09 60

### Fax

(0385) 5 90 96 20

### E-Mail

info@stolle-ot.de

### Internet

www.stolle-ot.de

### Filialen

Hamburger Allee 130  
(0385) 2 01 51 92

Wismarsche Str. 143  
(0385) 56 27 44

J.-Polentz-Str. 24  
(0385) 4 86 60 59

J.-Brahms-Straße 59  
(0385) 7 45 16 15

Eldena  
(038755) 2 02 83

Wismar  
(03841) 25 28 48

### MEDISANUM

MOVZ GmbH Schwerin  
Wismarsche Str. 380  
19055 Schwerin

### Telefon

(0385) 59 09 663

(0385) 59 09 60

### Fax

(0385) 5 90 96 691

### E-Mail

info@medisanum.de

### Internet

www.medisanum.de

### Physiotherapie

#### Facharztpraxen

- Orthopädie und Chirotherapie
- Kinderheilkunde und Neonatologie
- Labormedizin

Gesamtes Angebot des Sanitätshauses nun auch in der Johannes-Brahms-Straße erhältlich

## Neue Filiale in der Weststadt eröffnet

**Weststadt • Am 1. Juli eröffnete das Sanitätshaus in der Johannes-Brahms-Straße eine weitere Filiale. Dort für die Kunden ab sofort das gesamte Stolle-Angebot erhältlich sein.**

„Mit der Eröffnung der neuen Filiale in der Weststadt rücken wir dichter an unsere Kunden heran“, erläutert Detlef Möller,

Geschäftsführer des Sanitätshauses, den Grund für die Neueröffnung. „Für die Kunden ist somit eine weitere Anlaufstelle mit unserer gesamten Produktpalette entstanden.“

Durch die Neueröffnung wird das Angebot des Ärztehauses in der Weststadt nun vervollständigt. Für die Kunden bedeutet dies kürzere Wege. Einen kompetenten

Ansprechpartner finden sie nun in unmittelbarer Nähe.

Auch in der neuen Filiale wird ein Schwerpunkt im Verkauf von Kompressionsstrümpfen und Bandagen liegen. Selbst viele junge Menschen leiden bereits an Venenerkrankungen, ohne davon zu wissen. Mit einer Venenmessung kann die Funktionsfähigkeit der Venen ermittelt werden. Der Test ist unkompliziert und dauert gerade mal fünf Minuten. Als besonderen Service führt das Sanitätshaus Stolle diesen in der Brahms-Straße im gesamten August kostenlos durch.

„Die Kompressionstherapie ist bei der Behandlung von Venenerkrankungen eine wichtige Therapieform“, so Detlef Möller. „Bei der Auswahl der Strümpfe ist eine fachkompetente Beratung unerlässlich. Unsere Mitarbeiter in den Filialen helfen dabei gern weiter.“

Ob geschwollene Beine oder trockene Haut, auch alle Pflegeprodukte rund um gesunde Beine, zum Beispiel Kühlgels oder Cremes, sind in der Stolle-Filiale erhältlich. Zur Eröffnung gibt es hier ein spezielles Angebot. Alle, die sich im August mit oder ohne Rezept für Kompressionsstrümpfe entscheiden, erhalten eine Tube „Callusa Cremeschaum“ zur Pflege der Haut gratis dazu. Cordula Jess



Ilona Ernst (l.) zeigt ihrer Kundin Ruth Reinfeld die neuesten Modelle aus dem Strumpf-sortiment in der neueröffneten Filiale in der Johannes-Brahms-Straße Fotos: max

### Neues Liegesystem für Kinder

## Schlummerstern hilft beim Schlafen

**Schwerin • Kranke oder behinderte Kinder brauchen oft sehr lange Zeit, bis sie einschlafen und wachen nachts häufiger auf - oftmals eine schwierige Situation für die ganze Familie. Ein neues Liege- und Therapiesystem für Kinder kann hier Abhilfe schaffen.**

Die Schlafproblematik kranker oder behinderter Kinder ist bisher kaum thematisiert worden. Mit dem neuen Liegesystem „Schlummerstern“ aus dem Hause Thomashilfen gibt es nun eine Lösung, die die nächtliche Schlafsituation der Kinder erleichtern soll. Das Therapiesystem mit einer speziellen Kindermatratze fördert die Wahrnehmung und Entwicklung des Kindes. So können Schmerzen reduziert und ein spezielles Schlafmuster entwickelt werden.

Das Sanitätshaus Stolle bietet die Möglichkeit „Schlummerstern“ für 14 Tage kostenlos zu testen. Die Stolle-Mitarbeiter organisieren die Beschaffung, liefern das System nach Hause und beraten bei der Finanzierung, wenn sich die Eltern nach dem erfolgreichen Test für das System entscheiden. Cordula Jess

### Kinderarzt Dr. Böttcher erweitert Untersuchungsangebot

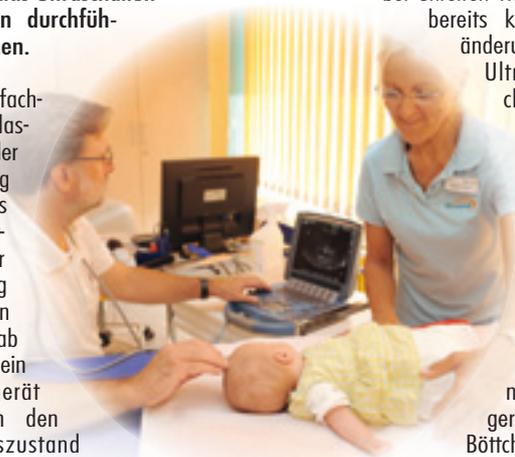
## Ultraschall für kleine Patienten

**Schwerin • Im Dezember letzten Jahres eröffnete Dr. med. Rainer Böttcher (Foto) seine Praxis im medisanum. Im Rahmen der kinderärztlichen Versorgung hat der Spezialist für Frühgeborene und Risikoneugeborene nun die Möglichkeit, in seiner Praxis Ultraschalluntersuchungen durchführen zu können.**

Nach der fachlichen Zulassung und der Anschaffung des Gerätes kann Dr. Böttcher bei der Untersuchung seiner kleinen Patienten ab August auch ein Ultraschallgerät nutzen, um den Gesundheitszustand der Kinder zu prüfen. „Mit Hilfe des Ultraschalls kann für die Kinder schmerzfrei und ohne größere Belastung die Organstruktur, zum Beispiel des Gehirns, beurteilt werden. Dies ist von besonderer Bedeutung bei unreifen Neugeborenen (Frühgeborenen) und Neu-

geborenen nach Komplikationen in der Schwangerschaft, Geburt und in der Zeit danach. Auch zur Beurteilung von ‚Bauchschmerzen‘ kann der Ultraschall hilfreich sein. Die Hüftsonografie unterstützt eine frühzeitige und rechtzeitige Behandlung bei unreifen Hüftgelenken oder bereits krankhaften Veränderungen. Ziel der Ultraschalluntersuchungen ist es, Probleme zu erkennen und Komplikationen möglichst zu vermeiden“, erläutert der Kinderarzt.

Mit der Anschaffung des neuen Ultraschallgerätes erweitert Dr. Böttcher sein Behandlungsspektrum. Es ermöglicht ihm eine noch schnellere Diagnose. Aber nicht nur die ganz kleinen Patienten können davon profitieren. Alle Kinder sind in der Praxis von Dr. Böttcher in guten Händen, auch wenn sie zum Beispiel „nur“ eine Erkältung haben. cj





Im Theaterstück „Henrietta in Fructonia“ wird spielerisch erklärt, warum Obst und Gemüse gesünder sind als Pommes und Co. Fotos: AOK



Ein Zauberer und seine Assistentin verblüffen die Besucher mit tollen Tricks

Minizirkus und Theaterstück begeistern junge Zuschauer für gesunde Ernährung

## AOK schickt Kinder auf Reise nach Fructonia

**Schwerin** • Die AOK geht auf Tournee. Mit einem Mini-Zirkus, einem Theaterstück namens „Henrietta in Fructonia“ und einem tollen Begleitprogramm. **hauspost** fragte nach bei AOK-Marketingleiter Michael Bögner.

**hauspost:** Vom 20. bis zum 22. September macht der Kinderzirkus „Möhren, Kinder, Sensationen“ auf der Bundsgartenschau in Schwerin Station. Was erwartet die Kinder?

**Michael Bögner:** Hauptattraktion ist natürlich das Kindertheater „Henrietta in Fructonia“ auf der Freilichtbühne. Es geht um Henrietta, die ständig müde ist und in der Schule einschläft - bis sie Thelonius den Kochlöffel trifft. Mit beiden zusammen und viel Musik entdecken die kleinen Zuschauer das Land Fructonia. „Mit Pommes oder Schweinshaxen werden dir niemals Flügel wachsen“ heißt es in einem der Lieder. So wird den Kindern auf spielerische Art erklärt, dass Apfel, Banane und Co. gesünder sind als zum Beispiel Pommes oder Schokolade.

**hauspost:** Wie kommt das bei den kleinen Zuschauern an?

**Michael Bögner:** Meine siebenjährige Tochter Merle hat die CD mit dem Theaterstück „getestet“. Am Ende war sie total begeistert, hat mitgesungen und wollte am nächsten Tag gleich Gemüse mit in die Schule nehmen. Als Vater weiß ich natürlich, wie schwer es ist, Kinder für gesundes Essen zu interessieren. Aber nur so können wir den Nachwuchs vor Übergewicht und chronischen Krankheiten schützen.

**hauspost:** Neben Henrietta gibt es noch weitere Überraschungen ...

**Michael Bögner:** Rund um die Freilichtbühne werden auf dem BUGA-Gelände Zirkuszelte aufgebaut. Hier können sich die Kinder auf Clownrie, Akrobatik, eine Kinderolympiade und vieles mehr freuen. Eine bunte Zirkuswelt lädt unter dem Motto „Möhren, Kinder, Sensationen“ zum Mitmachen ein. Wir haben alle Grundschulen aus Schwerin und Umgebung eingeladen. Über 3.900 Kinder haben sich bereits angemeldet. Das Beste: Für die Kids (bis 12 Jahre) ist alles kostenlos.

### „Henrietta in Fructonia“ auf der Freilichtbühne Schwerin

- 20. September: jeweils um 11 und 16 Uhr
- 21. und 22. September jeweils um 8.30, 11 und 15 Uhr. Vormittags für Grundschulen, um 15 Uhr sind Familien willkommen.
- Eine Stunde vorher können die Mitmachangebote genutzt werden.
- Für Kinder (bis 12 Jahre) ist an allen drei Tagen der Eintritt frei!

Die AOK verschenkt drei Lieder-CDs mit Henrietta. Einfach anrufen: 01802 590 590 1399\*.  
\*(6 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz; Mobilfunk abweichende Tarife)



Ein entspannender Urlaub sollte gut vorbereitet werden Foto: CC

Tipps für stressfreie Ferien bei der AOK

## Gesund durch den Urlaub

**Schwerin** • Vom Alltag einmal so richtig abschalten, den Kopf frei bekommen und sich erholen - das ist der perfekte Urlaub. Ob die lang ersehnten Ferien ein Erfolg werden, hängt davon ab, wie man startet.

„Rechtzeitig planen steigert die Vorfreude und eine gute Vorbereitung vermindert den Stress, bevor es losgeht“, ist Kerstin Ewert von der AOK in Schwerin überzeugt. „Für einen entspannten Urlaub kann man sich bei der Gesundheitskasse deshalb Tipps abholen.“ AOK-Versicherte und solche, die es werden wollen, erfahren ab sofort in ihrem AOK-Servicecenter alles

rund um das Thema Urlaub, Sonne und Hautschutz. Hier gibt es Informationsmaterial mit guten Ratschlägen für die Reisevorbereitung, für die Reiseapotheke, den passenden Sonnenschutz, notwendige Impfungen oder den Krankenversicherungsschutz im Ausland.

Auch ein „Sprachführer Gesundheit“ für den Apotheken- oder Arztbesuch im Ausland ist dabei. Zusätzlich erhalten alle AOK-Versicherten, die das Angebot nutzen, eine kleine Sommerüberraschung.

**Übrigens:** Die AOK Mecklenburg-Vorpommern erhebt keinen Zusatzbeitrag im Jahr 2009!



### AOK macht BUGA-fit

Auf der BUGA wird neben Natur und Umwelt auch das Thema Gesundheit groß geschrieben. Die AOK ist als Partner an zahlreichen Gesundheitstagen mit Spiel- und Sportangeboten für Alt und Jung vor Ort. Am 13. und 27. August gibt es Tipps zum Schulanfang. Eltern und ABC-Schützen erfahren alles über rückenfreundliche Schulranzen, gesundes Schulfrühstück und wie man beim Lernen fit bleibt. Alle Termine und Angebote unter [www.aok.de/mv](http://www.aok.de/mv) oder [www.buga-2009.de](http://www.buga-2009.de).

### Jetzt mitradeln

Wer fit bleiben und tolle Gewinne abräumen will, fährt „Mit dem Rad zur Arbeit“. So macht man mit bei der Aktion von AOK und ADFC: Auf [www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de) oder bei Ihrer AOK anmelden und im Aktionszeitraum bis August mindestens 20 Tage zum Job radeln. Man kann sich auch mit Kollegen bewerben und als Team mitmachen. Zudem kann man für das Super-Team voten.

### Lesespaß

Das AOK-Kindermagazin „jojo“ für Kinder von acht bis zwölf Jahren gibt es jetzt kostenlos in allen Servicecentern. Die Kids erwartet eine bunte Mischung aus spannenden Geschichten, lustigen Comics mit Jolinchen und Schilli sowie Spiel und Spaß zum Knobeln. Einfach reinschauen!

### Blutspende

In Deutschland werden täglich 15.000 Liter Blut gebraucht. Durch Ihre Blutspende helfen Sie, Leben zu retten.

### Spendezeiten:

Mo. 12 bis 16 Uhr  
 Mi. 12 bis 18 Uhr  
 Do. 7.30 bis 11 Uhr  
 u. 12.30 bis 15.30  
 Zur Spende bitte den Personalausweis mitbringen. Die Blutspende befindet sich im Haus 2, Ebene 0. Mehr Infos unter (0385) 520 2091

### HELIOS Akademie informiert

Am Mittwoch, dem 12. August, lautet das Thema der Patientenakademie „Diabetische Retinopathie – Netzhauterkrankungen bei zuckerkranken Patienten“. Referentin ist Dr. Susanne Häder, Ärztin in der Klinik für Augenheilkunde in den HELIOS Kliniken Schwerin. Die diabetische Retinopathie ist eine Folgeerkrankung des Diabetes mellitus und eine der häufigsten Erblindungsursachen in den Industrieländern. „Prophylaktisch sollte jeder Patient mit Diabetes mellitus einmal im Jahr einen Augenarzt aufsuchen“, empfiehlt Dr. Häder. Im Vortrag gibt es Informationen zu Erkrankungsstadien sowie zu diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten. Die Veranstaltung findet um 17 Uhr im Casino des Vitanas Senioren Centrus in der Pfaffenstraße 3 in Schwerin statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

### HELIOS Kliniken Schwerin

Wismarsche Str. 397  
 19055 Schwerin  
 Telefon (0385) 520 0

Schweriner Brustzentrum setzt auf ganzheitliche Behandlung von Tumorpatientinnen

## Ärzte arbeiten gemeinsam gegen Krebs

**Lewenberg • Vor drei Jahren wurde das Mammographiescreening - die Brustvorsorgeuntersuchung von Frauen im Alter zwischen 50 und 69 Jahren - an den HELIOS Kliniken Schwerin eingeführt. Seitdem hat sich die Zahl der diagnostizierten Brustkrebserkrankungen auf mehr als 300 pro Jahr verdoppelt.**

„Das zeigt uns, wie absolut wichtig diese Untersuchungen sind“, betont Prof. Dr. Eckhard Petri, Chefarzt der Frauenklinik und Leiter des Brustzentrums der HELIOS Kliniken Schwerin. Im Laufe der Jahre ist

auch das Bewusstsein der Frauen in Sachen Brustkrebsrisiko gestiegen und die Vorsorgeuntersuchungen werden bedeutend besser angenommen. Prof. Eckhard Petri: „Vor gar nicht langer Zeit haben sich die Frauen zum Teil noch selbst untersucht. Man kann sich vorstellen, wie groß ein Tumor sein muss, den man ertasten kann.“ Heute sind viele der diagnostizierten Tumoren nicht viel größer als ein Kirschkern. „Denn“, so Prof. Petri, „durch das Screening entdecken wir den Krebs in seinen frühesten Stadien und können die Patientinnen deshalb viel schonender behandeln

und die Heilungschancen steigen auf ein Vielfaches.“

Für die Schweriner Mediziner ist es wichtig, die Patientinnen ganzheitlich zu sehen. Denn noch immer ist die Diagnose Brustkrebs ein Schock für die betroffenen Frauen. Deshalb setzt sich in den HELIOS Kliniken Schwerin genau ab diesem Zeitpunkt ein interdisziplinäres Rad in Bewegung. „Zur Therapie des Brustkrebses benötigen wir nicht nur den erfahrenen Brustchirurgen, sondern ein Team von Ärzten aus unterschiedlichsten Fachrichtungen“, erklärt die zertifizierte Brustchirurgin und Oberärztin Dr. Christiane Schawe.

Also arbeiten Frauenärzte, Pathologen, Onkologen, Hämatologen zusammen mit Röntgenspezialisten und Strahlentherapeuten bis hin zum onkologischen Psychologen, der eine ebenso bedeutende Aufgabe hat wie alle anderen Disziplinen. Dieses Team setzt sich einmal wöchentlich zusammen, diskutiert gemeinsam die aktuellen Fälle, schlägt Therapien und Behandlungsstrategien vor. „Inzwischen ist es möglich, 80 Prozent unserer Patientinnen brusterhaltend zu operieren“, betont Dr. Christiane Schawe. Das liegt zum einen an der geringeren Größe der diagnostizierten Tumoren, zum anderen an der speziellen Qualifikation der Mitarbeiter des Brustzentrums der HELIOS Kliniken Schwerin.

Dr. Schawe: „Unser erklärtes Ziel ist es, bei jeder Patientin die für sie beste Therapie zu finden und das ist zugleich die Therapie, die die Patientin am wenigsten belastet. Denn jede Frau soll sich nach dem Brustkrebs wieder ganz als Frau fühlen können.“ max



Beratung am Röntgenbild: Dr. Christiane Schawe und Chefarzt Prof. Eckhard Petri

Ironman unterstützte HELIOS/Fresenius-Team beim Fünf-Seen-Lauf

## Dauerlaufen für die Gesundheit

**Schwerin • 30 Kilometer laufen bei 30 Grad. Zwischendurch der eine oder andere Blick auf das idyllische Panorama der Seen, an denen die Strecke entlangführt. Und zum Schluss die gleichermaßen unerwarteten wie gefürchteten fünf Kilometer in den Lankower Bergen. Eine Herausforderung für jeden passionierten Läufer. Dennoch absolvierten in diesem Jahr wieder 4000 Aktive die verschiedenen Strecken des Fünf-Seen-Laufes in Schwerin.**

Unter ihnen auch Dr. Francesco De Meo, Vorsitzender der Geschäftsführung der HELIOS Kliniken und Mitglied des Konzernvorstandes der Fresenius SE. Doch Dr. De Meo war nicht allein nach Schwerin gereist. Karin Gräppi, HELIOS Regionalgeschäftsführerin Süd, sowie Petra Meuwsen, Bereichsleiterin Internal Audit der Fresenius SE, stellten sich ebenfalls der sportlichen Herausforderung, die weit über die Grenzen Mecklenburg-Vorpommerns hinaus bekannt ist. Weitere Mitsstreiter im HELIOS/Freseni-

us-Team waren die beiden Schweriner Prof. Dr. Andreas Broocks, Ärztlicher Direktor, und Johannes Danckert, Assistent der Geschäftsführung. Unterstützt wurden unsere Läufer von dem bekannten Extremsportler Michael Kruse.

Kruse hat unter anderem den Ironman auf Hawaii sowie im vergangenen Jahr den chinesischen Mauerlauf absolviert. Der Extremsportler hatte sich bereit erklärt, das HELIOS/Fresenius-Team mit professionellen Tipps zu begleiten. „Kleine Tippielschritte, Kopf runter und Schultern hängen lassen“, hieß es, wenn es bergauf ging. Auch mit Ernährungsratschlägen und Getränken versorgte Kruse seine Mitsstreiter. Ganz individuell ging er dabei auf die aktuelle Situation der Sportler ein. „Alles war super organisiert. Michael Kruse ist ein toller Typ. Er hat uns zu guten Zeiten motiviert, auch wenn er selbst auf einem anderen Stern Sport macht“, sagte Dr. De Meo - nachdem er gemeinsam mit Petra Meuwsen nach zwei Stunden, 40 Minuten und 36 Sekunden die Zielgerade passiert hatte. gc



In Aktion: Konzernchef Dr. Francesco de Meo beim Fünf-Seen-Lauf Fotos: helios



Eine besondere Ehre für die Absolventen: Die Sozialministerin des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Manuela Schwesig, war bei der Abschlussfeier dabei und beglückwünschte jeden persönlich Foto: dp

100 Auszubildende der Gesundheitsberufe haben erfolgreich ihren Abschluss gemacht

## Bester Start in beruflichen Alltag

**Lewenberg • Im vergangenen Monat starteten insgesamt 100 Auszubildende der Gesundheitsberufe in Schwerin ins Berufsleben. Bei der Abschlussveranstaltung im Festsaal der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik gratulierte M-Vs Sozialministerin Manuela Schwesig.**

„Ihre Berufszweige spielen eine so immens wichtige Rolle in unserer heutigen Gesellschaft“, so die Sozialministerin. „Ich wünsche Ihnen allen viel Erfolg auf dem weiteren Weg.“ Ein Stand-

punkt, den die HELIOS Kliniken Schwerin nur unterstreichen können. Als einer der größten Arbeitgeber und ausbildenden Betriebe im Land vermitteln sie vielen der Azubis in den Gesundheitsberufen Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege sowie Physiotherapie, Med.-techn. Radiologieassistenz und Med.-techn. Laboratoriumsassistenz wichtiges Wissen auf den einzelnen Stationen. Personalleiter der HELIOS Kliniken Schwerin Bernd Szcotkowski erklärt: „Jedes Jahr geben wir vielen

jungen Menschen die Möglichkeit, eine Ausbildung in den verschiedenen Gesundheitsberufen bei uns zu beginnen.“ Sehr eng ist dabei die Zusammenarbeit mit der Beruflichen Schule der Landeshauptstadt Schwerin Bereich Gesundheit. Die Leiterin der Beruflichen Schule, Cornelia Wossidlo, konnte sich den Glückwünschen der Ministerin für die Absolventen nur anschließen: „Mut hat Genie, Kraft und Zauber in sich.“ Sie alle haben in den vergangenen drei Jahren bewiesen, dass sie Mut haben.“ Doreen Pegel

### Informativer Vortrag

## Patientenverfügung

**Lewenberg • Im Juli waren im Festsaal der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik alle Interessierten herzlich zu einem Vortrag über die neue Gesetzeslage in puncto Patientenverfügung eingeladen. Prof. Dr. Volker Lipp von der Juristischen Fakultät der Universität Göttingen, bundesweit ein anerkannter Experte zu dieser Thematik, beleuchtete die Patientenverfügung aus rechtlicher, medizinischer und psychiatrischer Sicht.**

Ergänzend dazu sprachen Barbara Annweiler, Tumorzentrum/Palliativstation, Dr. med. Johannes Rosenboom, Klinik für Alterspsychiatrie und Prof. Dr. med. Andreas Brooks, Ärztlicher Direktor der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik. Fragen wie: „Was besagt das neue Gesetz genau?“ wurden ausführlich beantwortet. dp



Experten im Gespräch: Prof. Dr. Volker Lipp, Dr. Johannes Rosenboom, Barbara Annweiler und Prof. Dr. Andreas Brooks Foto: dp

### Raucherentwöhnung

Am 17. September um 16.30 Uhr startet ein neuer Raucherentwöhnungskurs „Nichtraucher in sechs Wochen“ im Schulungsraum der Station G9, Haus 10 in den HELIOS Kliniken Schwerin. Restplätze sind noch frei. Geleitet wird der Kurs von Angela Modler, Psychologin. „Wir haben eine gute Resonanz auf unser Angebot“, so Dr. med. Markus Stuppe, Chefarzt der Klinik für Abhängigkeitserkrankungen. „Etwa 80 Prozent der Teilnehmer verlassen den Kurs erfolgreich als Nichtraucher.“ Vierteljährlich bieten die HELIOS Kliniken für Patienten, Mitarbeiter und Interessierte Raucherentwöhnungsprogramme an. In je einer zweistündigen Sitzung werden die Patienten auch über Tabakkonsum und individuelle Risiken aufgeklärt, dazu kommen Ernährungsratschläge. Die Kursgebühren betragen 125 Euro und werden durch die Krankenkassen nach regelmäßiger Teilnahme und Antragstellung zum größten Teil rückerstattet. Weitere Informationen, Anmeldungen oder auch persönliche Gespräche gibt es unter der Telefonnummer der Suchtambulanz (0385)5203432.

### Kapellenkonzert

Am Mittwoch, dem 8. August um 16.30 Uhr singen und spielen in der Klinikkapelle im Park der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik Marion Ebert (Mezzosopran), Elisabeth Göpelt (Klavier) Susanne Gerhard (Cello), Sibylle Wolf (Querflöte), Peter Wolf (Horn). Zu hören sind Werke von Anton Bruckner und Georg Philipp Telemann.



### Kostenlos für Interessierte

OP-vorbereitende Gehschule mit Unterarmstützen, im Rehaszentrum: 24. September 2009, 15.30 Uhr. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

### Tagesklinik für Rehabilitative Medizin

### Praxis für neurologische Physiotherapie

### Praxis für Ergotherapie

### Praxis für Osteopathie

### Adresse

Wuppertaler Str. 38 a  
19063 Schwerin

### Telefon

(0385) 39 57 80

### Fax

(0385) 3 95 78 78

### Therapiezentrum Schwerin - Praxis für orthopädische Physiotherapie

### Adresse

Am Grünen Tal 22  
19063 Schwerin

### Telefon

(0385) 3 26 16 94

### Fax

(0385) 3 26 16 97

### E-Mail

info@reha-schwerin.de

### Internet

www.reha-schwerin.de

### Ärztliche Leitung

Dr. A. Hensel,  
FA für Orthopädie  
Dr. P. Jokisch,  
FA für Physikalische  
und Rehabilitative  
Medizin

### Geschäftsführung

Stephan Sparwasser  
German Ross

### Träger

Sparwasser & Ross  
GbR



Jörn Schulz, Bereichsleiter Reha (r.), beaufsichtigt die Patienten während des Trainings und gibt wertvolle Tipps



Übungen zur Eigenmobilisation nach einer Operation können in sicherer Position durchgeführt werden  
Fotos: max

Rehaszentrum investiert in fortschrittliche Ausstattung und moderne Einrichtung

## Neue Geräte für aktive Therapie

**Neu Zippendorf •** Das Rehaszentrum Schwerin ist ein modernes und attraktives Unternehmen, das nach den neuesten medizinischen Erkenntnissen arbeitet. Um diesem Anspruch weiterhin gerecht zu sein, wurden seit 2008 verschiedene Investitionen in Angriff genommen. Nach der Modernisierung im Therapiezentrum und im Heilmittelbereich des Rehaszentrums wurde nun der Rehabereich mit neuen Trainingsgeräten ausgestattet.

„Einige unserer Trainingsgeräte hatten eine Doppelfunktion, das heißt zwei verschiedene Übungen konnten nur an einem Gerät absolviert werden. Dadurch kam es für unsere Patienten zu Wartezeiten. Mit der Anschaffung der neuen Geräte sind die Abläufe nun runder. Jedes Gerät ist für eine spezielle Bewegung ausgelegt“, erläutert German Ross, Geschäftsführer des Rehaszentrums, die Vorzüge der Anschaffung. Die Geräte entsprechen modernsten Anforderungen und neusten medizinischen Erkenntnissen. Sie fallen unter die Kategorie Medizinprodukte, sind also speziell für das Training im medizinischen Bereich ausgelegt. Das unterscheidet sie von der Ausstattung in Fitnesscentern. Alle individuellen Einstellungen lassen sich im Sitzen vornehmen. Die Abstufung der Gewichte

ist in sehr kleinen Schritten möglich. Das Gewicht, das durch die Patienten am Gerät eingestellt wird, entspricht exakt der Last, die sie am Hebelarm bewegen müssen. Teilbelastung und Bewegungsausmaß können genau festgelegt werden. Besonders nach Operationen ist eine feine Einstellung der Geräte von großer Bedeutung, da der Operateur meist die maximale Belastung vorgibt. Patienten, die zum Beispiel eine Operation an Hüfte oder Knie hatten, dürfen nur eingeschränkt trainieren. Mit den neuen Geräten im Rehaszentrum können sie sehr früh nach der Operation wieder mit der Eigenmobilisation beginnen.



Auch kleine Bewegungen der Halswirbelsäule lassen sich gezielt und sicher trainieren

„Unsere Patienten trainieren jetzt auch Funktionen, die wir bisher nicht anbieten konnten. Dazu gehört zum Beispiel unser neuer Wirbelsäulenzirkel mit vier Geräten“, so German Ross. „Bei der Handhabung der Geräte werden die verschiedenen Wirbelsäulenbewegungen berücksichtigt. So können Teilsegmente der Wirbelsäule, wie Hals oder Rumpf, ganz gezielt bewegt werden. Bewegungslimitierungen und geringe Anfangswiderstände bieten die nötige Sicherheit.“

Auch die Therapeuten profitieren von der Investition. Durch den Wegfall der Geräte mit Doppelfunktion reduziert sich für sie der Umbauaufwand. „Wir haben von unseren



Die Rumpfsseitenneige in exakter Position und kontrolliertem Bewegungsausmaß

Patienten, die bereits an den neuen Geräten trainiert haben, sehr positive Rückmeldungen erhalten. Zum Therapiebeginn erläutern wir ihnen die Funktionsweise und erklären die Einstellmöglichkeiten. Aufgrund der einfachen Handhabung können sie später auch selbstständig ihre Übungen durchführen“, so Jörn Schulz, Bereichsleiter Reha.

Mit der Erweiterung der Ausstattung geht das Rehaszentrum einen weiteren Schritt in der Modernisierung der Einrichtung. Im letzten Jahr wurde im Therapiezentrum am Köpmarkt der Sanitär- und Wartebereich erneuert. Mit mehr Platz und neuem Farbkonzept können die Patienten dort wieder in angenehmer Atmosphäre aktiv werden. Neben der Modernisierung im Heilmittelbereich und der neuen Geräteausstattung im Rehaszentrum wurden auch die Verwaltungsarbeitsplätze der Therapeuten verbessert. Insgesamt investierte das Unternehmen dafür etwa 200.000 Euro. Um den Aufenthalt für die Patienten im Rehaszentrum so angenehm wie möglich zu gestalten, sind bereits die nächsten Verbesserungen geplant. So sollen im Außenbereich ein attraktiver Aufenthaltsort entstehen und die Parkplatzsituation optimiert werden. Diese Arbeiten, mit einer weiteren Investitionssumme von circa 50.000 Euro, werden voraussichtlich im Herbst abgeschlossen sein. *cf*



Die individuell notwendige Abstufung der Gewichte ist sehr fein einstellbar

Erfolge bei Demenz durch tiergestützte Therapie

## Nelly weckt Lebensfreude

**Schwerin • Sie sind so zutraulich:** Golden Retriever Asta, mit zwölf Jahren die Grande Dame des Hunde-Trios, der schwarze Flat-Coated Retriever Frekja (6), ein wahres Energiebündel, und der drei Monate alte Welpe „Whispering Wind Follow Me Nelly“, ebenfalls ein Flat-Coated Retriever.

Stolz präsentiert Ilona Scriba, Leiterin der Tagespflege im Wittrock-Haus, ihre Hundeschar: „Asta und Frekja sind bewährte Therapiehunde und Welpe Nelly begleitet die beiden auch schon.“

Eine tiergestützte Therapie wird vor allem bei Menschen mit Demenzerkrankungen eingesetzt. Denn wenn die kognitiven Fähigkeiten nachlassen, gilt es intuitive Kommunikationsmöglichkeiten zu entwickeln. Positiven Einfluss kann hierbei der Kontakt mit Tieren bringen. „Hunde vermitteln Lebensfreude. Wenn sie freudstrahlend und Schwanz wedelnd daher kommen, ist jeglicher Kummer schnell verflogen – nicht nur bei den Besuchern unserer Einrichtung, sondern auch bei unseren Mitarbeitern“, berichtet Ilona Scriba. Wissenschaftlich belegt sei zudem, dass beim Umgang mit den Hunden der

Blutdruck sinkt, verstärkt Glückshormone ausgeschüttet werden und das Infarktrisiko sinkt.

18 Plätze stehen für Besucher der Tagespflege am Jungfernstieg zur Verfügung. Für Familien, die tagsüber Angehörige betreut wissen wollen, ist das Haus seit 1996 eine gute Adresse. „Auch kurz entschlossenen Interessenten versuchen wir den Besuch der Einrichtung zu ermöglichen“, so die Leiterin des Wittrock-Hauses.

Vor gut zehn Jahren hat Ilona Scriba mit Hündin Asta die tiergestützte Therapie begonnen. Nicht nur dadurch hat sich die Tagespflege einen guten Ruf erarbeitet. Doch zuvor mussten Hund und „Frauchen“ umfangreiche Schulungen absolvieren. „Dafür geeignete Hunde müssen selbstbewusst, aber zugleich auch zur Unterordnung fähig sein. Sie müssen genauestens auf Kommandos hören und sich an vieles gewöhnen wie zum Beispiel an Rollstühle und Gehhilfen“, erläutert die Leiterin des Wittrock-Hauses. Abschließend sei die Begleithundeprüfung zu absolvieren. Aber auch an sie als Hundeführerin würden hohe Ansprüche gestellt: etwa Signale des Hundes erkennen und verstehen können, um frühzeitig zu merken, falls der Hund



Ilona Scriba und Welpe Nelly, ihr Flat-Coated Retriever Foto: Augustentstift

überfordert sein sollte.

Die positive Resonanz der Senioren bestärkt Ilona Scriba, die mit ihren Hunden dreimal die Woche auf dem Hundeplatz trainiert, in ihrem zeitaufwändigen Tun: „Spätestens wenn Senioren, die ansonsten kaum Reaktionen gegenüber ihrer Umwelt zeigen, ein Lächeln übers Gesicht huscht, hat sich der Einsatz der Hunde gelohnt.“ Welpe Nelly jedenfalls zeigt bereits die besten Voraussetzungen, um diese Therapie-Tradition im Wittrock-Haus fortzuführen.

Michael Siano

Bewohner der SOZIUS-Häuser nutzen die Sommerzeit für Ausflüge

## Vorbei an Blumenpracht und Pinguinen

**Schwerin • Sommerzeit ist Ausflugszeit. Das gilt auch für die Bewohner der SOZIUS-Häuser. Beliebte Ausflugsziele innerhalb Schwerins sind dabei die BUGA und der Zoo.**

„Ein Besuch im Zoo ist die einzige Exkursionsmöglichkeit, die wir unseren Bewohnern anbieten können“, sagt Wibke Walter, Leitende Pflegefachkraft

des ZNS-Bereichs im Haus „Am Grünen Tal“. In dieser Einrichtung wohnen Menschen mit Schäden am Zentralen Nervensystem (ZNS), die zumeist nur sehr eingeschränkt mit ihrer Umwelt kommunizieren können. „Acht Bewohner haben mit ihren Betreuern und Angehörigen an dem Ausflug teilgenommen“, berichtet Wibke Walter weiter. Vorbei ging es an den Affen, Pinguinen und Bären. „Unsere

Bewohner haben das alles sehr bewusst wahrgenommen.“ Zu erkennen sei das daran gewesen, dass ihre Augen hin- und hergerollt seien, zwei hätten sogar gelacht.

Ermöglicht hat den Ausflug der Freundeskreis e.V. der Schweriner Alten- und Pflegeheime. Neben der Finanzierung der Aktion schenkte der Freundeskreis den Bewohnern auch jeweils einen Zookalender, die nun die Zimmer im Haus „Am Grünen Tal“ schmücken.

Ebenfalls eine Rollstuhlwanderung in den Schweriner Zoo unternahmen die Senioren aus den Häusern „Am Fernsehturm“ und „Am Grünen Tal“.

Zu einem unvergesslichen BUGA-Ausflug waren 24 Bewohner des SOZIUS-Hauses Weststadt unterwegs. Begleitet und betreut wurden die Rollstuhl fahrenden Senioren unter anderem von 15 Schülern des Gymnasiums Fridericianum.

„Einige der Schüler hatten zuvor bereits ein Sozialpraktikum bei uns im Haus absolviert“, berichtete die Leitende Pflegefachkraft Sven Schulz. Dabei sei er besonders von der hohen Motivation der Jugendlichen beeindruckt gewesen. Auch beim Ausflug zur Bundesgartenschau harmonisierten Jung und Alt sichtlich. So ging es gemeinsam durch den Schlossgarten, den Küchengarten und schließlich durch den Garten am Marstall.

Michael Siano



Acht Bewohner des ZNS-Bereichs im SOZIUS-Haus „Am Grünen Tal“ besuchten gemeinsam mit Angehörigen und Betreuern den Schweriner Zoo Foto: Sozius



**Sozius Pflege- und Betreuungsdienste Zentralverwaltung**  
Wismarsche Str. 298  
19055 Schwerin  
www.sozius-schwerin.de  
**Servicebüro**  
(0385) 3 03 08 10  
(0385) 3 03 08 11

**Pflegeheime**  
Haus Am Mühlenberg  
Haus Am Grünen Tal  
Haus Am Fernsehturm  
Haus Weststadt  
Haus Lankow  
Haus Lewenberg

**Hilfen zur Erziehung**  
Silke Schönrock  
(0385) 7 45 26 96

**Augustentstift zu Schwerin**  
**Ev. Alten- und Pflegeeinrichtungen**  
Schäferstraße 17  
19053 Schwerin  
www.augustentstift.de  
(0385) 55 86 40

- Tagespflege und Seniorenbegegnungsstätte Wittrockhaus Tel. 71 06 66
- Betreutes Wohnen Altes Augustentstift
- Pflegeheim Augustentstift

**Kurzzeitpflege**  
(0385) 5 21 33 80  
**Zentrum Demenz**  
Gartenhöhe  
(0385) 52 13 38 18  
**Beratungstelefon**  
(0385) 5 58 64 44  
**Ambulante Pflege**  
(0385) 71 06 45  
**Seelsorge**  
Pastorin Ingrid Weiß  
(0385) 30 30 7 14



**»Augustentstift zu Schwerin«**  
**WiR kümmern uns.**

**Herausgeber**

maxpress pr+werbeagentur GmbH & Co. KG  
Friedrich-Engels-Str. 2a  
19061 Schwerin  
www.maxpress.de  
Geschäftsführer:  
Holger Herrmann

**Redaktionsleitung**

Holger Herrmann (V.i.S.d.P.)  
Telefon (0385) 76 05 20  
Telefax (0385) 7 60 52 60  
hauspost@maxpress.de

**Fotoredaktion**

Heike Homp (Ltg.)

**Redaktion/Fotos**

Holger Herrmann (hh)  
Heike Homp (max)  
Martin Ulbrich (mu)  
Cordula Jess (cj)  
Raja Schönbeck-Jurasinski (rsj)  
Doreen Pegel (dp)  
Anja Kollruß (ako)  
Dr. Grit Czapla (gc)

**Illustrationen**

Viola Heitmann (vh)

**Anzeigen**

Andre Kühn (Ltg.)  
Marion Zeppelin  
Telefon (0385) 7 60 52 20  
Telefax (0385) 7 60 52 60  
anzeigen@maxpress.de  
Anzeigenliste Nr. 5

**Satz/Layout**

Daniel Fischer (Ltg.)

**www.hauspost.de**

Daniel Gaudlitz  
Martin Ulbrich

**Druck**

cw Obotritendruck  
Nikolaus-Otto-Straße 18  
19061 Schwerin

**Vertrieb**

MZV - Mecklenburgischer  
Zeitungsvertrieb

**Auflage**

70.000 Stück

Die hauspost erscheint unentgeltlich monatlich in allen erreichbaren Haushalten der Stadt Schwerin und Umgebung. Ein Abo für Interessenten außerhalb des Verteilungsgebietes kostet jährlich 30 Euro und kann beim Herausgeber bestellt werden. Für unaufgefordert eingesandte Fotos, Manuskripte und Zeichnungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich.

gibt den Takt an im Drachenboot	hinunter	Amtsprache in Laos	SAScontainer ...	persönliches Fürwort	Fremdwortteil: vor	hohe Beurteilung	öliges Fischfett	der Welt-raum	Abk.: Untergrund
5	Zaubertrank	7	asiatischer Halbesel	aus diesem Grund	Absonderungsorgan	Fließbehinderung	Passionspielort in Tirol	neuartiger Studienabschluss	
3	Extrakt	Loch in der Nadel	süd-deutsche Hausflur	Beginn	schott. Namens-teil				
2	kurz für: etwas	Figur in Goethes 'Egmont'	Klage-ruf						
8	kostbar	Gummi-harzart	Spiel-karten-farbe						
4	Hühnerprodukt	WGS-Drachenbootteam (Grüne ...)	Süßwasserfisch	Magnetende					
6	schweiz. Kantons-hauptstadt	blinder Eiferer	Speise-raum für Offiziere						
1	stark metallhaltiges Mineral	bibli-scher Priester	Wahrheits-gelöb-nis						
1	männlicher franz. Artikel	span. Presse-agentur (Abk.)							
2	Verwaltungs-zimmer	Ver-schiedenes							
3	Draht-wicklung	Nach-komme							

G	R	A	A	Z			
A	L	A	T	O	L	L	W
E	D	I	E	L	E	A	E
M	I	T	I	C	U	T	R
C	U	M	E	E	R	A	M
H	A	M	M	E	R	H	A
N	O	L	E	K	A	R	E
C	L	A	N	O	S	T	A
I	N	E	N	I	T	E	K
O	R	A	N	G	E		
Y	E	S	O	F	A	E	H
K	I	E	L				
A	P	O	S	T	A	T	V
K	L	A	M	G	P	I	E
F	B	U	N	G	A	L	O
A	N	I	S	E	L	I	T

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

**Die nächste hauspost**  
erscheint am 28. August 2009

**Verbreitungsgebiet Schwerin und Umland:** Schwerin, Ahrensboek, Alt Meteln, Banzkow, Barner Stück, Böken, Brüsewitz, Buchholz, Cambs, Consrade, Cramon, Cramonschagen, Dalberg, Drispeth, Flessenow, Gneven, Godern, Görslow, Gottmannsförde, Grambow, Groß Brütz, Groß Rogahn, Groß-Trebbow, Herren-Steinfeld, Hof Meteln, Hothusen, Hundorf, Kirch Stück, Klein Rogahn, Klein-Trebbow, Kritzow, Langen-Brütz, Leezen, Liessow, Lübesse, Lübstorf, Moorbrink, Neu Meteln, Neu Pampow, Neu Schlagsdorf, Nienmark, Pampow, Peckatel, Pingelshagen, Pinnow, Plate, Raben-Steinfeld, Rampe, Rastow, Reigendorf, Rugensee, Seehof, Stralendorf, Sukow, Sulstorf, Sülte, Uelitz, Vorbeck, Warsaw, Wittenförden, Zickhusen, Zittow

**LGE**  
Landesgrunderwerb  
Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Im Unternehmensverbund mit  
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH  
EGS Entwicklungsgesellschaft mbH

Mecklenburg  
Vorpommern  
*mit viel mehr*

## FREIE BAUGRUNDSTÜCKE

im Schweriner Wohngebiet  
„Mühlenscharrn“ in Neumühle

**Die Vorteile für den Bauherren**

- innenstadtnah
- wohnen nahe dem Ostdorfer See
- keine Bauträgerbindung
- keine Maklergebühren

Es geht los!

Informationen unter Telefon 0385 3031-750 • Telefax 0385 3031-751 • E-Mail info@lge-mv.de • Internet www.lge-mv.de

## 6. Kabarettfestival verspricht anspruchsvolle Unterhaltung

### Ein etwas anderer Einblick

**Schelfstadt • Kein Auge bleibt vor Lachen trocken, wenn bekannte Künstler beim 6. Schweriner Kabarettfestival die Bühne des Speichers mit ihren Programmen in Beschlag nehmen. Vom 20. bis zum 22. August werfen sie gemeinsam mit den Schwerinern einen humoristischen Blick auf Politik und Gesellschaft.**

Zur „Allgemeinen Mobilmachung“ ruft Gisela Oechselhaeuser auf. In ihrem gleichnamigen Programm rechnet die



Knallhart komisch - das „Sündikat“ Ensemble aus Berlin Foto: Speicher

Kabarettistin mal lachend, mal ironisch, mit sozialen und politischen Missständen ab. Die Welt befindet sich im Krieg, so die These. Wie Oechselhaeuser dagegen ankommen will, verrät sie am 20. August. Beginn ist um 20 Uhr.

Tags darauf lädt der Speicher seine Besucher in das „Café Sachsen“ ein. Birgit Schaller und Rainer Bursche vom Dresdner Kabarett „Die Herkuleskeule“ erklären den Mecklenburgern unter anderem, was das Münchner Oktoberfest oder der amerikanische Dollar mit Sachsen zu tun haben. Wer von solchen Anekdoten noch nicht genug hat, erhält einen amüsanten Einblick in die sächsische Geschichte. Los geht es am 21. August um 20 Uhr.

Politisch geht es beim Berliner Kabaretttheater „Sündikat“ zu. Ihr Programm „Finale im Irrenhaus“ lässt kein brisantes Thema aus: Nach drei Jahren großer Koalition ziehen die Künstler Bilanz. Was hat sich verändert? Sagen die Deutschen zur Angie noch einmal „ja“? Was ist zur Zeit mit der SPD bloß los? Alles Fragen, denen die Berliner auf humorvolle Weise auf den Grund gehen werden. Zu sehen ist das Programm am 22. August ab 20 Uhr. Karten für alle Veranstaltungen gibt es unter (0385) 76 190 190. aka

Filmtipp: „Brücke sehen ... und sterben?“ bricht mit Klischees

### Glaubensfrage eines Gauners

Hollywood hat sie populär gemacht: maschinengleiche Auftragskiller. Der irisch-belgische Film „Brücke sehen ... und sterben?“ zeigt auf tragisch-komische Weise eine andere Facette des Gangsterdaseins. Denn was, wenn der Coup völlig daneben geht und sich das Gewissen nicht ausschalten lässt.



Die Gangster Ray (Colin Farrell) und Ken (Brendan Gleeson) sollen kurz vor

„Brücke sehen... und sterben?“ ASIN: B001CVOJZC

Weihnachten einen Pfarrer in London ermorden. Sie erfüllen zwar den Job, doch geht bei der Sache etwas schief. Ray, der noch neu im Geschäft ist, tötet mit einer fehlgeleiteten Kugel einen kleinen Jungen. Diesen fatalen Fehler kann er nicht wegstecken, sondern ist geplagt von Gewissensbissen. Harry (Ralph Fiennes), der Chef der beiden, schickt sie daraufhin ins belgische Brügge. Dort warten sie auf Harrys nächste Anordnungen. Der Auftrag geht letztendlich an Ken. Er soll Ray unauffällig von der Bildfläche verschwinden lassen. Leichter gesagt als getan ...

Dieser Streifen bricht mit den Konventionen eines Gangsterfilms: Das märchenhaft anmutende Brügge hat nichts gemeinsam mit der Anonymität eines Hollywood-Gettos und auch die Killer sind alles andere als brutale Maschinen. „Brücke sehen ... und sterben?“ lebt von dem spannenden Gegensatz aus kleinstädtischer Szenerie und dem Dasein eines Auftragsmörders ebenso wie durch seine ausgeprägten Nebencha-

raktere. In teilweise surreal anmutenden Szenen schaffen sie eine Komik der besonderen Art.

Aber nicht nur die Geschichte selbst bricht mit Klischees, auch die Schauspieler führen sich ab absurdum. Fiennes etwa, den man oft als sanften Herzschmerzmann kennt, glänzt hier als cholischer Kopf der Bande, während Farrell zeigt, dass in ihm schauspielerische Tiefe und nicht nur der Womanizer steckt. Das Wechselspiel zwischen unglaublichem Witz und unfassbarer Traurigkeit machen den Film unbedingt sehenswert. rsj



„Des Mandarins Lied vom weißen Nebel“, Japanischer Farbholschnitt, 1991 Foto: Sport- und Kongresshalle

Ausstellung dokumentiert künstlerisches Werk

### Hundertwasser in Schwerin

Noch bis zum 20. September bietet sich Kunstliebhabern ein wunderbarer Anblick im Goldenen Saal des Neustädtischen Palais. Bestaunt werden können Werke des österreichischen Künstlers Friedensreich Hundertwasser aus einem halben Jahrhundert künstlerischen Schaffens. Hundertwasser ist bis heute bekannt für farbtintensive Arbeiten, die sich der Geometrie und

Gradlinigkeit entziehen. Berühmt sind seine Drucke, angefertigt in der Technik des japanischen Farbholschnitts. Eine große Auswahl dieser Bilder ist jetzt in „Hundertwasser ... Die Ausstellung“ zu bestaunen. Fotos, Texte und Handschriften komplettieren die Dokumentation über den Künstler. Geöffnet ist die Ausstellung jeden Tag von 11 bis 19 Uhr, am Wochenende ab 10 Uhr.

Mareike Donath lädt zu experimentellen Workshops

### Ungewöhnliche Ausstellung

**Schwerin • Erstmals stellt die junge Künstlerin Mareike Donath in einer größeren Ausstellung eine Sammlung ihrer Bilder aus. Wer sich über das Betrachten hinaus für Kunst interessiert, ist zu ihren experimentellen Workshops herzlich eingeladen.**

bis 18 Uhr, kann jeder einen Blick in die Ausstellung werfen. An jedem ersten Sonntag im Monat, lädt Donath von 10 bis 18 Uhr zu experimentellen Workshops ein. Dabei kann sich kreativ ausprobiert und mit anderen Künstlern ausgetauscht werden. Anja Kollruß

In der Pension Novaart 27 in der August-Bebel-Straße 27 findet sich in fast jedem Zimmer ein Bild von Mareike Donath. „Kunst mit Wohnen verbinden“, so beschreibt die gebürtige Rostockerin die seit zwei Jahren in Schwerin lebt, ihre Ausstellung „Klare Dynamik“. „Mir gefällt der Gedanke, dass Kunst hier begehbar wird.“ Auf einen Stil lässt sie sich nicht festmachen. „Das ist gerade das Schöne, dass ich mich nicht festlegen muss.“ Tuschezeichnungen, Ätzungen und Airbrush - genauso vielfältig wie ihre Bilder ist auch die Technik, mit der sie entstehen. Montags bis mittwochs, immer von 16



Mareike Donath vor einem ihrer Kunstwerke im Novaart 27 Foto: ako

Der Veranstaltungskalender zum Falten –



herausnehmen



knicken



falten



fertig

Vor dem Bühnenabend ins Wallenstein

## Sommerliche Köstlichkeiten

**Altstadt** • Den perfekten Auftakt in einen „Sorbas-Abend“ erleben wohl im August alle Gäste des Wallensteins: Die Sommerterrasse lädt mit einem zauberhaften Ausblick auf den Schweriner See und sommerlichen Köstlichkeiten zum Verweilen ein. Wer lieber auf als an dem Wasser ist, sollte mit den Fahrgastsschiffen der Weissen Flotte einen Abstecher wagen.

Ab dem 8. August zeigt DEFA-Star Gojko Mitic als Alexis Sorbas sein Musical-Können auf dem Alten Garten. Ideal, um den Abend dieses Highlights einzuläuten, dürfte wohl ein Besuch im Restaurant Wallenstein sein: Die idyllische, direkt am Wasser gelegene Sommerterrasse bietet allen Gästen einen herrlichen Blick über den Schweriner See. Ganz auf die sommerlichen Temperaturen ist die aktuelle Speisekarte ausgerichtet. „Wir bieten derzeit viele leichte Gerichte an“, erklärt Katja Schmidt, Restaurantleiterin im Wallenstein.

Besonders beliebt sind die vielfältigen 3-Gang-Menüs: „Als Vorspeise reichen wir eine Rinderkraftbrühe, als Dessert ein Erdbeerparfait. Beim Hauptgang können sich unsere Gäste zum Beispiel für einen Grillteller mit zartem Rumpsteak oder eine Fischplatte entscheiden“, berichtet Katja Schmidt. Letztere dürfte vor allem für Besucher Schwerins interessant sein, bietet sie doch einen kleinen Einblick in

die regionale Küche mit leckerem Zander, köstlichem Lachs und vor allem der einheimischen Maräne, denn „sie zählt zu den mecklenburgischen Spezialitäten“, erklärt Katja Schmidt. Übrigens: Den Grillteller bekommt man im Wallenstein nicht nur im Menü. Gern werden auch Bestellungen für Grillabende in geselliger Runde angenommen. Dafür reserviert das Wallenstein einen Teil der Sommerterrasse, damit die Gäste in einem separaten Eckchen feiern können.

Doch wer isst, der sollte auch etwas trinken. Eine besondere Empfehlung des Wallensteins ist die „Wallensteins Weiße“. Die Restaurantleiterin erläutert: „Es ist ein Mixgetränk aus Campari, Grenadine und Pils - genau das richtige für heiße Temperaturen.“

Und gerade die locken sicherlich viele Schweriner und Besucher aufs Wasser in den kommenden Wochen. Die Weisse Flotte bietet dafür nicht nur die erforderlichen Fahrgastsschiffe, sondern auch tolle Angebote für jeden Anlass: Soll es eine private Feier auf dem Wasser sein, kann die Oldtimerlady „Elfriede“ für Gesellschaften bis zu 26 Personen gebucht werden. Heiße Rhythmen locken zu den beliebten Bord-Parties mit Büffet und DJ (immer sonnabends und nur auf Bestellung). Nicht nur, aber vor allem für Verliebte gibts Romantik pur an lauschigen Sommerabenden bei den Fahrten in die Dämmerung. *Doreen Pegel*



Entspannung pur: bei sommerlichen Temperaturen ein leckeres Essen oder ein erfrischendes Getränk auf der Terrasse des Wallensteins genießen *Foto: die welle*



**Weisse Flotte**  
Verkaufsleiter  
Andreas Rosin  
**Telefon:** (0385) 55 77 70  
[www.weisseflotteschwerin.de](http://www.weisseflotteschwerin.de)  
[info@weisseflotteschwerin.de](mailto:info@weisseflotteschwerin.de)



**Restaurant Wallenstein**  
Restaurantleiterin  
Katja Schmidt  
**Telefon:** (0385) 5 57 77 55  
[www.restaurantwallenstein.de](http://www.restaurantwallenstein.de)  
[info@restaurantwallenstein.de](mailto:info@restaurantwallenstein.de)

**Adresse:** Werderstr. 140, am Schlossanleger, 19055 Schwerin



18. Drachenbootfestival auf dem Pfaffenteich

## Drachenparty

**Schwerin** • Kraftvolle Trommelschläge, leidenschaftliche Schlachtrufe und Zuschauer, die begeistert mitfieberten - Vom 21. bis zum 23. August steht beim 18. Drachenbootfestival wieder ganz Schwerin Kopf. Neben dem sportlichen Ereignis lädt das Wochenende im Zeichen des Drachen zum gemeinsamen Feiern im Herzen der Stadt ein. Am Freitagabend lässt DJ Bernd Wilb-

recht auf der belasso-Sommerhitparty Urlaubsstimmung aufkommen, während die Gruppe „tumba-ito“ tags darauf die Hüften der Schweriner mit lateinamerikanischen Rhythmen zum Kreisen bringt. Anschließend bewegt NDR-DJ André Kuchenbecker die Menge mit fetzigen Disco-Hits. Höhepunkt ist das Riesen-Feuerwerk, das ab 23.30 Uhr die Altstadt bunt erleuchtet wird. *ako*

## Aktuelles

**Fr. 14.08.**

**Patricia Kaas und Band**  
(Konzert, Chanson)  
Festspiele M-V, Freilichtbühne  
**Beginn 19.30 Uhr,**  
Eintritt mit Dauer- oder  
Tageskarte BUGA

**Sa. 01.08.**

**Puppen im Park**  
BUGA-Gelände  
**14 bis 22 Uhr,**  
auch am 2. August, 11 bis 18 Uhr

**Do. 06.08.**

**Roman Kazak**

„Phantasien der Panflöte“  
Kirche Uelitz  
**Beginn 19.30 Uhr**  
Karten für 13 Euro im Vorverkauf  
und 16 Euro an der Abendkasse,  
Vorverkauf unter (03868) 5 45

[www.hauspost.de](http://www.hauspost.de)

<b>Fr.</b> 14.08.	<b>„Spare Ribs satt“</b> (für 7,50 Euro) <i>Waldkrug Pingelshagen</i> jedes Wochenende bis zum 16. August, jeweils ab 11 Uhr	<b>Sa.</b> 22.08. <b>„Horizontal - Konkrete Kunst aus Europa“</b> <i>Schloss Wiligrad</i> Ausstellungseröffnung 17 Uhr, bis zum 4. Oktober
<b>So.</b> 16.08.	<b>Ein Fest für Dickhäuter</b> (Elefantenreiten, Aktionen im Nashornstall) <i>Schweriner Zoo</i> Beginn 10 Uhr	<b>Sa.</b> 22.08. <b>Party mit André Kuchenbecker</b> (NDR-Programm „Disco“) <i>Pfaffenteich Südufer, Bühne</i> Beginn 22 Uhr
<b>So.</b> 16.08.	<b>„Hüt ward Platt snackt!“</b> (Plattdeutsches Programm) <i>Freilichtmuseum Mueß</i> Beginn 10 Uhr	<b>Sa.</b> 22.08. <b>Dreidimensionales Musikfeuerwerk über dem Pfaffenteich</b> <i>rund um den Pfaffenteich</i> gegen 23.30 Uhr
<b>Di.</b> 18.08.	<b>José Carreras</b> (Gastspiel, Oper) <i>Staatliches Theater, Alter Garten</i> Beginn 20 Uhr <span style="float: right;">TS (0385) 53 00 123</span> 	<b>Sa.</b> 22.08. <b>Berliner Ensemble „Sündikat“</b> <i>Speicher</i> Beginn 20 Uhr <span style="float: right;">TS (0385) 76 190 190</span> 
<b>Di.</b> 18.08.	<b>Friedhofsführung</b> (Vortrag) <i>Alter Friedhof, Treffpunkt Platz der Odf</i> Beginn 17 Uhr	<b>Sa.</b> 22.08. <b>Musical Healing</b> (Clubsounds mit Klassik, Disco) <i>Banzkow, Neddlerad</i> Beginn 20 Uhr
<b>Mi.</b> 19.08.	<b>Eine Entdeckungsreise durch das Freilichtmuseum</b> <i>Freilichtmuseum Mueß</i> 10 bis 15 Uhr	<b>So.</b> 23.08. <b>Frühschoppen</b> (Talk) <i>Pfaffenteich Südufer, Bühne</i> 10 bis 13 Uhr
<b>Mi.</b> 19.08.	<b>Kegeln</b> (Senioren) <i>Plate, Störkrug</i> , Anmeldung unter (03861) 30 08 18 Beginn 14 Uhr, 4 Euro Teilnahmegebühr	<b>Di.</b> 25.08. <b>Das Rätsel der Spinx</b> (Vortrag, Kinder) <i>Schlossmuseum</i> auch am 26. und 27. August, Beginn jeweils 9.30 Uhr
<b>Do.</b> 20.08.	<b>Wolf Rüdiger Marunde</b> (Cartoons und Illustrationen) <i>Schleswig-Holstein-Haus</i> , Eintritt: 5 Euro Ausstellungseröffnung 17 Uhr, bis zum 11. Oktober	<b>Di.</b> 25.08. <b>Blick in die Werkstatt</b> (Hilfsmittel für Menschen mit Behinderung) (Führung), <i>Sanitätshaus Hofman GmbH, Bischofstraße 1</i> Beginn 14 Uhr, Anmeldung unter (0385) 56 46 66
<b>Do.</b> 20.08.	<b>Gisela Oechselhaeuser</b> (Kabarett) <i>Speicher</i> Beginn 20 Uhr <span style="float: right;">TS (0385) 76 190 190</span> 	<p style="text-align: center;">Wickie und die starken Männer im MegaMovies</p> <h2 style="text-align: center;">Die Wikinger kommen</h2> <p><b>Schwerin</b> • Unerschrockene Kerle, die tagtäglich raue Winde und die tobende See bezwingen - so sehen sich selbst jedenfalls die Männer im Wikingerdorf Flake. Doch der Hochmut kommt meist vor dem Fall und so können die Helden immer wieder froh sein, wenn ihnen ein kleiner Rotschopf namens Wickie mit List und Ideenreichtum aus der ein oder anderen Patsche hilft. Michael „Bully“ Herbig bringt jetzt die beliebte Zeichentrickserie aus den 70er Jahren auf die große Leinwand. Im Film kann nur noch Wickie helfen, wenn eine wilde Bande die Kinder der Dorfbewohner entführt und auch noch der schreckliche Sven, der schlimmste aller Seeräuber, auftaucht. Die Wikinger hissen ab dem <b>9. September</b> im <b>MegaMovies</b> für ihr großes Abenteuer die Segel. <span style="float: right;">Anja Kollruß</span></p>
<b>Do.</b> 20.08.	<b>„Der gestiefelte Kater“</b> (Figurentheater, Margrit Wischnewski) <i>Freilichtmuseum Mueß</i> Beginn 10 Uhr	
<b>Fr.</b> 21.08.	<b>belasso-Sommerhitparty mit DJ Bernd Wilbrecht</b> <i>Pfaffenteich Südufer, Bühne</i> Beginn 19 Uhr	
<b>Fr.</b> 21.08.	<b>Die Herkuleskeule „Café Sachsen“</b> (Kabarett) <i>Speicher Schwerin</i> Beginn 20 Uhr <span style="float: right;">TS (0385) 76 190 190</span> 	
<b>Fr.</b> 21.08.	<b>„Vergisse mein“ und „Waldglöckchen“</b> (Vortrag und praktische Gestaltung), <i>Schlossmuseum</i> Beginn 9.30 Uhr (Kinder und ihrer (Groß-)Eltern)	
<b>Sa.</b> 22.08.	<b>Große Eröffnungszereemonie 18. Drachenbootfestival</b> <i>Pfaffenteich Südufer, Bühne</i> Beginn gegen 12.30 Uhr	
<b>Sa.</b> 22.08.	<b>„tumba-ito“</b> (Konzert, Lateinamerika) <i>Pfaffenteich Südufer, Bühne</i> Beginn 20 Uhr	

— Anzeige —



**Vertrieb & Service Heiko Neumann**  
Am Wodenweg 29 | 19073 Stralendorf  
Telefon: 03869 / 78 29 70  
www.elektromobile-hn.de

**Treppenlifte • Elektromobile • Badelifte**





<b>Mi.</b> 26.08.	<b>„Disco auf der Tenne“</b> (Tanz, Party für Kinder) Freilichtmuseum Mueß 10 bis 15 Uhr	<b>Mi.</b> 02.09.	<b>Bruni Prasse</b> (Buchlesung) Stadtbibliothek Schwerin Beginn 19.30 Uhr, Eintritt 2 Euro	
<b>Do.</b> 27.08.	<b>Winzerfest 2009</b> (Winzer aus Rheinland-Pfalz, Kostproben, Musik) Altstädtischer Markt bis zum 30. August, jeweils am 11 Uhr	<b>Sa.</b> 05.09.	<b>Blaskapellenfestival</b> BUGA-Gelände, Freilichtbühne und Bühne am Marstall auch am 6. September, jeweils 10 bis 17 Uhr	
<b>Do.</b> 27.08.	<b>„Rotkäppchen“</b> (Figurentheater, Ernst Heiter) Freilichtmuseum Mueß Beginn 15 Uhr	<b>Sa.</b> 05.09.	<b>13 Jahre Soziokulturelles Zentrum DER SPEICHER</b> (Konzert mit Jan Akkermann), Speicher Beginn 20 Uhr	
<b>Do.</b> 27.08.	<b>Kinderfest</b> (Spiele, kreative Arbeiten, Verkaufsstände) Schloss Wiligrad 10 bis 14 Uhr	<b>Sa.</b> 05.09.	<b>Masters of Dark Fire</b> (Konzert; Gothic, Rock) Zeppelin Club Beginn 22 Uhr	
<b>Sa.</b> 29.08.	<b>„Zuckertütenfest“</b> (zur Einschulung) Schweriner Zoo Beginn 13 Uhr	<b>So.</b> 06.09.	<b>Experimenteller Workshop mit Mareike Donath</b> (Kunst) Novoart 27, August-Bebel-Straße 27 10 bis 18 Uhr, auch am 4. Oktober	
<b>So.</b> 30.08.	<b>„Regen aus der Kanne“</b> (Vielfalt und Formen) Freilichtmuseum Mueß, Kunstkatzen Ausstellungseröffnung 15 Uhr, bis zum 1. November	<b>Do.</b> 10.09.	<b>Altstadtfest</b> (Musik, Verkaufsstände) Altstadt, rund um den Pfaffenteich, Mecklenburgstraße bis zum 13. September	
<b>Di.</b> 01.09.	<b>„Russeblage“</b> Fotografien von Heiko Krause Schleswig-Holstein-Haus, Remise und Garten Ausstellungseröffnung 19 Uhr, bis zum 4. Oktober	<b>Fr.</b> 11.09.	<b>KON-Takte</b> (Konzert, Klassik, zum 200. Todestag von Joseph Haydn) Konservatorium, Brigitte-Feldtmann-Saal Beginn 19 Uhr	
<b>Mi.</b> 02.09.	<b>Der Säure-Basen-Haushalt des Menschen</b> (Vortrag) Gesundheitszentrum Schwerin Beginn 18 Uhr, Anmeldung unter (0385) 55 57 50 38	<b>Fr.</b> 11.09.	<b>Ludger K. „RTL ist ALLES schuld!“</b> (Kabarett) Speicher Beginn 20 Uhr	
<p>— Anzeige —</p>				
<div style="background-color: #4b4b9b; color: white; padding: 20px;"> <h2 style="margin: 0;">DELLE?</h2> <h3 style="margin: 0;">HAGELSCHADEN?</h3> <h1 style="margin: 0;">BIS ZU 80 %</h1> <h2 style="margin: 0;">KOSTENERSPARNIS</h2> <p style="margin: 0;">Dank neuem Ausbeulverfahren bis zu 80 % günstiger gegenüber den Kosten für Austausch oder Neulackierung des beschädigten Karosserieteils</p> <p style="margin: 0; font-weight: bold; color: #ffcc00;">WEIL WIR ES KÖNNEN.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; margin-top: 20px;"> <div style="text-align: left;"> <p style="margin: 0; font-weight: bold;">RENAULT MINUTE KAROSSERIE</p> </div> <div style="text-align: center;">  </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center; margin-top: 20px;"> <div style="text-align: left;"> <p style="margin: 0; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">Renault Autohaus SPERLICH</p> <p style="margin: 0; font-size: 0.8em;">Ihr Vertragshändler in Schwerin und Crivitz</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p style="margin: 0;">Werkstraße 205 19061 Schwerin-Süd ☎ 0385/61 62 03</p> </div> </div> </div>				
<b>Sa.</b> 12.09.	<b>Preisträgerkonzert</b> (Festspiele M-V) (Viviane Hagner und Friends) Schelfkirche Beginn 19 Uhr, Karte ab 18 Euro			
<b>Sa.</b> 12.09.	<b>Sebastian Schnoy „Europa kommt!“</b> (Comedy) Speicher Beginn 20 Uhr			
<b>So.</b> 13.09.	<b>Tag des offenen Wasserturms</b> Schwerin, Am Wasserturm 10 bis 14 Uhr, Eintritt frei			
<b>So.</b> 13.09.	<b>„Lieder und Prosa“</b> (Veronika Fischer/Karin Düwel) Capitol Schwerin Beginn 19.30 Uhr, Karte für 22 Euro			
<b>So.</b> 13.09.	<b>Kürbisfest</b> (alles rund um Sorten, Produkte und Botanik) Jamel, Gaststätte Lewitzborn, Forsthof Beginn 10 Uhr			
<b>So.</b> 13.09.	<b>„Duo Parlando“</b> (Konzert, Klassik, Folk-Songs) Schleswig-Holstein-Haus, Saal Beginn 16 Uhr, Eintritt 10 Euro			
<b>Di.</b> 15.09.	<b>Gartenstammtisch Baumkrankheiten</b> (Tipps und Tricks) Freilichtmuseum Mueß Beginn 19.30 Uhr			

Jorinde Gustavs schafft poetisches Bild der Weiblichkeit

## Weißes Kleid in grüner Natur

**Schwerin** • Wer schon einmal auf der BUGA durch den Burggarten gelustwandelt ist, hat dort vielleicht schon das fast traumgleich schwebende Kleid der Künstlerin Jorinde Gustavs entdeckt. Gustavs zitiert mit ihrer Arbeit „Viktoria Schwester“ die zwei bereits bestehenden Viktoria-Figuren oberhalb der Orangerie.

Inspiration für das Kunstwerk waren die zwei Viktoria-Figuren nach Modellen des Bildhauers Christian Daniel Rauch von 1857. Dort oben auf der Balustrade scheinen sich die Figuren leicht im Wind zu drehen, der vom See herüberweht. Nun ist die Viktoria-Figur von Gustavs auf geheimnisvolle Weise unter die Eichen des Schlossgartens versetzt und es ist die Geschichte einer ganz anderen Viktoria geworden. Ihr Körper hat sich verflüchtigt, doch auf dem Kleid ist die Erzählung einer eigensinnigen jungen Frau zurückgeblieben. Sie wird erlöst, wenn ihre Geschichte weitererzählt wird. Aber Wind und Wetter werden das Kleid und die Schrift allmählich auslöschen. „Als große Blume unter Bäumen kehrt es zur Natur zurück. Der Vorgang des

Tauchens in Bienenwachs beschleunigt den Prozess der Verwandlung“, verrät die Künstlerin auf ihrer Webseite. Jorinde Gustavs übersetzt die Vergänglichkeit der Natur und die Kraft des weiblichen Eigensinns in ein poetisches Bild. Gustavs ist Diplomtextildesignerin, Objektkünstlerin und Dozentin für Gestaltung. Ihre Arbeitsbereiche sind Design und Kunst im öffentlichen Raum. In den jüngsten Arbeiten verbindet sie Textil mit Texten. Seit 1972 hat sie verschiedene Ausstellungen und Projekte in vielen Ländern und unterrichtet auch Schüler oder gibt Kurse für Gestaltung.



Viktoria in Verwandlung Foto: BUGA

Plakettenaktion der Bundesgartenschau geht weiter

## Eine bleibende Erinnerung

**Schwerin** • Unter der Idee „Ein Stück Schwerin“ hat die Bundesgartenschau Anfang diesen Jahres eine Aktion gestartet, mit der Freunde und Bürger der Landeshauptstadt ihren ganz persönlichen Platz in Schwerinerwerden können. 16,5 mal 13,9 Zentimeter: auffällig groß und ein massives Unikat.

Einmalig, ganz individuell gestaltet und fest im Boden verankert, bleibt „Ein Stück Schwerin“ für jeden sichtbar, dauerhaft „Ihr Stück Schwerin“. Inzwischen haben sich über 250 Schweriner und Freunde der Stadt mit einer handgefertigten Bronzeplakette auf der neuen Schlosspromenade vom Bertha-Klingberg-Platz bis zum Platz am

Beutel, auf den Sitzstufen am Burgsee oder vor den Robinien des BUGA Eingangsplatzes verewigt und zeigen auf diese Weise ihr Engagement für die Bundesgartenschau 2009 und ihre Stadt Schwerin. Jeder kann dabei sein! Ob für sich selbst oder die Familie zu einem ganz persönlichen Anlass, für die eigene Firma zum Jubiläum, für den Studiengang zum Jahrestreffen oder für den Verein zum Pokalgewinn - der Möglichkeiten gibt es viele, um bei der Aktion mitzumachen.

Jede Plakette erhält in 40 Zeichen eine selbst verfasste Botschaft und eine selbst gewählte Wunschnummer zwischen 1 und 2009, denn so viele Plaketten gibt es insgesamt. Ab 300 Euro kann man sich sein individuelles „Stück Schwerin“ kaufen und auch den Platz bestimmen. Der Erlös aus dem Verkauf kommt der Bundesgartenschau und somit der Landeshauptstadt zugute.

Begleitet wird „Ein Stück Schwerin“ von vielen öffentlichen Aktionen, Presseveröffentlichungen, Plakaten und Postkarten, mit denen man selbst „Gesicht zeigen“ kann.

Die nächste Einlassaktion von weiteren 50 Plaketten ist für Anfang August geplant. Möchte man mehr über „Ein Stück Schwerin“ wissen, hilft das BUGA-Team gerne weiter: Daniela Schröder (0385) 2009 860, Michaela Geist (0385) 2009 855 oder Christian Baxmann (0385) 2009 730.



Ein Stück Schwerin, dass zur individuellen Gestaltung frei steht Foto: BUGA

i-Punkt GRÜN gibt Rat

## In Gartenfragen gut informiert und kompetent beraten

**Schwerin** • Rat und Hilfe zu allen Gartenfragen können sich die BUGA-Besucher von Fachleuten am i-Punkt GRÜN der Deutschen Bundesgartenschau Gesellschaft (DBG), Bonn unter der Leitung von Michael Reuschenbach holen. Außerdem finden gleich nebenan auf der Bühne im Atrium der Blumenhalle rund 1.000 Veranstaltungen zum Thema Garten, Pflanzen und Floristik statt.

Auf der Bühne präsentieren namhafte Referenten aus der grünen Branche über die gesamte Dauer der Bundesgartenschau ihr Wissen und handwerkliches Können. Bis zu 100 Sitzplätze stehen dem Publikum zur Verfügung. Floristen zeigen zum Beispiel wie man Sträuße bindet oder Gestecke in Form bringt. Es gibt viele Vorträge zum Thema Pflanzenheilkunde oder zu neuen Gemüsesorten. Alle Veranstaltungen stehen in engem Zusammenhang zur Hallenschau in unmittelbarer Nachbarschaft. „Gut beraten in Gartenfragen“ lautet



Guter Rat ist hier nicht teuer, sondern wird gerne gegeben Foto: max

das Motto des i-Punkt GRÜN gleich neben der Vortragsbühne. Fachleute stehen den BUGA-Besuchern mit Rat und Hilfe zur Seite, wenn es um Fragen rund um Blumen, Grün, Gehölze und Garten allgemein geht. „Warum blüht meine Pfingstrose nicht?“ oder „Was sind das für Flecken?“ oder „Wie oft muss ich meine Kakteen gießen?“ - auf diese und weitere Fragen gibt der i-Punkt GRÜN Antworten. Darüber hinaus informieren die Ansprechpartner über Ausbildung sowie Beruf des Gärtners und Floristen. Informationsmaterial gibt Hintergrundwissen zu speziellen Pflanzengruppen wie Orchideen oder Blumenzwiebeln.



Ein Kleinod in Schwerin: Der Pavillon im Herzen des Schlossgartens Foto: BUGA

Abwechslungsreiche Geschichte des Schlossgartenpavillons

## Zutritt heute auch für Damen

**Schwerin** • Entspannen unterm Sonnenschirm, Kaffeetrinken im Grünen, rundum ein gepflegtes historisches Ambiente: Was gibt es Schöneres? Im Schweriner Schlossgarten ist das alles am Schlossgartenpavillon möglich.

Der von Jean Laurent Legeay ab 1748 angelegte Schlossgarten mit seiner barocken Gestaltung geriet aus dem Blick der Schweriner Herzöge, als nach dem Siebenjährigen Krieg der Hof nach Ludwigslust verlegt wurde. Erst Anfang des 19. Jahrhunderts erhielt die Parkanlage wieder mehr Aufmerksamkeit. So wurde 1818 auch der Schlossgartenpavillon gebaut. Er war von Anfang an eine Restauration, die den Mitgliedern des Hofes genauso wie den Schweriner Bürgern offen stand. Am Pavillon entlang verläuft die Herrenallee.

So konnten die Damen, die auf der westlich gelegenen Damenallee flanierten, nicht sehen, welche Herren zum Trunke einkehrten.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Pavillon durch etliche Anbauten erweitert. Durch die Verwaltung „Schlösser und Gärten“ des landeseigenen Betriebes für Bau und Liegenschaften erhielt er sein ursprüngliches Aussehen zurück. Zur BUGA wurde der Bau grundsaniiert. Nun wird er wieder als Gastronomie genutzt und erfreut sich großer Beliebtheit. Auch nach der Gartenschau soll der Schlossgartenpavillon weiter als Ausflugslokal den Schwerinern und ihren Gästen offen stehen.

„stars@ndr2“ bringen Freilichtbühne zum Kochen

## Partyvergnügen ohne Ende

**Schwerin •** Der letzte Freitag im August gehört NDR 2. Am 28. des Monats heißt es ab 19 Uhr auf der Freilichtbühne „stars@ndr2“. Das Publikum darf sich auf zahlreiche Megahits des britischen Duos „Right Said Fred“ und der deutschen Latino-Band „Marquess“ freuen.

Die beiden Brüder aus Großbritannien gründeten ihre Combo 1989 und heißen seitdem Musikfans weltweit mit



Right Said Fred stehen seit Jahren für gutgelaunte Rhythmen Foto: NDR

heißten Dancefloor-Rhythmen ein. Mit ihren bekannten Partysongs „Don't Talk Just Kiss“, „You're My Mate“, „I'm Too Sexy“, „Stand Up For The Champions“ und „Deeply Dippy“ werden sie das Gelände rund um die Freilichtbühne in eine Tanzfläche verwandeln.

Zusätzlich holt NDR 2 die Latino-Pop-Band „Marquess“ in den Schweriner Schlossgarten. Die Band wurde 2006 mit Sommerhits wie „Vayamos Compañeros“, „La Vida Es Limonada“ und „Lucia“ bekannt und eroberte überraschend die europäischen Charts. In Deutschland allein war jede ihrer 14 Singles immer unter den Top 100.

Zur Zeit arbeiten die vier Musiker am Feinschliff für ihr neues Album, das in Andalusien aufgenommen wurde. Eine erste Kostprobe ist die Hit-Single „Arriba“. Das lateinamerikanische Flair, das zum Markenzeichen der Band geworden ist, wurde auf dem neuesten Werk namens „Compañia del Sol“ noch verfeinert.

Dieser Abend steht also im Zeichen Europas: Englische Partykracher treffen auf deutschen Pop mit südländischer Sonne im Herzen. Also nichts wie hin.

Folk und Bluegrass aus Rostock

## Handgemachte Musik vom Feinsten

**Schwerin •** „The Sally Gardens“ aus Rostock ist eine Band, die noch großen Wert auf handgemachte Musik legt. Gemeinsam mit Geigerin Juliane Uschner und verschiedenen Gastmusikern holen die zwei Schwestern Bettina und Sabine Brennwald irisches Pubfeeling auf die Bühne und begeistern seit 1996 ihr Publikum, von Deutschland bis auf die grüne Insel.

Ausgestattet mit Gitarre, Fiddle, Bass, Mandoline, Bodhran und zwei unglaublich rauchigen Stimmen, die nach Whiskey klingen, spielen „The Sally Gardens“ neben traditionellen Songs und Instrumentals auch eigene Kompositionen. Am Sonntag, den 16. August bringen die Mädels um 13.30 Uhr mit voller Frauenpower die grüne Insel in die Landeshauptstadt. Ein Konzerterlebnis der besonderen Art ist garantiert. *rsj*



Action auf der Bühne Foto: Sally Gardens



Hier geht's zur Waldaktie Foto: TMV

Waldaktien für das Klima

## Wertpapiere mit grünem Daumen

**Schwerin •** Nicht jeder, der Aktien hat, muss auch gleich ein Finanzzai sein. Mit einer Waldaktie tut man sich und dem Klima etwas Gutes. Die Premiere der Waldaktie wurde 2007 mit dem ersten Klimawald nahe Neustrelitz gefeiert. Seitdem gibt es immer mehr Aktionäre für die fünf Klimawälder in M-V. Einer davon ist der BUGA-Klimawald in Neuhoof.

Eine Aktie kostet nur zehn Euro. Dafür können auf einer Fläche von zehn Quadratmetern Bäume gepflanzt und gepflegt werden, die zum Beispiel die im Urlaub von einer vierköpfigen Familie verursachten Kohlendioxid-Emissionen ausgleichen. Bei der Pflanzung kann man auch dabei sein. *rsj*

Mehr Infos: unter [www.buga-2009.de](http://www.buga-2009.de) oder [www.waldaktie.de](http://www.waldaktie.de)

Verbindet Chanson, Pop und Jazz

Foto: Antonin Bonnet

Patricia Kaas verzaubert Schlossgarten

## Französische Lebenskunst

**Schwerin •** Der August bietet Live-Konzerte der Spitzenklasse. NDR 1 Radio MV, das „Nordmagazin“, NDR 2, N-JOY und NDR Kultur verwandeln mit Patricia Kaas und anderen Künstlern den Schlossgarten in einen Konzertsaal unter freiem Himmel.

Ein Highlight, präsentiert von NDR 1 Radio MV, dem „Nordmagazin“ und NDR Kultur, ist mit Sicherheit das Konzert der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern mit

der Chansonette. Gemeinsam mit ihrer Band spielt Kaas am 14. August auf der Freilichtbühne ab 19.30 Uhr ihre Mischung aus klassischen Chansons, Pop und Jazz. Weltweit verkaufte die in der Region Lothringen geborene Sängerin mehr als 15 Millionen Tonträger.

Ihr aktuelles Album „Kabaret“ beinhaltet neben französischen auch englisch- und deutschsprachige Texte. Was kann also schöner sein, als musikalisch das Savori vivre zu erleben?

Gesangswunder Cassandra Steen und Radiopilot in Schwerin

## Soul aus deutschen Landen

**Schwerin •** Den Anfang eines aufregenden Konzertmonats auf der BUGA macht N-JOY, das junge Hörfunkprogramm des Norddeutschen Rundfunks. Bei der „N-JOY Open Air Party“ kommt am Freitag, 7. August mit Cassandra Steen ein Shooting-Star der deutschen Musikszene nach Schwerin.

Mit ihrem aktuellen Solo-Album „Darum leben wir“ landete die Stuttgarterin in den oberen Regionen der Charts. Die Hit-Single „Stadt“ nahm sie gemeinsam mit Adel Tawil von „Ich + Ich“ auf. Dass Steen eine außergewöhnliche Stimme

besitzt, zeigte sie nicht erst als Frontfrau der Band „Glashaus“. Bereits im Alter von 17 Jahren war sie Gastsängerin der HipHop-Formation „Freundeskreis“. Die Schweriner dürfen also auf deutschen Soul mit Tiefgang gespannt sein.

Unterstützt wird Cassandra Steen von den Newcomern „Radiopilot“. Die Berliner Band tourte bereits mit „Juli“, „Ich + Ich“ und „Moneybrother“ quer durch die Republik. Ihr Debüt-Album „Leben passiert“ zeigt die großen Songwriter-Qualitäten der fünf Jungs. Die „N-JOY Open Air Party“ auf der Freilichtbühne startet um 19.30 Uhr.



Musik mit Tiefgang gibt es mit Cassandra Steen auf der Freilichtbühne Foto: NDR

# Veranstaltungen im August (Auswahl)

Sa. 01.08.	<b>Puppen im Park</b> (Kleinkunstfestival) <i>BUGA-Gelände, präsentiert von NDR 1 Radio MV und „Nordmagazin“</i> 14 bis 23 Uhr, auch am 2. August von 11 bis 17 Uhr	So. 16.08.	<b>The Sally Gardens</b> (Konzert) <i>Freilichtbühne</i> Beginn 13.30 Uhr
So. 02.08.	<b>Vom Wesen des Wassers</b> (Ausstellung) <i>Blumenhallenschau</i> ganztägig bis 16. August	Mo. 17.08.	<b>Nützlinge im Garten</b> (Landesverband Rheinland der Gartenfreunde e.V., Ausstellung), <i>Kleingarten im Küchengarten</i> ganztägig bis 22. August
Mo. 03.08.	<b>Nisthilfen für Kleinlebewesen</b> (Regionalverband der Gartenfreunde Mecklenburg/Strelitz - Neubrandenburg e.V.), <i>Kleingarten im Küchengarten</i> , Beginn 9 Uhr, bis 9. August	Mi. 19.08.	<b>Land &amp; Lüüd - twischen Binnenland un Waterkant</b> (Unterhaltung) <i>Bühne am Marstall</i> Beginn 14.30 Uhr
Di. 04.08.	<b>Jo und Josefine - Freut Euch des Nordens</b> (Konzert) <i>Bühne am Marstall</i> Beginn: 14 Uhr	Sa. 22.08.	<b>Tag der Volkssolidarität</b> (Präsentation) <i>Freilichtbühne</i> Beginn 10 Uhr
Do. 06.08.	<b>Gerhard Schöne „Der Engel, der die Träume macht“</b> (Konzert), <i>Freilichtbühne</i> Beginn 18 Uhr	Sa. 22.08.	<b>Zu Gast bei Freunden</b> (Konzert mit der Gesangsgruppe Partnerstadt Vaasa), <i>Bühne am Marstall</i> Beginn 10.30 Uhr und 13.30 Uhr
Do. 06.08.	<b>Tag des Sports und der Gesundheit</b> (Präsentation ARGUS e.V. Reha Sport Schwerin), <i>Bühne am Marstall</i> Beginn 11 Uhr	Sa. 22.08.	<b>Colours of Nature inszenierte Jahreszeiten</b> <i>mobil im Garten</i> Beginn 18 Uhr
Fr. 07.08.	<b>N-JOY Open Air Party mit Cassandra Steen</b> (Konzert) <i>Freilichtbühne, Vorband: Radiopilot, präsentiert von N-JOY</i> Beginn 19.30 Uhr	So. 23.08.	<b>Piano &amp; Nature „Flowers blooming in Summer“</b> <i>mobil im Garten</i> Beginn 15 Uhr und 17 Uhr
Sa. 08.08.	<b>Shanty Sänger Fahrdorf</b> (Konzert) <i>Freilichtbühne</i> Beginn 11.00 Uhr	Mo. 24.08.	<b>Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, Sachsen</b> (Ausstellung), <i>Warmhaus im Küchengarten</i> ganztägig bis 30. August
So. 09.08.	<b>5. Schweriner Langstreckenschwimmen</b> (Sport) <i>Burgsee</i> , Anmeldung unter: <a href="http://www.schweriner-langstreckenschwimmen.de">www.schweriner-langstreckenschwimmen.de</a> 8 bis 14.30 Uhr	Di. 25.08.	<b>Von der Kunst der Leichtigkeit - Ikebana</b> (Ausstellung) <i>Blumenhallenschau</i> ganztägig bis 30. August
Mo. 10.08.	<b>Bewässerungsmöglichkeiten, Kleingartengeräte und Sprühmittel gegen Ungeziefer</b> (praktische Vorführung) <i>Kleingarten im Küchengarten</i> , Beginn 10 Uhr und 15 Uhr	Do. 27.08.	<b>Tag des Sports und der Gesundheit</b> (Qigong im Garten) <i>mobil im Garten</i> Beginn 14 Uhr
Di. 11.08.	<b>Biosphärenreservat Rhön, Thüringen</b> (Ausstellung) <i>Warmhaus im Küchengarten</i> ganztägig bis 13. August	Fr. 28.08.	<b>stars@ndr2</b> (Konzert mit Right Said Fred und Marquess) <i>Freilichtbühne</i> Beginn 18 Uhr
Mi. 12.08.	<b>Kann man Erde selber machen? Schaukomposten für Schulklassen</b> (Bildung), <i>Kleingarten im Küchengarten</i> Beginn 11 Uhr	Sa. 29.08.	<b>Der hessische Pflanzendoktor beantwortet ihre Fragen!</b> (Landesverband der Kleingärtner e.V.) <i>Kleingarten im Küchengarten</i> Beginn 9 Uhr
Do. 13.08.	<b>Tag des Sports und der Gesundheit</b> (Präsentation) <i>mobil im Garten und auf der Bühne am Marstall</i> Beginn 14 Uhr (Qigong), 14.30 Uhr Sportmodenschau	Sa. 29.08.	<b>Festival der Deutschen Schreberjugend</b> (Tanz) <i>Freilichtbühne und Bühne am Marstall</i> Beginn 11 Uhr, auch am 30. August
Fr. 14.08.	<b>Festspiele M-V: Patricia Kaas und Band</b> (Konzert) <i>Freilichtbühne, präsentiert von NDR 1 Radio MV, Nordmagazin, NDR Kultur, Stadtwerke und Sparkasse Mecklenburg-Schwerin</i> Beginn 19.30 Uhr	So. 30.08.	<b>Von den Gärten des Südens</b> (Rheinland-Pfalz in Salon und Apotheke), <i>Blumenhallenschau</i> ganztägig bis 6. September
Sa. 15.08.	<b>Vom Vergessen des Winters - Gartenstauden und Gräser</b> (Ausstellung) <i>Blumenhallenschau</i> ganztägig bis 26. August	Mo. 31.08.	<b>Biosphärenreservat Bliesgau, Saarland</b> (Ausstellung) <i>Warmhaus im Küchengarten</i> ganztägig bis 13. September

Immobilienpavillon wirbt Neubürger für Schwerin

## Anlegen und festmachen

**Schwerin** • Die Landeshauptstadt ist ein attraktiver Wohnort. Davon sollen aber auch Auswärtige überzeugt werden. Deshalb gibt es am Haupteingang der Bundesgartenschau 2009 einen Pavillon, in dem um „Neubürger“ geworben wird.

„Wir wollen 5.000 neue Einwohner nach Schwerin holen!“, so Baudezernent Wolfram Friedersdorf im Frühjahr. Dass die BUGA eine gute Möglichkeit ist, auf Schwerins Vorteile aufmerksam zu machen, haben die großen Wohnungs- und Entwicklungsunternehmen verstanden. Deshalb bieten die Schweriner Wohnungsgesellschaft (WGS), die Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft (SWG), die Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) und die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin im Immobilienpavillon Informationen zum Wohnen in Schwerin an.

Einige attraktive Offerten sind dabei. Das neue Wohngebiet am Mühlenscharren oder Wohnungen und Häuser am Ziegelsee sind darunter. Die große Überschrift dabei: Wohnen am Wasser. Bisher haben einige Hundert BUGA-Besucher ihr Interesse bekundet. Sie können sich zumindest vorstellen, ein-

mal nach Schwerin zu ziehen und hier zu wohnen. „Wir werden mit diesen Leuten im Kontakt bleiben und versuchen, sie davon zu überzeugen, nach Schwerin zu kommen“, sagt der Chef der Stabstelle Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt, Bernd Nottebaum. Er ist davon überzeugt, dass durch die Bundesgartenschau viele Menschen bald in Schwerin „anlegen und festmachen“ werden.



Jeder kann in Schwerin vor Anker gehen Foto: max

## Ufergarten lädt zu Spiel und Entspannung ein Gesunder Pausenspaß

**Schwerin** • Direkt neben der 325 Meter langen Schwimmenden Brücke befindet sich im Ufergarten der Bundesgartenschau ein beliebter Treffpunkt für Kinder und Familien. Gleich mehrere Spiel- und Erholungsmöglichkeiten gilt es hier zu entdecken.

Im weichen, weißen Sand des 600 Quadratmeter großen BUGA-Spielstrandes findet man neben Eimern, Formen und Klettergerüst auch Strandkörbe und Liegestühle, um sich die Zeit entspannt zu vertreiben. Direkt daneben befindet

sich das Wasserpicknick. Über eine Treppe gelangt man in das kniehohe Nass des Schweriner Sees. Eingezäunt mit den gleichen Netzen wie sie die Themengärten im Garten am Marstall umranden, lädt der 225 Quadratmeter große Wasserplatz zum Picknicken, Plantschen und Kneippen ein. Im Wasser befinden sich zwei Holztische mit Sitzbänken, zwei Sonnendecks und ein Balken als Kneipp- und Wassertretanlage. Um die Sicherheit für die Kleinsten zu gewähren, beaufsichtigen drei Mitarbeiter das Areal um den BUGA-Spielstrand.



Zwei in einem: Kneippen und Sonnenbaden auf der Bundesgartenschau Foto: BUGA



Es geht lustig her, wenn die „Puppen im Park“ unterwegs sind

Foto: BUGA

Vielfältige Kleinkunst am 1. und 2. August

## Lasst die Puppen tanzen

**Schwerin** • Bevor die Konzerte beginnen, gehört am ersten Augustwochenende der Park den Puppen: Im Rahmen der Bundesgartenschau verzaubern NDR 1 Radio MV und das „Nordmagazin“ am 1. und 2. August mit vielen kleinkünstlerischen Attraktionen Jung und Alt.

Am 1. August von 14 Uhr bis 23 Uhr und am 2. August von 11 Uhr bis 17 Uhr bringt die Veranstaltung „Puppen im

Park“ gute Laune in den Schlossgarten. Stelzenläufer, Pantomimen, Feuerwerkskünstler, Musiker und Puppenspieler: Sie alle werden die Besucherinnen und Besucher des BUGA-Geländes mit ihren einmaligen Kostümen und Shows begeistern. Das Puppenfestival geht auf eine Idee von Margrit Wischnewski vom Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin zurück, in deren Händen auch die künstlerische Leitung des Puppentheaters im E-Werk liegt.

## Gerhard Schöne kommt Etwas länger wach bleiben ist im August erlaubt

**Schwerin** • Die Ausnahme bestätigt bekanntlich die Regel und das auch am 6. August, wenn Gerhard Schöne zu Gast ist und die kleinen BUGA-Besucher ausnahmsweise mal länger aufbleiben dürfen. Auf der Freilichtbühne wird der bekannte Liedermacher um 18 Uhr alte und neue Titel zum Besten geben.

Die erste Platte des Ausnahmekünstlers erschien 1981 bei AMIGA und machte ihn zu einem der bekanntesten Liedermacher der DDR. Anders als die meisten Künstler seiner Zeit schaffte es Schöne, seine Popularität auch nach der Wende zu erhalten. So ist Schönes Schaffenskraft auch ungebremst, wie die 21 nach 1989 entstandenen Alben zeigen.

Lieder wie „Jule wäscht sich nie“, „Wenn Du glücklich bist“ oder „Der Popel“ haben schon viele Kindergenerationen beim Aufwachen begleitet und sind auch heute noch beliebt bei Groß und Klein. Aber auch die nachdenklichen Töne des Liedermachers wie etwa „Liebeslied“, „Fährmann hol über“ oder „Vielleicht wird's nie wieder so schön“ haben es vielen Menschen angetan. Mit sensibler Beobachtungsgabe schafft Schöne es, Emotionen und Situationen genauestens



Gerhard Schöne begeistert Groß und Klein Foto: www.gerhardschoene.de

zu beschreiben und Worte für manchmal unaussprechliche Begebenheiten zu finden. In seiner naiv-kindlichen Art gelingt es dem Sohn einer evangelischen Pfarrersfamilie, Gesellschaftskritik wie beispielsweise in „Ich kann es einfach nicht vergessen“ einfühlsam subtil zu verpacken. In seinem Schaffen ist der Musiker aus dem sächsischen Coswig von seinem christlichen Glauben beeinflusst und inspiriert. Das Konzert am 6. August auf der Freilichtbühne im Schlossgarten der Bundesgartenschau wird also ein Erlebnis für die ganze Familie und an diesem Tag dürfen die kleinen Gäste bestimmt statt dem Sandmann tolle Musik erleben. rsj



**“Sie wollen ein schönes Eigenheim? Und das ohne Eigenkapital?  
Wir helfen Ihnen, Ihren Traum zu verwirklichen...”**

nur  
€ **489**  
monatlich  
**Terassen  
HAUS**  
Kaufpreis:

**KAUF AUCH  
OHNE  
EIGEN-  
KAPITAL  
MÖGLICH!**



nur  
€ **479**  
monatlich  
“Klassiker”  
Die  
Glücksburg

Kaufpreis:  
€ 119.900

**KAUF OHNE  
EIGENKAPITAL  
MÖGLICH!**

*Altersgerechter Senioren-Bungalow*

*Unser  
Refugium*

nur  
€ **473**  
monatlich

Kaufpreis:  
€ 135.400

**KAUF AUCH  
OHNE  
EIGEN-  
KAPITAL  
MÖGLICH!**

**ALLES INKLUSIVE:**

Grundstück, - Haus -  
anschluss, - Maler -  
Fliesenarbeiten, -  
PKW Stellplatz bzw.  
Carport etc.

**Kauf mit Rückkauf-  
Garantie!**

*Rufen Sie an!*

Gerne beraten wir  
Sie unverbindlich  
auch in  
Finanzierungsfragen.



*Kostenlose Hotline (5x7)*  
Telefon: 0385 - 7 7 7 7 7  
Internet: [www.hit-eigenheime.de](http://www.hit-eigenheime.de)

Mobil: 0170 - 218 6 218  
e-Mail: [eckel@hit-eigenheime.de](mailto:eckel@hit-eigenheime.de)

Rechenbeispiele der monatl. Kosten: KR, 80% Beleihungswert, 4,20% nominal, 4,31% effektiv, 10 Jahre fest 1% Tilgung bis zu 10% Sondertilgungen jährlich möglich, Irrtum und Fehler vorbehalten Angebot freibleibend.

## Alle wichtigen Informationen auf einen Blick:



**Lage**

**Die Wohngebiete liegen in der “WESTSTADT” und in der “NEUEN GARTENSTADT”.  
Sie sind mit der Straßenbahn schnell zu erreichen.**

**Wohngebiete**



Beide Wohngebiete sind zentral gelegen, jedoch bestens abgeschirmt vom Stadtlärm. Durch eine ansprechende Gestaltung und einen interessanten Haus-Mix erhalten die Gebiete einen sympathischen und aufgelockerten Charakter, in dem man sich einfach nur wohlfühlen kann. Ideal für glückliche Familien, die sich ein neues, solides Zuhause wünschen.

**Handwerkerarbeiten**



Sämtliche Häuser erhalten eine moderne, energiesparende Isolierung nach neuesten Standards. Für einen Festpreis wird das schlüsselfertige Haus inkl. Grundstück und PKW-Stellplatz nach Kundenvorgaben bezüglich der Raumaufteilung erstellt. Zu diesem Komplettpreis gehören auch die Hausanschlusskosten, die Maler-, Fliesen- und Teppicharbeiten sowie ein komplett eingerichtetes Badezimmer mit Dusche und Badewanne plus Fußbodenerwärmung. Der Sanitärbereich wird hochwertig, z.B. mit wandhängenden WC's ausgestattet. Zudem sind die zweigeschossigen Häuser mit einem sonnigen Wohnzimmererker versehen.

**Haustyp Triomvirat**



- Drei voll ausgebaute Geschosse
- Ca. 150 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Raumaufteilung nach Wunsch
- Vollbad mit Dusche und Badewanne + Sprossenheizkörper
- Fußbodenerwärmung im Badezimmer

- Gäste-WC
- Massivbauweise Stein auf Stein (auch die Innenwände)
- PKW-Stellplatz inklusive

**Haustyp Glücksburg**



- Zwei voll ausgebaute Geschosse
- Ca. 107 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Ausbaubarer Dachboden (ca. 43 m<sup>2</sup>)
- Vollbad mit Dusche und Badewanne + Sprossenheizkörper

- Fußbodenerwärmung im Badezimmer
- Gäste-WC
- Massivbauweise Stein auf Stein (auch die Innenwände)
- PKW-Stellplatz inklusive

**Haustyp Refugium**



- Alles auf einer Ebene
- Ca. 90 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Vollbad mit Dusche und Badewanne + Sprossenheizkörper
- Massivbauweise Stein auf Stein
- PKW-Stellplatz inklusive

**hit.**

**Seit 35 Jahren  
Handwerksqualität**

Internet: [www.hit-eigenheime.de](http://www.hit-eigenheime.de)

E-Mail: [eckel@hit-eigenheime.de](mailto:eckel@hit-eigenheime.de)

Telefon: 0385 - 7 7 7 7 7 ( 5x7 )

**Fragen Sie nach unserem notariell gesicherten Rückkaufsrecht!**

**HANSEATISCHE IMMOBILIEN TREUHAND GmbH, - GOLDREGENWEG 33 - 19073 WITTENFÖRDEN Telefon: 0385 - 77777 ( 5 x 7 )**

# Willkommen zu Hause

## Traumhäuser ... Freiheit in ihrer schönsten Form



### Wunder werden wahr -

Neubau von 3 Einfamilienhäusern und 4 Doppelhäusern in Schwerin Zippendorf „Am Hang“

TRENDLINE macht Wunder wahr, denn nach einer **Rekord-Bauzeit** von nur zwei Monaten und zwei Wochen konnte Familie Falkenberg / Gutow ihr neues Zuhause beziehen. Ihr ehemaliges Haus in Consrade konnten sie nur unter der Bedingung verkaufen, dass die neuen Eigentümer im Juli einziehen können.

Damit auf die Familie keine zusätzlichen Kosten zukamen, zum Beispiel durch die Miete einer Wohnung als Zwischenlösung, war es nun die Aufgabe von TRENDLINE, beim Hausbau „Gas“ zu geben.

Die ersten Arbeiten begannen Anfang Mai. Dank der **guten Zusammenarbeit** mit den Bauherren und Subunternehmern konnte bereits einen Monat später Richtfest gefeiert werden. Am 17. Juli zog die vierköpfige Familie in ihr Traumhaus mit Blick auf den Schweriner See.

## Aus Freude am Eigenen

Erleben auch Sie mit TRENDLINE Ihr persönliches Bau-Wunder. Wir entwerfen jedes Haus ganz nach Ihren Bedürfnissen. Lassen Sie sich beraten. Bauplätze in bester Süd-West-Ausrichtung mit viel Frei- und Gartenraum sind noch vorhanden. Der Quadratmeter kostet nur 66,00 Euro. Weitere Baugrundstücke in Schwerin, Warnitz, Friedrichsthal, Godern und Plate stehen auf Anfrage zur Verfügung.

**Planen und Bauen Sie Ihr Haus mit dem „Traumhausplaner“  
Trendline - Das Traumhaus aus Peckatel.**



**Trend  
Line**  
DAS TRAUMHAUS  
Aus Freude am Eigenen!



**Trendline-Das Traumhaus GmbH & Co. KG**

Am Dorfplatz 18 • 19086 Peckatel

Tel.: (03861) 50 12 70 • Fax: (03861) 30 27 99

info@trendline-traumhaus.de

[www.trendline-traumhaus.de](http://www.trendline-traumhaus.de)